



www.vg-kandel.de  
amtsblatt@vg-kandel.de

für die Stadt Kandel  
und die Ortsgemeinden

Erlenbach  
Freckenfeld  
Minfeld  
Steinweiler  
Vollmersweiler  
Winden

# Amtsblatt

39. Jahrgang (132)

Freitag, den 15. Oktober 2010

Nr. 41/2010

der  
Verbands-  
gemeinde

K  
A  
N  
D  
E  
L



*Es ist wieder so weit:*

*Der Herbst  
steht vor der Tür!*

*Das ist die perfekte Zeit  
zum Drachen steigen lassen!*

# Senioren - Info

## Tagesfahrt an die elsässische Weinstraße

### - Abfahrtszeiten des Busses -

Der Bus der Fa. Friedmann, Schweighofen, wird die Teilnehmer an obiger Tagesfahrt am **Montag, 18. Oktober 2010**, an nachfolgenden Bushaltestellen abholen:

#### Freckenfeld:

08.00 Uhr 1. Haltestelle von Schaidt kommend

#### Winden:

08.07 Uhr Bushaltestelle Rathaus

08.10 Uhr Bushaltestelle Lebensmittelgeschäft Dorst

#### Minfeld:

08.15 Uhr Bushaltestelle Hauptstr.  
(v. Freckenfeld kommend)

08.17 Uhr Bushaltestelle Hauptstr.  
(Ortsende Richtung Kandel)

#### Kandel:

08.20 Uhr Bushaltestelle Ortseingang  
v. Minfeld kommend

08.22 Uhr Bushaltestelle „Pfälzer Hof“

08.24 Uhr Bushaltestelle Hubhofweg

08.32 Uhr Bushaltestelle Krankenhaus

08.37 Uhr Bushaltestelle Marktplatz

08.40 Uhr Bushaltestelle

Ecke Rhein-/Raiffeisenstraße

08.48 Uhr Bushaltestelle Kiosk Keller

### Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Die Fahrtkosten für Bus und Klosterführung auf dem Odilienberg betragen insgesamt **€ 22,00/Person** und sollten im Bus passend bereithalten werden.

### Bitte beachten: Abfahrtszeit Marktplatz 08.37 Uhr - nicht 08.50 Uhr!!!

Ich hoffe, dass uns für diese Fahrt ein wunderschöner Herbsttag beschieden sein möge.

Mit freundlichem Gruß

Ihre

Waltraud Köhler, Seniorenbeauftragte

## Familien-Kino am 30. Oktober 2010 in der KuSchMi



### Kulturscheune Minfeld (Herrengasse 5 in Minfeld).

Weitere Infos unter: [www.filmnaechte-minfeld.de](http://www.filmnaechte-minfeld.de)

Kostenloses Familienkino am Samstag.

Einlass ab 13:00 Uhr. Die Küche ist geöffnet.

Vor dem ersten Film bzw. in den Pausen zeigen wir eine DVD vom Miniaturwunderland in Hamburg

13:30 Uhr:

#### Shaun das Schaf > Der Triller-Pfeifer

Kinderfilm/Trickfilm - Großbritannien

FSK: ohne Altersbeschränkung. (ca. 56 min)

\*\*\*

15:00 Uhr:

#### Vorstadtkrokodile 2

Abenteuer/Jugend - Deutschland 2009

FSK: ab 6 Jahre (ca. 86 min)

17:00 Uhr:

#### Rock it!

Musical/Komödie - Deutschland 2010

FSK: ohne Altersbeschränkung. (ca. 95 min)

\*\*\*

19:15 Uhr:

#### Maria, ihm schmeckt's nicht

Komödie - Deutschland/Italien 2009

FSK: ohne Altersbeschränkung. (ca. 98 min)



Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.  
Wir wünschen euch allen jetzt schon viel Spaß und gute Unterhaltung.

Danach geht es am 04. Dezember 2010 mit tollen Filmen weiter.  
Infos und Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Euer Filmnacht-Team Minfeld



Verein für Handel  
und Gewerbe  
Kandel e.V.

# OKTOBERMARKT KANDEL

von **Fr. 22.10.**  
bis **Mo. 25.10.**

**24.10. VERKAUFS-  
OFFENER SONNTAG**

**LIVE IM ZELT:**

**Fr. 22.10.**

- 17:30 Uhr: Bienwald-Oldies  
18.00 Uhr: Fassanstich  
durch Stadtbürgermeister Tielebörger  
19:30 Uhr: Die Grombacher  
Almklausen

**Sa. 23.10.**

- 19:30 Uhr: Majkallica  
softWerk

**So. 24.10.**

- 13:00 Uhr: Twincats  
Markus Becker

**Mo. 25.10.**

- 19:30 Uhr: Detlev Schönauer  
Vorverkauf in Kandel: Punkt - Die Agentur & RSK Ticketstore



Die Veranstalter bedanken sich für die freundliche Unterstützung bei

Sparkasse Germersheim-Kandel | Pfalz-Echo - Die Regionalzeitung | Pfalzwerke  
| Punkt - Die Agentur | RSK Event & Fashion OHG | Park & Bellheimer AG |



# RAP 2 THE ROOTS

**22. Oktober 2010  
Bienwaldhalle Kandel**

**RAP bedeutet Rhythmus und Poesie ...  
to rap heißt klopfen, pochen, meckern.**

Mit einem Contest wollen wir zurück zu den Wurzeln des RAP, der in den 70-er Jahren in den Ghettos als Alternative zu blutigen Auseinandersetzungen entstanden ist. In Wortgefechten lehnten sich schwarze Jugendliche gegen Gewalt und Unterdrückung auf oder rappten einfach über ihr Leben, Schicksal usw.

To the roots rappen bedeutet für Euch, dass Ihr mit Euren Texten, Versen oder Reimen nicht auf dem Index landet, denn die TOP 5 werden in einer Studioproduktion auf einem Sampler veröffentlicht!!!



**RAP 2 THE ROOTS**

**CONTEST  
22.10.2010  
BIENWALDHALLE  
KANDEL  
AB 18 UHR  
EINTRITT 2 €**

**WWW.RAP2THEROOTS.DE**

## *Redaktionsschluss- vorverlegung für die Amtsblattausgabe der Woche 44*

Liebe Manuskripteinsenderinnen  
und -einsender,

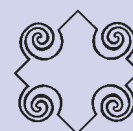
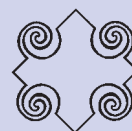
der Redaktionsschluss für die Amtsblattausgabe der Woche 44 wird wegen "Allerheiligen" wie folgt vorverlegt:

**Redaktionsschluss ist bereits am**

**Freitag, dem 29.10.2010, um 11.00 Uhr**

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte zu den genannten Terminen ab; später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Amtsblattredaktion



## Veranstaltungstermine

**Sonntag, 17. Oktober 2010  
ab 10:00 Uhr  
Männer-und Frauenchor 1859  
Minfeld e. V.,  
Herbstsingen in der  
MUNDO - Halle**

**Freitag bis Montag,  
22. - 25.10.2010  
Oktobermarkt in Kandel**

## Notfalldienste

### Ärzte

#### Praxisbereich Kandel, Minfeld, Erlenbach, Winden, Steinweiler sowie Freckenfeld und Vollmersweiler

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale in der Asklepios-Klinik, Luitpoldstr. 14, Kandel

#### Öffnungszeiten

Montag, 19.00 Uhr bis Dienstag, 08.00 Uhr  
Dienstag, 19.00 Uhr bis Mittwoch, 08.00 Uhr  
Mittwoch, 12.00 Uhr bis Donnerstag, 08.00 Uhr  
Donnerstag, 19.00 Uhr bis Freitag, 08.00 Uhr  
Freitag, 15.00 Uhr bis Samstag, 08.00 Uhr  
Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr  
Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr

Tel.: 07275/19292

#### Augenärzte

Am Samstag, dem 16.10.2010, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr, am Sonntag, dem 17.10.2010 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 20.10.2010, in der Zeit von 14.00 bis Donnerstag 21.10.2010, 07.00 Uhr

Dr. Dtein, Hauptstraße 23, Germersheim, Tel.: 07274/76482

Montags bis freitags: Dienstbereiter Augenarzt außerhalb der Sprechzeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

#### Zahnärzte

Am Samstag, dem 16.10.2010, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und am Sonntag, dem 17.10.2010, in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr .

Dr. Armin Pfeiffer, Marktstraße 51b, Kandel, Tel.: 07275/958810

#### Tierärzte

Unter der Ruf-Nr. von Frau Dr. Dagmar Schlegel, Kandel, Tel.: 07275/2500, können Sie über den Anrufbeantworter den jeweiligen Notdienst am Wochenende bzw. unter der Woche abfragen.

#### DRK-Rettungs- und Notarzteinsatz

Rund um die Uhr erreichbar, Notruf: 112

#### Polizeiinspektion Wörth

Tel.: 07271/9221-0, Notruf: 110

#### DRK-Ambulante Dienste

Hausnotruf und Mobiler Mittagstisch

Tel.: 07274/2460, Kreisgeschäftsstelle Germersheim  
Hans Graf Sponeck Straße 33, 76726 Germersheim

#### Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von 08.30 Uhr bis zum folgenden Tag 08.30 Uhr dienstbereit. Gesetzlicher Zuschlag außerhalb der normalen Apothekenöffnungszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Notfälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

**Seit 01. April 2008** ist die Telefonansage des Apothekennotdienstes sowohl aus dem Festnetz, als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer

**01805/258825 plus Postleitzahl des Standortes**

zu erreichen.

Ein Anruf dieser Nummer aus dem Festnetz kostet 0,14 € pro Minute; die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig.

Auch auf der Website der Landesapothekerkammer ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) steht der aktuelle Notdienstplan allen Interessierten zur Verfügung. Nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes werden alle dienstbereiten Apotheken im Umkreis auf einer Karte angezeigt.

Nach Anklicken des Apothekensymbols werden die Adressdaten der Apotheken eingeblendet und können direkt über einen Routenplaner im Ortsplan angezeigt werden.

#### Samstag, 16.10.2010

Apotheke an der Passage, Hauptstraße 79, Kandel, Tel.: 07275/919891

#### Sonntag, 17.10.2010

Olympia-Apotheke, Marktstraße 6, Wörth, Tel.: 07271/76020

#### Montag, 18.10.2010

Apotheke am Rathaus, Zeppelinstraße 3, Jockgrim, Tel.: 07271/51665

#### Dienstag, 19.10.2010

Rats-Apotheke, Hauptstraße 28, Rheinzabern, Tel.: 07272/930915

#### Mittwoch, 20.10.2010

Alte Apotheke von 1837, Obere Hauptstraße 1, Herxheim, Tel.: 07276/8578

#### Donnerstag, 21.10.2010

Bienwald-Apotheke, Hauptstraße 59, Kandel, Tel.: 07275/1204

#### Freitag, 22.10.2010

Marien-Apotheke, Marienstraße 2, Hagenbach, Tel.: 07273/1224 und Wendelin Apotheke, Luitpoldstraße 98, Hatzenbühl, Tel.: 07275/8621

#### Malteser

Mobiler Sozialer Pflegedienst/Fahrdienste/Hausnotruf/24-Stunden-Bereitschaft, Tel.: 07275/913294 oder 0170/8514 575  
Essen auf Rädern: Tel.: 07275/913286

#### Ökumenische Sozialstation/Häusliche Pflegedienste, Bienwaldresidenz, Arthur-Nisio-Str. 23, Wörth

Tel.: 07271/76080. Die diensthabende Schwester ist rund um die Uhr unter dieser Rufnummer zu erreichen.

Fax.: 07271/760827

**Mobiler Pflege Service, Tel.: 07275/61691**

#### Samstag/Sonntag, 16./17.10.2010

Schwestern Clarissa Kästle und Claudia Rhode

#### Amb. Pflegedienst ALT und JUNG, Lindenstr. 29, Kandel

24 h Bereitschaftsdienst von Montag bis Sonntag. Die diensthabende Schwester Christine Furchheim ist unter der Tel.-Nr. 07275/919998 oder 0172/4745 309 zu erreichen.

#### Bereitschaftsdienst bei Störungen im Abwasserbereich

Bei Störungen können Sie unter der Handy-Nr. 0172/6973 571 anrufen.

#### Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung (Kandel, Erlenbach, Minfeld, Steinweiler, Vollmersweiler und Winden)

Tel.: 07275/960256. Unter dieser Rufnummer ist ein Anrufbeantworter geschaltet, der den zuständigen Mitarbeiter über Funk verständigt. Zusätzlich bitte auch die Ruf-Nr. 01722018337 anrufen.

#### Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Wasserversorgung (Freckenfeld)

Herr Frech, Tel.: 0170/8158 194

#### Störungsdienst Erdgas -Thüga Energienetze GmbH

Tel.: 0800/0837 111.

#### Stromversorgung der Pfalzwerke AG

Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Netzteam Kandel, Landauer Straße 28, 76870 Kandel Tel.: 07275/955410.

Bei Störungen **im Stromnetz**: 0800/7977 777 (außer Winden)

#### Stromversorgung der Ortsgemeinde Winden

Bereitschaftsdienst bei Störungen in der Stromversorgung der Ortsgemeinde Winden, Tel.: 0171/7506 502 (Stadtwerke Bad Bergzabern).



## Verbandsgemeinde

### Amtlicher Teil

#### Öffnungszeiten der

#### Verbandsgemeindeverwaltung Kandel

- Montags bis freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr;
  - dienstags auch von 13.30 bis 18.00 Uhr
  - sowie donnerstags auch von 13.30 bis 18.00 Uhr;
- Tel.-Nr. Bürgerbüro und Zentrale: 07275/960100,  
Fax-Nr. 07275/960101

#### Öffnungszeiten der KFZ-Zulassungsstelle

- Montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr;
  - dienstags von 13.30 bis 16.00 Uhr;
  - donnerstags von 13.30 bis 18.00 Uhr
- Anmeldeschluss jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten!  
Tel.-Nrn. der KFZ-Zulassungsstelle: 07275/960141 bis 146,  
Fax-Nr.: 07275/960140

#### Sprechtage und Sprechzeiten

#### Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Kandel, Frau Ingrid Mendel, hat ihr Büro in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8, Zimmer-Nr. 311, Kandel. Ihre Sprechstunden sind zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung bzw. nach Vereinbarung. Tel.: 07275/960227.  
E-Mail: [Ingrid.Mendel@VG-Kandel.de](mailto:Ingrid.Mendel@VG-Kandel.de)

**Seniorenbeauftragte**

Die Seniorenbeauftragte der Verbandsgemeinde Kandel, Frau Waltraud Köhler, hat ihr Büro in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8, Zimmer Nr. 128, Erdgeschoß. Waltraud Köhler ist unter der Tel.-Nr. 07275/960314 dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr und mittwochs von 10.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr - in Ausnahmefällen auch unter der Tel.-Nr. 07275/5232, zu erreichen.

E-mail: Waltraud.Koehler@vg-kandel.de.

**Verbandsgemeindejugendpfleger**

Der Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Kandel, Herr Schenckel, hat sein Büro im Zimmer 126 (Erdgeschoss) der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstr. 8. Holger Schenckel ist unter der Tel.-Nr. 07275/960129 montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen. E-Mail: jugendpflege@vg-kandel.de. Aktuelle Veranstaltungen finden Sie hier im Amtsblatt oder unter [www.vg-kandel.de](http://www.vg-kandel.de) <http://www.vg-kandel.de/> /veranstaltungen.

**Feuerwehrinformation****Jugendfeuerwehr Minfeld**

Übung, Fr., den 22.10.10, 17.30 Uhr

**Freiw. Feuerwehr Kandel**

Gruppenführer Besprechung, Di., den 19.10.10, 19.30 Uhr

**Jugendfeuerwehr Steinweiler**

Übung, Do., den 21.10.10, 18.00 Uhr

**Freiw. Feuerwehr Freckenfeld**

Übung, Mi., den 20.10.10, 19.30 Uhr

# Wir gratulieren

Die Verbandsgemeinde Kandel und die jeweilige Wohnge-  
meinde gratuliert allen Altersjubilaren/innen, die in den  
nächsten Tagen 70 Jahre und älter werden, recht herzlich!

**Freckenfeld**

20.10.2010 Dreixler Luise, Wattstraße 38 a, 82 Jahre

**Kandel**

18.10.2010 Schönlaub Helga, Rheinstraße 48 a, 70 Jahre

18.10.2010 Weißmann Adolf, Grünwaldstraße 3, 73 Jahre

19.10.2010 Jung Thea, Jahnstraße 33, 84 Jahre

19.10.2010 Neiss Barbara-Katharina, Saarstraße 21, 81 Jahre

20.10.2010 Knoblauch Hermann, Raiffeisenstraße 14, 74 Jahre

21.10.2010 Reißig Sieglinde, Haardtstraße 17, 76 Jahre

23.10.2010 Kleudgen Werner, Uhlandstraße 13, 80 Jahre

24.10.2010 Frey Maria, Guttenbergstraße 2, 82 Jahre

24.10.2010 Ghirardini Hilda, Guttenbergstraße 2, 91 Jahre

**Minfeld**

21.10.2010 Appelshäuser Brigitta, Eichstraße 21, 70 Jahre

21.10.2010 Grösch Herbert, Am Flachsbach 21, 71 Jahre

22.10.2010 Strohm Alfred, Raiffeisenstraße 25, 72 Jahre

23.10.2010 Schillinger Karl, Holzgasse 33, 75 Jahre

**Steinweiler**

19.10.2010 Weber Franz, Goethestraße 2, 74 Jahre

**Winden**

18.10.2010 Beutel Dora, Hauptstraße 49 a, 84 Jahre

23.10.2010 Schaffert Irma, Im Glockenzehnten 10, 72 Jahre

Wir gratulieren den Eheleuten Karl und Elisabeth Stauder,  
wohnhaft in Erlenbach, Hauptstraße 89, die am 22.10.2010  
das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Weiterhin gratulieren wir den Eheleuten Artur und Thea  
Schäfer, wohnhaft in Minfeld, Hauptstraße 25, die am  
21.10.2010 das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

## Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben:

- ca. 30 Pokale abzugeben, Tel. 07275/1831
- 1 alte Wirtshaustheke, 1 Gefrierschrank (Liebherr),  
1 Kühl/Gefrierschrank, Tel. 07275/1265
- 1 Kinderschreibtisch Kiefer massiv 1,20 m breit,  
1 Schreibtischstuhl drehbar, 1 runder Tisch  
(Rattan mit Glasplatte,  
Tel. 06349/6713
- Couchgarnitur 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel,  
Tel. 06340/8372
- Eckbank Eiche in Kandel an Selbstabholer  
abzugeben.  
Tel. 0173-6511358

Der/die Interessent/in kann sich unter der jeweils  
angegebenen Telefonnummer direkt mit dem/der  
Anbieter/in in Verbindung setzen. Wenn auch Sie  
Gegenstände haben, für die Sie keine Verwen-  
dung mehr finden, die aber zu schade zum Weg-  
werfen sind, rufen Sie kurz bei der Verbandsge-  
meindeverwaltung Kandel unter der Tel.-Nr.  
07275/960201 an, um Ihr kostenloses Inserat  
aufzugeben. Da Ihre Anzeige immer 3 Wochen  
hintereinander veröffentlicht wird, bitten wir Sie,  
unter der genannten Rufnummer Bescheid zu  
sagen, wenn der Gegenstand abgeholt wurde.

## Verleihung der Sportehrenplakette 2010

**im Rahmen des Neujahrsempfangs**

die Sport treibenden Vereine innerhalb der Stadt Kandel wer-  
den gebeten, aktive Sportlerinnen und Sportler für die Verlei-  
hung der Sportehrenplakette 2010 vorzuschlagen.

Nach der Verleihungsordnung sind die Anträge bis spätestens  
15.10.2010 bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Herrn Bischoff,  
Gartenstraße 8, 76870 Kandel einzureichen.

Die Sportehrenplaketten können nur Sportlerinnen und Sportler  
erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Kandel haben oder einem  
Kandeler Sportverein angehören. Für eine Mannschaftswertung  
erhält die gesamte Mannschaft einen Pokal.

Tieleböcker, Stadtbürgermeister

Die Verbandsgemeinde Kandel sucht zur Unterbringung  
von Asylbewerbern und von Obdachlosigkeit bedrohten  
Familien Häuser und Wohnungen zur baldigen Anmietung.  
Pro qm können ca. 4,50 € gezahlt werden.  
Wohnungsangebote sind zu richten an Herrn Seiler Ver-  
bandsgemeindeverwaltung Kandel Gartenstraße 8 76870  
Kandel Tel.Nr. 07275 960126 FaxNr. 9605126.

## Nichtamtlicher Teil

### Gruppengründung

**Reizdarm und Nahrungsmittelunverträglichkeit**

Am Donnerstag, 14. Oktober, 19 Uhr, startet eine Selbsthilfe-  
gruppe „Reizdarm und Nahrungsmittelunverträglichkeiten“ im  
Mehrgenerationenhaus, Von-Hartmann-Straße 11, in Neu-  
stadt/Weinstraße. Eingeladen in den Raum Paletto sind alle Be-  
troffene und deren Angehörige. Geplant sind Gruppentreffen an  
jedem 2. Donnerstag im Monat.

Das Reizdarmsyndrom ist eines der häufigsten Darmprobleme.  
Andere Bezeichnungen für die Erkrankung sind "Nervöser  
Darm", "Reizkolon" oder "Colon irritabile". Mit dem Krankheits-  
bild gehen oft Bauchschmerzen, Verstopfung und/oder Durch-  
fall einher. Die Beschwerden können sehr schmerzhaft sein. Bei  
der Nahrungsmittelunverträglichkeit funktioniert ein Enzym oder  
Transportmechanismus im Darm nicht, wodurch es zu den  
Symptomen kommt. Unverträglichkeiten sind meistens nicht le-  
bensbedrohend für den Patienten (Ausnahme Histaminunver-  
träglichkeit).



## Energietipp

### Winddichtung beim Dach

Jedes Dach eines Wohnhauses hat in der Regel unter den Ziegeln eine Unterdachkonstruktion, die verhindert, dass Feuchtigkeit und kalte Luft in die Dachkonstruktion eindringen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn zwischen den Sparren in der Dachschräge der Dämmstoff eingebaut ist. Eindringender Schlagregen, Schnee oder auch kalte Außenluft würden sonst die Dämmwirkung reduzieren.

Meist fällt bei der Unterdachkonstruktion die Entscheidung zwischen einer so genannten Unterspannbahn - einer Folie, die Wasserdampf nach außen durchlässt - oder einer Lage aus Schalungsbrettern, die häufig mit Bitumenpappe abgedeckt wird. Eine weitere Alternative wäre das Anbringen von Holzweichfaserplatten. Diese Platten bestehen aus zerkleinerten Holzabfällen, die mit Hilfe von heißem Wasserdampf und holzeigenen Inhaltsstoffen mit einander verklebt werden. Die Platten sind stabil, verhindern das Eindringen von Regen und Schnee von außen bei gleichzeitiger Durchlässigkeit für Wasserdampf von innen. Zusätzlich haben sie gegenüber Holzbrettern den Vorteil, dass sie wie eine zusätzliche Dämmstofflage oberhalb der Sparren wirken.

Weitere Informationen zur optimalen Dachdämmung sowie zu allen Fragen des Energiesparens im Haus erhält man bei den Energieberatern der Verbraucherverbundzentrale RLP e.V. in einem Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat am Mittwoch, den 27.10.10 von 16 - 18 Uhr Sprechstunde in Kandel, Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstr. 8. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Voranmeldung unter 0 72 75 / 96 00.

VZ-RLP

### Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20

(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct/Min. Mobil)

Mo + Do von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,

Di von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.

Veröffentlichungen - auch auszugsweise - sind nur mit Quellenangabe innerhalb von 4 Wochen ab Versanddatum gestattet. Spätere Veröffentlichungen sind aus Aktualitätsgründen nur in Abstimmung mit dem Herausgeber möglich. Nach Abdruck bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars.

## Mehrgenerationenhaus



### NEU: Elterncafé - „Rundum“

Für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr. Sich einfach in gemütlicher Runde treffen.

Wechselnde Angebote rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt, erste Lebensmonate. Immer mittwochs von 9:30 - 12:00 Uhr ab 6. Oktober 2010.

### „Freiraum“

Ideen, Rat und Lebensfreude. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee oder Tee. Möchten Sie sich und mit anderen Leuten über Dinge des täglichen Lebens austauschen und andere kennenlernen? Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:30

Treffpunkt Café: Montag bis Donnerstag: 9:30 - 12:00 Uhr

Hier kann man frühstücken, Karten, Schach oder andere Spiele spielen, lesen, handarbeiten oder sich ganz ungezwungen mit anderen treffen. Neue Ideen sind jederzeit willkommen. Aktuelle Tageszeitungen und Zeitschriften liegen aus.

Kaffeestube mit Kaffee und Kuchen: jeden Donnerstag 14:30 bis 17:00 Uhr

### Offenes Holzwerken für Jung und Alt

Unsere Holzwerkstatt hat vom 13.10. bis einschließlich 22.10. geschlossen.

### Die Kreativ-Runde

Die Kreativ-Runde mit Annemarie Deuter startet in den Herbst/Winter. Die Montagsrunde bietet Pappmaché an: große Figuren und Stelen. Stricken, Nähen und Häkeln: besondere Socken und Westchen; Fleece vernähen zur Hose und lockerem Oberteil. Taschen verhäkeln aus Plastiktüten. Die Freitagsrunde bietet färben und crinkeln von Seide und dünner Baumwolle an, gefestigt wird in der Mikrowelle, Töpfern: Aufbau einer stele, Röhren, Kugeln, Köpfe, Scheiben usw. Einfach mal vorbeischaun- vielleicht mit noch mehr Ideen. Montags und mittwochs von 18:00 - 20:00 Uhr.

## Das Kinder- und Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus

Der Kinder- und Jugendbereich hat in den Herbstferien aufgrund der Kinderferienaktionen vom 12.10. - 23.10. geschlossen.

Umbauarbeiten: Auch im Oktober kann es aufgrund von Umbauarbeiten zu Störungen oder einzelnen Änderungen im Programm kommen.

Weitere Informationen im Mehrgenerationenhaus.

Mehrgenerationenhaus Wörth - Internationaler Bund

Tel 07271 - 8622 Ahornstraße 5 76744 Wörth am Rhein

<http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/woerth>

## Existenzgründersprechtag

### des Einheitlichen Ansprechpartners erfolgreich

Neustadt an der Weinstraße - Seit August bietet der Einheitliche Ansprechpartner bei der SGD Süd jeden ersten Dienstag im Monat Sprechtag zu unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen, wie dem Handwerk, den Gesundheitsberufen, den Freien Berufen und den Handelsberufen für Existenzgründer an. Der Einheitliche Ansprechpartner konnte damit bereits zahlreichen Interessierten den richtigen Weg in die Selbständigkeit weisen.

Gründungswillige erhalten hier kostenlos Informationen über die notwendigen Behördengänge, Genehmigungen und Unterlagen. Darüber hinaus stellt der Einheitliche Ansprechpartner die Kontaktdaten der zuständigen Behörden zur Verfügung und erspart dadurch zeitaufwändige Recherchearbeit. Er kümmert sich aktiv darum, dass Verfahren zügig abgewickelt und Fristen eingehalten werden.

Auf Grund der positiven Resonanz auf die Sprechtag wird der Einheitliche Ansprechpartner auch weiterhin Sprechtag anbieten, um Gründungswilligen den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern.

Aber auch außerhalb der Sprechtag ist der Einheitliche Ansprechpartner jederzeit per Mail, Fax oder auch persönlich ohne Termin während der Öffnungszeiten unter: Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Einheitlicher Ansprechpartner, Friedrich-Ebert-Straße 14, 67433 Neustadt an der Weinstraße; Tel.: 06321-992233; Mail: [eap-sgdsued@poststelle.rlp.de](mailto:eap-sgdsued@poststelle.rlp.de); Fax: 06321-9932233 und unter [www.eap.rlp.de](http://www.eap.rlp.de) zu erreichen.

## Deutsche Rentenversicherung

### Mit BORIS zurück in den Beruf

Suchtkranke Menschen dabei zu unterstützen, in einen Beruf zu finden, ist das Ziel des Modellprojekts BORIS (Berufsorientierungs-Center für die Rehabilitation und Integration Suchtkranker). Zusammen mit Rehabilitationseinrichtungen in der Südpfalz führt die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer seit 2008 dieses Projekt durch.

Gerade suchtkranke Menschen haben oft wegen ihres beruflichen Lebenslaufs - zum Beispiel häufigere Arbeitsplatzwechsel - große Probleme in einem Beruf Fuß zu fassen. Deshalb ist es wichtig, bereits während der stationären Entwöhnungsbehandlung alle Möglichkeiten der Unterstützung auszuschöpfen.

Mit dem Projekt BORIS werden alkohol-, medikamenten- und drogenabhängige Menschen individuell gefördert, die schon mindestens acht Wochen in einer Reha sind und Probleme im Arbeitsleben haben. Sie erhalten so die Chance, eigene Stärken und Schwächen in der Arbeitswelt auszuloten. Mit Hilfe von Videosimulationen und Rollenspielen können persönliche Verhaltensweisen, wie soziale Kompetenzen oder auch Kommunikationsdefizite, beobachtet und bewertet werden. Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten zu erkennen, in der weiteren Rehabilitation daran zu arbeiten und für den beruflichen Einstieg zu nutzen. Dabei ist allerdings die aktive Mitarbeit des Suchtkranken besonders wichtig. Denn für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung ist seine Abstinenz ganz entscheidend.

Bereits rund 70 suchtkranke Menschen haben in diesem Jahr am Modellprojekt BORIS teilgenommen.

Weitere Auskünfte gibt es bei den Reha-Experten in den Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation oder im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de). Hier findet man auch die Adressen der Servicestellen für Rehabilitation.

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit Hauptsitz in Speyer betreut 1,3 Millionen Versicherte, 76 000 Arbeitgeber, zahlt 649 000 Renten und führt als größter Reha-Träger im Land jährlich rund 34 500 Leistungen zur Rehabilitation durch, darunter auch 2 100 Entwöhnungsbehandlungen.

## Wovon wollen Sie im Alter leben?

### Intensivkurs „Altersvorsorge macht Schule“ startet am 3. November in Speyer

Ergänzende Altersvorsorge ist ein Thema für alle - unabhängig von Einkommen und Lebenssituation. Im Intensivkurs „Altersvorsorge macht Schule“ an der Volkshochschule (VHS) Speyer werden alle Fragen rund um die Altersvorsorge geklärt. Der Kurs zeigt Schritt für Schritt, was wichtig ist, um im Alter finanziell abgesichert zu sein. Er findet ab dem 3. November an drei Abenden jeweils mittwochs um 18 Uhr in der Villa Ecarus in Speyer statt. „Wer den dritten Lebensabschnitt ohne wesentliche Einschränkungen seines Lebensstandards verbringen will, sollte sich rechtzeitig um eine ausreichende Altersvorsorge kümmern. Nutzen Sie die Chance, sich eingehend über Ihre persönlichen Möglichkeiten zur Altersvorsorge zu informieren, empfiehlt Ewald Gaden, Leiter der VHS Speyer, diesen Kurs. Heiko Hirschfeld von der Deutschen Rentenversicherung erklärt alle Aspekte der Absicherung im Alter. „Wir zeigen die verschiedenen Formen ergänzender Altersvorsorge wie Riester-Rente oder betriebliche Altersvorsorge“, so Hirschfeld. „Kaufempfehlungen sind in den Kursen jedoch tabu“.

„Altersvorsorge macht Schule“ informiert neutral und unabhängig. Wer an den Kursen teilnimmt, wird in die Lage versetzt, aus den vielfältigen Angeboten die richtige Auswahl für sich zu treffen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Darin enthalten sind umfassende Kursunterlagen. Anmeldungen sind ab sofort bei der VHS Speyer unter Telefon 06232 106-200 möglich.

Ausführliche Informationen zum Kursangebot bietet die Internetseite [www.altersvorsorge-macht-schule.de](http://www.altersvorsorge-macht-schule.de)

### Hintergrund

„Altersvorsorge macht Schule“ ist eine Initiative der Bundesregierung, der Deutschen Rentenversicherung, des Deutschen Volkshochschul-Verbandes, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Kern des Projekts sind spezielle Kurse zur Altersvorsorge an über 500 Volkshochschulen bundesweit. Diese werden in zwei Varianten angeboten: als 90-minütiger Einstiegskurs und als 12-stündiger Intensivkurs. Bisherige Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen dem Angebot ein gutes Zeugnis aus: 97 Prozent bezeichneten die Kurse als geeignete Hilfe, um die eigene Altersvorsorge optimal planen zu können.

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit Hauptsitz in Speyer betreut 1,3 Millionen Versicherte, 76 000 Arbeitgeber und zahlt 649 000 Renten. Mit ihrem Beratungsnetz ist sie in allen Fragen der Altersvorsorge und Rehabilitation der regionale Ansprechpartner in Rheinland-Pfalz, als Verbindungsstelle zu Frankreich und Luxemburg auch bundesweit.

## Welt-Poliotag am 28. Oktober:

### Eltern sollten ihre Kinder impfen lassen

Poliomyelitis, auch Kinderlähmung genannt, gilt in Deutschland als ausgerottet. In einigen Ländern Afrikas, Vorderasiens und Asiens ist die Krankheit aber verbreitet, etwa in Nigeria, Indien, Pakistan und Afghanistan. „Um einer Ansteckung vorzubeugen, ist es daher wichtig, dass Eltern ihre Kinder auch hierzulande weiterhin gegen Poliomyelitis impfen lassen“, sagt Gerhard Kruppenbacher von der AOK Ludwigshafen. Eine Erkrankung kann zu Lähmungen und zu Spätfolgen wie Kraftlosigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Problemen mit der Atmung, dem Schlucken und dem Sprechen führen. Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut empfiehlt eine Grundimmunisierung mit vier Impfdosen und eine Auffrischimpfung. „Die Kosten dafür trägt die AOK“, sagt Kruppenbacher. Die Grundimmunisierung beginnt im dritten Lebensmonat. In ihrem ersten Lebensjahr werden Säuglinge drei Mal geimpft. Meist wird ein Kombinationsimpfstoff verabreicht. Die vierte Impfung erfolgt ab dem Beginn des zweiten Lebensjahres.

Für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 17 Jahren empfiehlt die STIKO eine Auffrischimpfung. „Wer nicht oder nicht vollständig gegen Poliomyelitis geimpft ist, sollte die Impfungen nachholen, um sich ausreichend zu schützen“, empfiehlt Kruppenbacher. Vor einer Reise in eine Risikoregion sollte der Impfschutz überprüft und eventuell aufgefrischt werden. Bei der Schutzimpfung werden abgeschwächte Polio-Erreger gespritzt. Eine Schluckimpfung empfiehlt die STIKO nicht mehr.

Poliomyelitis ist eine Viruserkrankung. Das Polio-Virus befällt vorwiegend das Zentrale Nervensystem. Die Viren werden vor allem durch infizierte Lebensmittel oder durch infizierte Fäkalien übertragen. Nach einer Ansteckungszeit von sechs bis neun Tagen kommt es bei vier bis acht Prozent der Infizierten zu kurzzeitigen Beschwerden wie Magen-Darm-Entzündungen, Fieber, Übelkeit, Hals- und Kopfschmerzen. Das Zentrale Nervensystem ist bei dieser Form der Erkrankung nicht betroffen. Infiziert das Poliovirus Zellen des Zentralen Nervensystems, kommt es bei einem bis zwei Prozent der Patienten zu einer Erkrankung ohne Lähmung. Bei 0,1 bis einem Prozent dieser Patienten entwickeln sich Lähmungen. Davon können die Bein-, Arm-, Bauch-, Brustkorb- oder Augenmuskeln betroffen sein. Begleitet wird diese Form der Erkrankung durch Fieber sowie schwere Rücken-, Nacken- und Muskelschmerzen. Noch Jahre oder Jahrzehnte nach der Erkrankung können sich die Lähmungen verstärken und Spätfolgen auftreten.

Über die Folgen der Erkrankung informieren Verbände und Selbsthilfegruppen auch während des Welt-Poliotages am 28. Oktober. Sie warnen vor Impfmüdigkeit und rufen dazu auf, die Polio-Schutzimpfungen wahrzunehmen.

## aufundab-Netzwerk Borderline

### Borderline kann alle Menschen treffen ob groß oder klein, jung oder alt.

Ich helf dir- Du hilfst mir! Unter diesem Motto steht die neue Gruppe „aufundab-Netzwerk Borderline“, eine Selbsthilfegruppe von Betroffenen für Betroffene oder Menschen mit „Borderline Symptomen“. Am 14. Oktober, 19 Uhr, ist das Gründungstreffen der neuen Gruppe im CJD Landau, Ostringcenter, Internetaum mit einem Einführungsvortrag zu Borderline von Dr. W.-U. Dormann. Alle Betroffene sind herzlich eingeladen. Besonders an der Gruppe ist, dass das Gruppentreffen im Internetaum des CJD stattfindet. So können alle Gruppenmitglieder, denen an dem Abend eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, direkt zugeschaltet werden. Geplant ist sich jeden 2. Donnerstag im Monat zu treffen.

Die Gruppe „aufundab-Netzwerk Borderline“ hat sich zum Ziel gesetzt fernab von Vorurteilen und Trends einen familiären Rahmen zum Austausch untereinander zu schaffen und die Möglichkeit zu eröffnen für Betroffene sich über die Krankheit zu informieren. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Dabei wird die Gruppe ein eigenes Internetforum aufbauen in dem man sich nicht nur informieren, sondern sich auch geschützt Probleme von der Seele schreiben kann. Borderline ist eine ernstzunehmende Krankheit. Hört man das Wort Borderline denken viele zuerst an Menschen die sich „ritzen“ bis Blut fließt. Manche Borderlinepatienten verletzen sich zwar selbst, aber das macht die eigentliche Krankheit nicht aus. Es sind lediglich Symptome die mit einhergehen können und auch bei anderen Krankheiten auftreten oder als Verhalten einem Modetrend folgen.

Die Betroffenen leiden unter einer Persönlichkeitsstörung die ihnen Schwierigkeiten mit der Regulation ihrer Gefühle bereitet. Konkret heißt das, dass Betroffene nur schwer mit ihren Gefühlen umgehen können. Sie erleben ein ständiges auf und ab ihrer Gefühle. Vergleichbar mit einer Achterbahnfahrt bei der man nicht aussteigen kann.

Zu einem späteren Zeitpunkt möchte sich die Gruppe öffnen für Interessierte und Angehörige die sich informieren oder mit Betroffenen reden möchten.

*Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, Postfach 1128, 76866 Kandel, Herr Poß, Redaktion: Frau Seiler, Tel.: 07275/960114, Fax: 07275/960101, E-Mail: [Amtsblatt@VG-Kandel.de](mailto:Amtsblatt@VG-Kandel.de).*

*Internetadresse: <http://www.VG-Kandel.de>*

*Druck, Verlag und Zustellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2, Tel. 06502/9147-0 oder -240*

*Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Wirth, Föhren.*

*Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann, Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810, Mobil 0170/1862290, E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)*

*Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Föhren. E-Mail: [redaktion@wittich-foehren.de](mailto:redaktion@wittich-foehren.de), Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de).*

*Erscheint wöchentlich freitags. Bezugspreis: 1 Exemplar pro Haushalt kostenlos. Exemplare 0,50 Euro.*



## Acht neue Appartements für Betreutes Wohnen

### - 720 000 Euro investiert

Am Willi-Hussong-Haus (WHH) entstehen acht neue Appartements für Betreutes Wohnen. Dafür baut der Einrichtungsträger Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V. (LVIM) ein Gebäude am Tiefhof der Einrichtung aus und erweitert es um 140 Quadratmeter. Das Investitionsvolumen beträgt 720.000 Euro. Im Frühsommer 2011 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein. Der erste Spatenstich ist am Mittwoch, 13. Oktober, 11 Uhr, auf dem Grundstück des WHH.



„Betreutes Wohnen ist eine sehr gefragte Lebensform für ältere Menschen, die sich noch in einer eigenen Wohnung versorgen können, aber nicht auf die Sicherheit und die Freizeit- und Serviceangebote eines Altenhilfezentrums verzichten wollen“, sagt Einrichtungsleiterin Gabriele Balz.

Die Bewohner des Betreten Wohnens in Kandel können die Freizeitangebote des WHH nutzen und gegen Bezahlung Wahlleistungen wie Verpflegung im Haus, Wäschereinigung, Frisör oder Fußpflege in Anspruch nehmen. Gegen eine monatliche Pauschale werden weitere Betreuungsleistungen angeboten, zum Beispiel eine 24-Stunden-Rufbereitschaft, die über einen Notrufschalter in der Wohnung alarmiert werden kann

„Das Betreute Wohnen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Altenhilfeangebots“, unterstreicht Pfarrer Rolf G. Freudenberg, Vorstand des LVIM. „Als diakonischer Träger richten wir unsere Angebote eng an der Lebenssituation der Menschen aus, denn wir wollen, dass sie sich wohl fühlen“, betont er. Noch sehr aktive ältere Menschen wollten selbstbestimmt leben, fühlten sich oft jedoch in der Nähe möglicher Unterstützung sicherer. „Für sie ist Betreutes Wohnen oft das richtige Angebot. Ich freue mich, dass wir diese wichtige Leistung jetzt in Kandel ausbauen.“ Bislang stehen am WHH 18 Appartements für Betreutes Wohnen zur Verfügung.

Neu entstehen sieben Zwei- und eine Drei-Zimmer-Wohnung. Der Zugang liegt im Tiefhof des WHH. Per Aufzug geht es zur Wohnebene auf dem Niveau der umliegenden Gebäude. Hier steht eine Gesamtwohnfläche von 440 Quadratmetern zur Verfügung. Die Nutzfläche, zu der Wohn- und Abstellräume sowie Garagen gehören, beträgt 680 Quadratmeter. Vier Appartements sind mit Terrasse oder Balkon ausgestattet. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei angelegt, ein Appartement ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Wohnungen für Rollstuhlfahrer erfüllen besonders hohe Anforderungen an Barrierefreiheit, verfügen beispielsweise über breitere Türrahmen und Türen sowie spezielle Armaturen und Vorrichtungen im Sanitärbereich.

Die Bauarbeiten beginnen mit dem ersten Spatenstich am 13. Oktober. Bis Weihnachten soll der Rohbau des Anbaus mit Dach- sowie Fensterarbeiten abgeschlossen sein. Der Innenausbau wird voraussichtlich im Mai 2011 fertig.

## Institut für Bildungsförderung (IFB)

**Aufstiegsfortbildung: Geprüfter Wirtschaftsfachwirt internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations (CCI) für Beschäftigte in Verwaltung und Handel**

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 19.03.2011 einen berufsbegleitenden Lehrgang zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/-in, mit öffentlich-rechtlichem Abschluss, an. Zielgruppe für diesen Lehrgang sind Personen, die über eine abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen (auch Handel) oder verwaltenden Beruf sowie eine Berufspraxis von mindestens 6 Monaten verfügen.

Weiterhin können Personen mit 5-jähriger kaufmännischer/ verwaltender Berufserfahrung zur Prüfung zugelassen werden. Angestellte von Verwaltungen, die auf die Doppik umstellen/ umgestellt haben, bekommen mit diesem Lehrgang ein breites praxisorientiertes Wissen rund um das kaufmännische Rechnungswesen.

Der Lehrgang erstreckt sich über 660 Unterrichtsstunden in ca. 16 Monaten und ist in 2 Lehrgangsteile gegliedert.

Nach Abschluss jedes Kursteils findet eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Aufstiegsbildungsförderungsgesetz (Meister-BAFöG) ist möglich.

Es gibt Frühbuche-Rabatte.

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel: 07275 - 91 30 35, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

## 103 neue Gesichter in der Finanzverwaltung

### Zweijährige Ausbildung zum Finanzwirt vereint Theorie und Praxis

Bei den 26 rheinland-pfälzischen Finanzämtern haben am 1. Oktober 2010 103 angehende Finanzwirte ihre zweijährige Ausbildung begonnen. Die Ausbildung für die mittlere Beamtenlaufbahn erfolgt im dualen System: Insgesamt acht Monate theoretische Ausbildung finden an der Landesfinanzschule Rheinland-Pfalz in Edenkoben (Pfalz) statt. Den praktischen Teil absolvierten die jungen Nachwuchskräfte mit Schulabschluss mittlerer Reife im Finanzamt. Damit wird bereits vom ersten Tag an Theorie und Praxis vereint.

Schwerpunkte der Ausbildung sind das Steuerrecht und wirtschaftliche Zusammenhänge; daneben werden die Nachwuchskräfte auf die vielfältigen Kontakte mit Bürgern vorbereitet. Nach einem erfolgreichen Abschluss bieten sich gute Perspektiven in einem abwechslungsreichen und krisensicheren Job.

Die beruflichen Möglichkeiten reichen beispielsweise vom Einsatz im Innendienst bis hin zum Einsatz als Prüfer im Außendienst.

Die Finanzverwaltung ist mit rund 250 Ausbildungs- und Studienplätzen pro Jahr einer der größten Ausbilder im Land. Neben der zweijährigen Ausbildung für Schulabgänger mit mittlerer Reife ermöglicht die Finanzverwaltung Abiturienten auch ein Studium. Sie erlangen in drei Jahren den Abschluss Diplom-Finanzwirt (FH) und verdienen bereits während des Studiums Geld.

Für das Jahr 2011 werden erneut 100 Ausbildungs- und 150 Studienplätze angeboten.

Bewerbungen, auch online möglich, sollten schon jetzt erfolgen. Weitere Informationen im Internet unter [www.jobs.fin-rlp.de](http://www.jobs.fin-rlp.de).

## Gleisbauarbeiten

### Schienerersatzverkehr zwischen Wörth - Lauterbourg

Von Samstag, 23. Oktober bis einschließlich Samstag, 06. November 2010 finden zwischen Wörth (Rhein) und Berg (Pfalz) Gleiserneuerungsarbeiten statt.

Die Bahnstrecke Wörth (Rhein) - Lauterbourg wird für den Zugverkehr komplett gesperrt, die Regionalbahnen entfallen und werden durch einen entsprechenden Ersatzverkehr mit Bussen der Regionalbusverkehr Südwest GmbH (RVS) ersetzt.

In den Ersatzbussen ist eine Fahrradmitnahme leider nicht möglich.

### Die Busse halten an folgenden Haltestellen:

Wörth:	Bushaltestelle Bahnhof
Maximiliansau:	Im Rüsten
Hagenbach:	Bahnhofsvorplatz
Neuburg:	Bahnhofsvorplatz
Berg:	Bahnhofsvorplatz
Lauterbourg:	Bahnhofsvorplatz

Die Reisenden werden gebeten, dies bei ihren Planungen zu berücksichtigen.

Die Deutsche Bahn AG und der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd bitten um Verständnis für die entstehenden Unannehmlichkeiten.

Nähere Informationen finden sich in den Aushangfahrplänen an den Bahnhöfen sowie im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de>.

## Adventskalenderaktion Lions-Club Wörth- Kandel



Der Lions-Club Wörth-Kandel führt im Herbst 2010 zum dritten Mal seine Adventskalenderaktion durch. Der Hauptpreis kann in diesem Jahr vom Gewinner selbst ausgewählt werden. Zur Wahl stehen entweder Einkaufsgutscheine, Tankgutscheine, ein Reisegutschein oder ein Fahrsicherheitstraining im Wert von jeweils 1.500,00 €.

Unter notarieller Aufsicht werden insgesamt 540 Gutscheine und Sachpreise im Gesamtwert von über 15.000,00 € verlost. Bereits in den vergangenen 2 Jahren hat der Kalenderverkauf ein breites, positives Echo in der Südpfalz gefunden, sodass der LIONS- Club Wörth- Kandel weit über 3.000 Kalender verkaufen konnte. Der Reinerlös des Kalenderverkaufs 2010, der unter dem Motto „Lions ... wir engagieren uns für die Zukunft unserer Jugend und für Menschen in Not“ steht, kommt diversen Projekten in der Jugendarbeit in Kindergärten und Schulen zugute. Außerdem unterstützt der LIONS Club Wörth-Kandel Menschen und Institutionen in unserer Heimat und in der Welt, die Hilfe benötigen.

Die Nummern der gewinnenden Kalender werden ab dem 01.12.2010 jeden Tag in der Rheinpfalz veröffentlicht, sowie auf der Seite [www.lionsclub-woerth-kandel.de](http://www.lionsclub-woerth-kandel.de).

In Kandel wird der Kalender verkauft bei:

Apotheke an der Passage  
Blumenhaus Roth  
Brillen Hammer  
Buchhandlung Pausch  
Cafe Schaaß  
Das Hemd  
Drogerie Häuser  
Elektro König  
Grundschule Kandel

Juwelier Pitrov  
Juwelier Steiner  
Punkt -Die Agentur  
Salon Zimmer  
Schuhhaus Grahn  
Schwarzmarkt  
Verbandsgemeinde Kandel  
Wir sind die Brille Schöttinger

### Treffpunkt Bibliothek - Herbstzeit - Lesezeit - Buchmesse -

Stadtbücherei Hagenbach ist dabei:

„Mein Buch - meine Musik - mein Wein“ - ein unterhaltsamer Abend in der Stadtbücherei im Kulturzentrum Hagenbach kündigt sich an. Die Stadtbücherei veranstaltet am Donnerstag 21. Oktober um 19 Uhr diesen besonderen Leseabend. Eingeladen sind zur Lesung: Dr. Fritz Brechtel, Dr. Dieter Lupfert, Herbert Wetterauer, Autor aus Wörth und Lehrer in Karlsruhe. Musik Dr. Gunther Grasmann. In der Pause werden Weinproben Fa. Kropp mit einem Hagenbacher Sommelier angeboten. Am Donnerstag 28. Oktober um 15 Uhr sind die Kinder zu einer Märchenlesung mit Sylvia Rupp eingeladen. Beide Veranstaltungen sind frei.

Die Öffnungszeiten der Bücherei im Kulturzentrum:

Montag 18 - 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 16 - 18 Uhr. NEU - Richtig gemütlich ist es seit einigen Wochen in dem Büchereicafé. Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist für vier Wochen kostenlos. Wir haben viele neue Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Ausleihe, darunter viele Neuerscheinungen, die man gelesen haben sollte um mitreden zu können.

Wir verleihen auch Hörbücher, Filme auf DVD, Lernspiele.



### Arsen und Pfaffenhütchen

Eine Single-Bienwald-Tour mit schaurig schönen Geschichten

Auf einem Rundgang durch den Bienwald und die Wiesen werden einige Giftpflanzen am Wegesrand vorgestellt.

Ob sie eine Giftwirkung haben, oder sogar als Heilpflanzen eingesetzt werden können, entscheidet oft nur die Dosis.



Ihr attraktives Aussehen hat schon manche verführt, von ihnen zu kosten. Spannende Geschichten über die Wirkungen, die man ihnen in der Antike und im Mittelalter zuschrieb werden auf dieser Tour ebenso geboten wie ihre Anwendung in der Medizin oder Homöopathie heute. Einkehr im Anschluss möglich.

#### Naturkundliche Führung Arsen und Pfaffenhütchen für Singles

Termin: Sonntag, 24. Oktober 2010  
Treffpunkt: 11.00 Uhr am Naturfreundehaus Kandel  
Dauer: ca. 4 Stunden  
Leitung: Heidrun Knoch, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin  
Gebühr: 10,00 EUR  
Anmeldung: [heidrunknoch@t-online.de](mailto:heidrunknoch@t-online.de) oder Telefon 07275 617436

Details im Internet unter [www.suedpfalz-tourismus-kandel.de](http://www.suedpfalz-tourismus-kandel.de).

*Zum 15jährigen Vereinsjubiläum präsentiert der BC Kandel*

## Boxen Live

### Finalkämpfe der Südwestdeutschen Meisterschaften

- > Wann: 23. Oktober 2010
- > Beginn: ab 19:00 Uhr
- > Einlass: ab 18:00 Uhr
- > Wo: Mundohalle Minfeld Herrengasse 7
- > Eintritt: 6,00 Euro

Rahmenprogramm:  
Ju-Jitsu-Dojo Stuttgart  
Musikverein Minfeld  
Tombola

- > Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!!



### SPD-AG 60 plus

Der Vorsitzende der SPD-AG60 plus, Klaus Böhm, lädt alle Interessenten aus der VG-Kandel und den benachbarten Gemeindeverbänden zu einer Info-Veranstaltung nach Minfeld in die Mundohalle für Mittwoch 20. Oktober 2010, 16,00 Uhr ein.

Thema: Vorsorgemöglichkeiten; Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Referentin: Frau Margareta Klein, Geschäftsführerin SKFM Sozialdienst Kath. Frauen und Männer im LK GER





## Mitteilungen der Kreisverwaltung

### Infektiöse Anämie bei Pferden

#### Pferdehaltungen müssen gemeldet werden

Da in Deutschland bei Pferden und pferdeartigen Tiere vermehrt die Infektiöse Anämie (ansteckenden Blutarmut) auftritt, ruft die Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Veterinärwesen), alle Halter solcher Tiere zu erhöhter Wachsamkeit auf. Die Krankheit ist über illegale Pferde-Importe aus Rumänien eingeschleppt worden. Wachsam sollten vor allem diejenigen sein, die Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel oder Zebras kaufen wollen. Ganz besonders wichtig ist die einwandfrei nachgewiesene Herkunft und Identität der Tiere über einen korrekt ausgefüllten Equiden-/Pferdepass, der eine Farbzeichnung und Beschreibung des Fells enthalten muss. Für Menschen ist die Infektiöse Anämie der Pferde ungefährlich. Pferde, bei denen die Seuche nachgewiesen wurde, mussten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eingeschläfert werden. Mögliche Kontakttiere sind unter Quarantäne gestellt worden. Damit die Mitarbeiter des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz der Kreisverwaltung Germersheim im Seuchen- und Seuchenverdachtsfall rasch und zielgerichtet handeln können, muss jede Pferdehaltung, auch Hobbyhaltung, bekannt sein. Tierhalter sind verpflichtet, ihre Tierhaltung zu melden und registrieren zu lassen.

Die Infektiöse Anämie der Einhufer ist eine anzeigepflichtige Tierseuche. Tiere mit verdächtigen Krankheitszeichen müssen sofort dem Haustierarzt vorgestellt werden. Bei Seuchenverdacht ist umgehend der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Veterinärwesen) zu informieren. Hier werden die Verdachtsabklärung eingeleitet und die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung ergriffen.

Die Infektiöse Anämie der Einhufer ist weltweit verbreitet. In Deutschland traten bisher nur vereinzelte Fälle bei importierten Pferden auf. Das Virus der Infektiösen Anämie wird u. a. durch blutsaugende Insekten übertragen, aber auch beim gemeinschaftlichen Gebrauch von Zaum- oder Sattelzeug. Für Menschen besteht keine Gefahr. Sie können sich nicht anstecken. Bei befallenen Tieren kann die Krankheit tödlich, aber auch klinisch völlig unauffällig verlaufen. Die Symptome wie hohes Fieber, blasse oder gelbe Schleimhäute, teilweise mit punktförmigen Blutungen, Schwäche, Gewichtsverlust und Flüssigkeitsan-

sammlungen in der Unterhaut von Brust, Bauch und Gliedmaßen sind je nach Verlaufsform unterschiedlich stark ausgeprägt und können auch nur in Schüben auftreten. Infizierte Tiere bleiben lebenslang Virusträger und können die Seuche weiter verbreiten.

Weitere Informationen dazu gibt es beim Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Veterinärwesen), Tel.: 07274/53-301, oder auf der Internetseite des Landesuntersuchungsamtes unter [www.lua.rlp.de](http://www.lua.rlp.de).



## Erlenbach

### Amtlicher Teil

#### Sprechtage und Sprechzeiten

des Ortsbürgermeisters: dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2010

Die Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Erlenbach zum 01.01.2009 wurde nach erfolgter Rechnungsprüfung durch den Gemeinderat anerkannt.

Der Rat fasste den Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung des Bebauungsplanes „Östlich der Haynaer Straße“. Zurzeit bestehen 6 Anfragen für Bauplätze. Mit einem Baubeginn kann jedoch frühestens im Frühjahr 2012 gerechnet werden, sofern es keine Einwendungen gibt. Die Gesamtkosten für die Planung belaufen sich auf 12.780 Euro.

Das Ziffernblatt der Kirchturmuhre ist beschädigt und wird für 1.585,- Euro repariert. Hierbei wird geprüft ob die Kosten als Gewährleistungsschaden oder Haftpflichtschaden der Ortsgemeinde zu erstatten sind. Eine Spende in H. v. 185,- Euro für den Kindergarten wurde durch den Rat angenommen. Dem Tennisverein wurde eine einmalige Förderung i. H. v. 10.000 Euro für den Neubau des Tennisheims gewährt.

Um das Spielgerät an der Kita Am Storchenbrunnen sicherer zu machen wurde die Anbringung eines zusätzlichen Seils und breiterer Stufen zum Preis von 892,50 Euro incl. MWST beauftragt. Des Weiteren soll das Gerät durch die Unfallkasse geprüft werden.

Die Beschlussfassung zum Generationenhof musste verdeutlicht werden, um die entsprechenden Anträge bei der Kreisverwaltung Germersheim stellen zu können.

### Eröffnungsbilanz

Hier noch einmal die vollständige Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Erlenbach.

#### Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

Ortsgemeinde Erlenbach

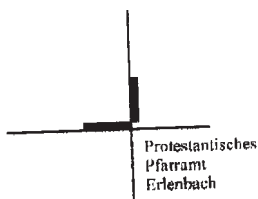
Betragsangaben in EUR

Aktiva (Vermögen)		Passiva (Kapital)	
<b>Aktivseite</b>		<b>Passivseite</b>	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>6.299.606,17</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>4.593.428,02</b>
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.791,41	1.1. Kapitalrücklage	4.593.428,02
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.2. Sonstige Rücklagen	
1.1.2. Geleistete Zuwendungen		1.3. Ergebnisvortrag	
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	62.791,41	1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert		<b>2.089.465,14</b>	
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		<b>2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</b>	
1.2. Sachanlagen	6.236.814,76	2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	2.063.631,20
1.2.1. Wald, Forsten	1.344.146,75	2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	314.459,11
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	718.089,12	2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.666.145,86
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.155.822,16	2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	83.026,23
1.2.4. Infrastrukturvermögen	3.003.257,62	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden		2.4. Sonderposten mit Rücklageanteil	
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler	1.688,18	2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	25.833,94
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	3,00	2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.807,93	2.7. Sonstige Sonderposten	
1.2.9. Pflanzen, Tiere		<b>3. Rückstellungen</b>	<b>9.127,00</b>
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.127,00
1.3. Finanzanlagen		3.2. Steuerrückstellungen	
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.3. Rückstellungen für latente Steuern	
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		3.4. Sonstige Rückstellungen	
1.3.3. Beteiligungen		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>7.353,51</b>
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		4.1. Anleihen	
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	
1.3.8. Sonstige Ausleihungen		4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	



Aktiva (Vermögen)		Passiva (Kapital)
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>425.640,41</b>	
2.1. Vorräte	14.125,10	
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.948,10	
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, Unfertige Leistungen		
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	8.177,00	
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	411.515,31	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	90.850,07	
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	318.193,92	
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände	14.658,23	
2.2.8. wertberichtigte Forderungen	-12.186,91	
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank	0,00	
<b>3. Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>803,32</b>	
4.1. Disagio		
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	803,32	
<b>5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	
	<b>6.726.049,90</b>	
		<b>6.726.049,90</b>
		<b>26.676,23</b>
		<b>26.676,23</b>
		<b>2.984,27</b>
		<b>4.386,34</b>
		<b>17,10</b>
		<b>-17,10</b>

## Nichtamtlicher Teil



### Protestantische Kirchengemeinde

**Freitag, 15.10.2010**

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Zwergenstube“ in Rhein Zabern, Paul-Fagius-Gemeindezentrum, Am Sportplatz 2  
19:30 Uhr Singkreis im Jugendheim

**Sonntag, 17.10.2010**

09 Uhr Gottesdienst Lektorin Frau Kantowsky

**Mittwoch, 20.10.2010**

20:00 Uhr Hauskreis: Bibelgespräch in Rhein Zabern

#### Urlaubsvertretung

Bis zum 03.11.2010 hat Pfarrer Kalker, Jockgrim, Tel: 07271-950042.

#### Kontakt:

Pfarrer Borchers ist immer zu den üblichen Geschäftszeiten zu sprechen; am besten nach telefonischer Absprache. Bürostunde Pfarramtssekretärin Kerstin Mathes donnerstags 08:30-12:30 Uhr.

Protestantisches Pfarramt, Hauptstraße 32, 76872 Erlenbach, Tel. 07275/3448, Fax 07275/914107,

Email: pfarramt.erenbach@evkirchepfalz.de,

Internet: www.prot-kirche-erenbach.de



### SV

**SV Erlenbach - FSV Freimersheim**

**2:1**

Eine Partie mit hohem Unterhaltungswert entwickelte sich bei bestem Herbstwetter auf dem Erlenbacher Sportplatz. Bereits früh waren die Trainer aufgrund von Platzverweisen auf beiden Seiten zu Umstellungen gezwungen. Frank Wenner wusste hier nach der Umstellung unter anderem auf der für ihn ungewohnten Libero-Position zu gefallen und lieferte eine gute Partie ab. Nach der Führung unserer Elf konnten die Gäste zwar noch den Ausgleichstreffer erzielen, doch Heiko Wenner besorgte in der Endphase der Partie den verdienten Siegtreffer für unser Team, das bei besserer Chancenauswertung deutlicher hätte gewinnen können.

Tore SVE: Sebastian Götz, Heiko Wenner

### SV Erlenbach II - SV Herxheimweyher

**1:6**

Eine weitere Niederlage für unser Team, das weiter auf den ersten Saisonsieg warten muss. Die Partie war eigentlich fast schon nach der ersten Halbzeit entschieden, als die Gäste mit 3:0 führten. Nach dem Anschlusstreffer durch Markus Roller kam unser Team zwar nochmal in Schwung, doch anstatt eines weiteren Treffers für unsere Elf erzielten die Gäste die Tore.  
Tor SVE II: Markus Roller

**Die nächsten Spiele:** Für unsere Mannschaften stehen am kommenden Wochenende Auswärtsspiele auf dem Plan. Die erste Mannschaft spielt am Sonntag um 15 Uhr in Essingen, die zweite Mannschaft spielt um 13:15 Uhr in Schaidt!



## Freckenfeld

### Amtlicher Teil

#### Sprechtage und Sprechzeiten

der Ortsbürgermeisterin: montags von 16.00 bis 17.00 Uhr  
Ruf-Nummer der Ortsbürgermeisterin: 06340/8242 sowie der Ortsgemeinde: 06340/92666 während der Bürostunde.  
Der Revierleiter, Herr Frohnweiler, hat jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr Sprechstunde im Gemeindehaus Freckenfeld.

### Nichtamtlicher Teil

#### Protestantische Kirchengemeinde

##### Gottesdienste

**Sonntag, 17.10.2010**

09.15 Uhr Vollmersweiler, Kirchsaal, Pfarrer Kleppel  
10.15 Uhr Freckenfeld, Prot. Kirche, Pfarrer Kleppel

**Donnerstag, 21.10.2010**

16,15 Uhr Freckenfeld  
Kinderchor Gemeindehaus

Pfarrer Andreas Kleppel, Tel. 06340/8147, Termine jederzeit nach Vereinbarung





### Oktoberfest beim Seniorennachmittag

Der Musikverein LYRA lädt traditionsgemäß die Senioren zum nächsten Treffen am Mittwoch, dem 20.10.2010 um 15 Uhr, ins Musikerheim ein.

Unter dem Motto „Oktoberfest beim Musikverein“ möchten wir ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde verbringen. Wir sind gerüstet und freuen uns auf Ihr Kommen.



### Bushido

#### Kobudotreffen: Mit dem Langstock in Freckenfeld

Am Dienstag, dem 21. September 2010 kamen gleich 3 Schwarzgurte des Jinbukan Kobudo nach Freckenfeld. In zahlreichen Lehrgängen war man sich zuvor begegnet und so erwuchs die Idee sich einmal zu einem gemeinsamen Training der der Südpfalz zu treffen. Sensei Hans-J. Rinck (2. Dan) und Sensei Matthias Nothhof (1. Dan) aus Neustadt, sowie Sensei Andreas Scherpf (1. Dan) aus Strasbourg kamen mit einigen Schülern nach Freckenfeld. Dort trafen sie sich mit Karatekas aus Freckenfeld und anderen Vereinen der Südpfalz die jeweils ganz unterschiedliche Erfahrungen in der Benutzung des Bo (Langstocks) hatten. Die drei Kobudomeister vermittelten ihr Wissen mit viel Engagement und trafen auf interessierte Einsteiger und aufmerksame Fortgeschrittene. Durch die Aufteilung in unterschiedliche Leistungsgruppen konnten sie allen Teilnehmern gerecht werden und jeder hat an diesem Tag etwas mitgenommen. Die einen konnten ihre Übungen verbessern und vertiefen und neue Techniken erlernen, die anderen gewannen einen Eindruck vom faszinierenden Handling mit dem Langstock. Alle waren sich am Ende einig, dies bald einmal zu wiederholen oder bei wachsendem Interesse auch einmal einen ganzen Lehrgang dazu anzubieten. Interessierte außerhalb des Vereins können sich gerne per E-mail an den Vereinsvorsitzenden wenden, damit sie beim Stattfinden der nächsten Kobudo-Veranstaltung ebenfalls informiert werden.



### TSV 1908

#### TSV II - SV Hatzenbühl II 1:2 (0:0)

Eine schmerzliche und eigentlich wie immer vermeidbare Niederlage, gegen einen absoluten Konkurrenten um den Abstieg.

Wieder einmal ein schlechtes Spiel gegen einen nicht überraschenden Gegner von unserer Reserve.

Das Tor zum letztendlichen 1:2 Endstand erzielte der wieder zurückgekehrte Nils Freudenschmied.

#### TSV - SV Völkersweiler 3:1 (2:0)

Unsere Erste hat sich in einem eher durchschnittlichen Spiel gegen faire Gäste aus Völkersweiler durchgesetzt und den zweiten Dreier im Kerwenspiel eingefahren.

Positiv ist, dass die wiederum mit vielen Eigengewächsen bestückte junge TSV Elf in den entscheidenden Momenten, als spielerisch die Partie etwas stockte, vollen Kampf in die Waagschale geworfen hat. Bereits nach 10 Minuten war Marius Schwind bei einer flach herein geschlagenen Ecke einfach gedanklich einen Tick schneller und konnte am kurzen Pfosten aus vier Metern den 1:0 Führungstreffer erzielen.

Das 2:0 markierte mit seinem Saisontreffer Nr. 9 Denis Bengs, indem durch einen Pass in die Schnittstelle der Viererabwehrkette, diese ausgehebelt wurde und unser Torjäger aus 35 Metern gegen den verblüfften Gästekeeper vollstreckte. Der TSV konnte diesen 2:0 Vorsprung mit in die Pause nehmen. Im zweiten Durchgang drängte der SV auf den Anschlusstreffer. Der TSV kämpfte darum den 2 Tore Abstand zu halten. Als in der 78 Minute den Gästen der 1:2 Anschlusstreffer gelang, stellten sich alle TSV Fans auf wieder einmal eine dramatische Schlussphase ein.

Wiederum Denis Bengs machte aber in der 87 Minute mit seinem zweiten Doppelpack und insgesamt zehnten Saisontor alles klar. Der TSV überzeugte durch eine vor allem kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung und konnte somit den Anschluß ans Mittelfeld der Bezirksklasse Süd halten.

Besonderes Lob verdiente sich Manndecker Maik Renz, der dem Torjäger Marcel Finger keine echte Torchance gestattete.

### Vorschau:

Am kommenden Sonntag müssen beide Mannschaften auswärts antreten.

Die Mannschaft des TSV II muss beim noch amtierenden Kreispokalsieger VfR Sondernheim antreten. Das Team muss sich gehörig steigern um vielleicht doch etwas zählbares mit nach Hause nehmen zu können.

Anpfiff in Sondernheim ist am Sonntag, den 17.10.2010 um 15.00 Uhr.

Die Erste reist zum TuS Billigheim Mühlhofen. Der selbst ernannte Aufstiegsaspirant ist etwas holprig in die Runde gestartet und wurde zudem etwas vom Verletzungspech geplagt.

Am vergangenen Wochenende konnte aber der damalige Tabellenführer aus Bellheim in die Knie gezwungen werden.

Die Truppe um Spielertrainer Patrick Weller ist mit einigen Bezirksliga Erfahrenen Spielern bestückt und geht als klarer Favorit in diese Partie.

Nichtsdestotrotz kann der TSV in der klaren Außenseiterrolle mit den eigenen Tugenden wie Leidenschaft und Kampf eventuell für eine Überraschung sorgen.

Die Mannschaft freut sich wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung seiner Fans.

Anpfiff in Billigheim ist ebenfalls am Sonntag, den 17.10.2010 um 15.00 Uhr.

### Jugendabteilung

Nach zwei Niederlagen endlich wieder ein Sieg der B-Jugend des TSV Freckenfeld gegen Sondernheim das 9:1 ausging. Die ganze Mannschaft war heiß auf das Spiel und so ging der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung. Ein großes Lob muß man der Abwehr um Nico Memmer und Co., als auch der offensive um Dennis Laubscher machen. Torschützen waren (1 x Mindum, Florian; 4 x Richter, Julian; 4 x Dennis Laubscher).

Vorschau: Nächstes Spiel der B-Jugend ist am 23.10.10 um 16.30 Uhr in Mörzheim.

**Achtung:** Abt. Gymnastik

Bücherflohmarkt & Flohmarkt rund ums Kind

Wann: 14.11.2010, 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: Turnhalle Freckenfeld

Verkaufstisch 5 € (bei Kuchenspende 3 €)

Weitere Infos bei H.Luber Tel. 06340-919451

T. Renz Tel. 06340-918338 Anmeldung möglich bis 05.11.2010

**Achtung:** Indorspielfest ist am 05.11.2010



### TC

#### Saisonabschluss mit Oktoberfest

Am Samstag, 23.10.2010 wird ab 18.30 Uhr zu unserem Saisonabschluss ein Oktoberfest veranstaltet.

Alle Mitglieder sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, für das Leibliche Wohl werden natürlich typisch bayrische Speisen wie Weißwurst, Fleischkäse und Obazter angeboten.

Wer an diesem Abend einen Schweinshaxen verzehren möchte muss diesen unbedingt vorbestellen, hierzu bitte direkt per Email an thorsten.tw.wagner@googlemail.com melden, oder sich in der aushängenden Liste im TC-Schaukasten eintragen.

Am Sa, 30.10.2010 wird ab 9.00 Uhr ein Arbeitseinsatz zur Platzschließung stattfinden, wer also noch einige seiner 6 Pflichtstunden zu leisten hat bekommt hiermit Gelegenheit. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden am Jahresende mit 10 EUR berechnet.



## Kandel

### Amtlicher Teil

#### Sprechtag und Sprechzeiten von Stadtbürgermeister Günther Tielebörger

Die Sprechstunde von Stadtbürgermeister Tielebörger findet nach telefonischer Vereinbarung unter der Nr. 07275 960 317 in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8, 76870 Kandel, statt.

## 1. Beigeordnete Gudrun Lind

Die 1. Beigeordnete Gudrun Lind hat den Geschäftsbereich Stadtbücherei sowie Intensivierung und Koordination der Kulturarbeit. Sie ist wie folgt zu erreichen: Telefon: 07275/3212, Telefax: 07275/1405.

## 2. Beigeordneter Norbert Rapp

Der 2. Beigeordnete Norbert Rapp hat den Geschäftsbereich Landwirtschaft, Forsten und Umwelt einschließlich "Naturschutzgroßprojekt Bienwald", Kinderspielplätze, Jugendzentrum sowie Mitwirkung bei der Unterhaltung der Gewässer 3. Ordnung. Er ist unter der Ruf-Nr. 07275/4943 zu erreichen.

## Sprechstunde von Forstoberinspektor Müller

Jeden Mittwoch, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Rathaus, Hauptstr. 61, Kandel, Tel.: 919813.

## Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Sport tagt

Einladung zur 4. nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport der Stadt Kandel am 21.10.2010

Am Donnerstag, 21.10.2010, 18.30 Uhr, Rathaus Kandel, Ratsaal, findet eine nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Soziales und Sport der Stadt Kandel statt. Auf der Tagesordnung stehen Themen, deren endgültige Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten sind und die in obigem Ausschuss lediglich vorbereitet werden. Diese Bekanntmachung ergeht zur Information auch an die Mitglieder des Stadtrates, die dem obigen Ausschuss nicht angehören.

Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

## Bauausschuss tagt

Einladung zur 13. nichtöffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Kandel am 20.10.2010

Am Mittwoch, 20.10.2010, 18.30 Uhr, Rathaus Kandel, Ratsaal, findet eine nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Kandel statt. Auf der Tagesordnung stehen Themen, deren endgültige Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten sind und die in obigem Ausschuss lediglich vorbereitet werden. Diese Bekanntmachung ergeht zur Information auch an die Mitglieder des Stadtrates, die dem obigen Ausschuss nicht angehören.

Günther Tielebörger, Stadtbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Baulandumlegung "Östlich der Lauterburger Straße - Teilbereich Jahnstraße", der Stadt Kandel

#### Einladung der Grundstückseigentümer zur Anhörung gemäß § 47 Baugesetzbuch

Der Rat der Stadt Kandel hat am 26.05.2009 für den Bebauungsplan "Östlich der Lauterburger Straße - Teilbereich Jahnstraße", 1. Änderung und Erweiterung, in der Gemarkung Kandel das Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 bis 79 des Baugesetzbuches (BauGB) angeordnet.

Die Eigentümer der zum vorgesehenen Baulandumlegungsbereich gehörenden Grundstücke werden gemäß § 47 BauGB zu einer Anhörungsversammlung eingeladen, die am Donnerstag, den 28. Oktober 2010, um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal, (I. OG) bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Gartenstraße 8, in 76870 Kandel stattfindet.

Bei dieser Veranstaltung wird der Leiter des Fachbereichs Bodenmanagement beim Vermessungs- und Katasteramt Landau i.d.Pfalz, Herr Willi Matz, über Ziel und Zweck einer Umlegung sowie deren Verfahrensablauf informieren.

## Oktobermarkt vom 22.10. bis zum 25.10.2010 in Kandel

### Achtung: Hauptstraße sonntags vollständig gesperrt!

Auch am diesjährigen Oktobermarkt-Sonntag ist es notwendig, in Kandel die Hauptstraße für den gesamten Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Vollsperrung erfolgt in der Zeit von 12.00 - 19.00 Uhr. Dies erfordert sowohl eine Umleitung über die Zepelinstraße, die Straßen Am Wasserturm, Nansenstraße, als auch über die Luitpold- und Zeppelinstraße zur Landauer Straße. Um den ungehinderten Gegenverkehr in den genannten

Straßen jederzeit gewährleisten zu können, ist es unentbehrlich, die ausgeschilderten Halteverbote ständig durch Überwachungspersonal zu kontrollieren.

In diesem Zusammenhang werden die Kandelner Bürger gebeten, ihre Pkw's auf eigenen Parkflächen abzustellen. Auch die Fahrer von Firmenfahrzeugen, welche öffentliche Parkplätze benutzen, sind angehalten, diese für Marktbesucher freizuhalten.

Zusätzlich zu den innerstädtisch vorhandenen Parkplätzen hinter der Verbandsgemeindeverwaltung in der Gartenstraße, in der Sommerstraße, Im Krautgarten, in der Nußbaumallee und beim Stadion in der Jahnstraße, werden an den jeweiligen Ortseingängen größere Firmenparkplätze zur Verfügung gestellt. Diese sind die Parkplätze im Gewerbegebiet "Horstgelände" beim OBI-Markt, UNION Bauzentrum, Küchen-Frey und in der Lauterburger Straße die Parkplätze bei ALDI, Edeka BURGER, Autohaus Tretter und Autohaus Bohlender. Weitere Parkplätze werden vom SBK und der Sparkasse Kandel zur Verfügung gestellt. Auf diese Parkmöglichkeiten wird rechtzeitig durch eine entsprechende Beschilderung hingewiesen. Von den am Stadtrand liegenden Parkplätzen fährt in kurzen Zeitabständen jeweils ein Pendelbus. Folgende Buslinien sind eingerichtet.

#### Linie 1:

OLBI /UNION Bauzentrum / Küchen-Frey: Guttenbergstraße / Altenheim

#### Linie 2/Bähnel

ALDI: Verbandsgemeindeverwaltung Kandel

Die Busse werden den Pendelverkehr um 13.00 Uhr beginnen und letztmalig um 19.00 Uhr zurückfahren.

Ab Dienstag, dem 19.10.2010, ist der Marktplatz für Fahrzeuge gesperrt. Die Sperrung ist für den Aufbau des Marktes erforderlich. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Kandel und die Stadt Kandel bitten um das Verständnis der Anwohner und bedanken sich recht herzlich dafür.



### Stadtbücherei Kandel

Hauptstr. 61, Tel.: 07275/919816

Öffnungszeiten: montags 14-18 Uhr; dienstags 9-13 Uhr;  
mittwochs 14-18 Uhr; freitags 15-19 Uhr; samstags 9-13 Uhr

## Hörbuchtipps

### Ausleihbar ab 15. Oktober 2010

„Wish U Were Dead“ von Todd Strasser, alias Morton Rhue.  
3 Audio-CDs

### Gelesen von Ulrike Grote, Nina Petrie ... Für Jugendliche ab 13 Jahren

Die anonyme Bloggerin an-G-kozzt hat nur einen Wunsch: Sie will Lucy tot sehen! Und siehe da, am Tag darauf ist das populärste Mädchen der Schule verschwunden. Keine Spur, keine Lösegeldforderung. Einfach weg. Madison hat Lucy als letzte gesehen und glaubt, sie hätte dafür sorgen können, dass ihre Freundin heil zuhause ankommt. Doch Lucy bleibt nicht die einzige, die sich scheinbar in Luft auflöst. Zwei weitere Schüler sind plötzlich wie vom Erdboden verschluckt. Was alle drei miteinander verbindet: Sie gehen auf dieselbe Schule, sie sind sehr beliebt, sie sind mit Madison befreundet und an-G-kozzt sehnt ihr Verschwinden herbei. Kein Wunder, dass Madison fast durchdreht, als ein Brief ankündigt, sie könne das nächste Opfer sein ...

### Der neue Roman des Bestsellerautors von „Die Welle“.

„Reckless - steinernes Fleisch“ von Cornelia Funke. 8 Audio-CDs

### Gelesen von Rainer Strecker. Für Jugendliche ab 12 Jahren

Obwohl Jacob Reckless immer darauf geachtet hat, die Welt hinter dem Spiegel vor seinem Bruder Will geheim zu halten, ist dieser ihm gefolgt. Doch in dem wunderbaren Reich lauern tödliche Gefahren: Von feindlichen Goyls verletzt, wächst Will nun die "Steinerne Haut" der Goyls - aber wie bei keinem Goyl zuvor entsteht bei ihm die "Steinerne Haut" aus Jade. Jacob tut alles um seinen Bruder zu retten, doch auch die mächtige "Dunkle Fee", Geliebte des Goyl-Königs, jagt Will - denn einer Sage nach würde ihr Geliebter durch den Jadegoyl unverwundbar. Gemeinsam mit Clara, Wills großer Liebe, und der Gestaltwandlerin Fuchs macht Jacob sich auf die gefährliche Reise zu den Feen, denn nur sie haben die Macht, das steinerne Fleisch aufzuhalten.

Ein fesselndes Abenteuer in einer von den Grimmschen Märchen inspirierten Welt.



„Das Gift der Schmetterlinge“ von F. E. Higgins. 4 Audio-CDs  
Gelesen von Felix von Manteuffel. Für Jugendliche ab 12 Jahren  
Urbs Umida mit ihrem überliechenden Fluss Foedus ist eine Stadt des Schreckens, zumindest für den Teil ihrer Bewohner, der auf der Schattenseite des Lebens steht. In diese Schattenswelt gerät unfreiwillig der Vollwaise Hector Fitzbaudy, nachdem der Betrüger Gulliver Truepin seinen Vater, einen Weinhändler, in den finanziellen Ruin und Tod getrieben hat. Doch Hector sinnt auf Rache und dank seiner exzellenten Kenntnisse auf dem Gebiet der Schmetterlingszucht gelingt es ihm, Truepin in einem weitentlegenen Schloss zur Strecke zu bringen - allerdings anders als geplant.

Wildromantisch und unheimlich, sprachlich und atmosphärisch brillant - eine aufwendige szenische Lesung.

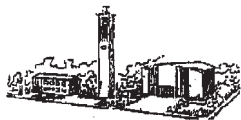
Eine freundliche Empfehlung der Stadtbücherei

#### Kinder hören Geschichten

Spannenden Geschichten lauschen, die von den kleinen und großen Erlebnissen aus der alltäglichen Welt der Kinder erzählen. Am Montag, den 18. Oktober 2010 werden in der Stadtbücherei in gemütlicher Runde Geschichten für Kinder im Alter von 4-8 Jahren in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr vorgelesen. Zu dieser kostenlosen Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit dem FFZ Kandel durchgeführt wird, laden wir herzlich ein.

Sie finden uns auch im Internet unter [www.kandel.de](http://www.kandel.de).

## Nichtamtlicher Teil



### Kath. Pfarrgemeinde St. Pius

**Sa. 16.10. - Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque**

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse zum 29. Sonntag im Jahreskreis, Amt für die Pfarrgemeinde

Kollekte für die Renovierung des Kirchturms

**Do., 21.10. - Hl. Ursula und Gefährtinnen**

19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim (siehe Hinweis)

**Fr., 22.10.**

18.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus (Pfarrer)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Amt für Anna Bernhard und Angehörige, Amt für Kurt Seiler, Emmi Eberhardt, Bruno und Wilhelmine Müller

**So., 24.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag - Kirchweihfest**

09.00 Uhr Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Kollekte für die Weltmission

#### Kath. Frauengemeinschaft

Zu der am 21. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim stattfindenden Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Da bei dem Treffen der Fortbestand oder die eventuelle Auflösung der Gemeinschaft beschlossen werden muss, wird dringend um regen Besuch der Mitgliederversammlung gebeten.

#### Erstkommunionvorbereitung 2011

Segnungsgottesdienst zum Beginn der Erstkommunionvorbereitung in Kandel: Freitag, den 29.10.2010 um 17.00 Uhr

#### Gedächtnistraining beim Seniorenkreis von St. Pius

Der Seniorenkreis von Sankt Pius lädt ein zu einem lustigen Gedächtnistraining mit Frau Ursula Wawretschka aus S. Leon-Rot am Dienstag, 19. Oktober, im Pfarrheim in der Landauer Straße. Beginn der Veranstaltung um 14 Uhr.

## Asklepiosklinik

#### Kath. Gottesdienste

**Donnerstag, 21. Oktober**

09:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

#### Kath. Frauengemeinschaft

Zu der am 21. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrheim stattfindenden Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Da bei dem Treffen der Fortbestand oder die eventuelle Auflösung der Gemeinschaft beschlossen werden muss, wird dringend um regen Besuch der Mitgliederversammlung gebeten.

## Prot. Kirchengemeinde



#### Gottesdienste

**Sonntag, 17. Oktober 2010**

08.30 Uhr - Kapelle der Asklepios-Klinik - Pfarrerin Ade-Ihlenfeld

10.00 Uhr - St. Georgskirche - Pfarrerin Ade-Ihlenfeld

Der Kindergottesdienst entfällt wegen Herbstferien.

**Sonntag, 24. Oktober 2010**

8.30 Uhr - Kapelle der Asklepios-Klinik - Pfarrerin Hock

10.00 Uhr - St. Georgskirche - Taufsonntag - Pfarrerin Hock

Der Kindergottesdienst entfällt wegen Herbstferien.

#### Veranstaltungen im Prot. Gemeindezentrum

**Dienstag, 19. Oktober 2010**

Der Präparandenunterricht der Gruppe von Pfarrerin Ade-Ihlenfeld entfällt wegen Herbstferien.

Der Präparandenunterricht der Gruppe von Pfarrerin Hock entfällt wegen Herbstferien.

**Mittwoch, 13. Oktober 2010**

14.00 Uhr - Handarbeitskreis - Einmal im Jahr gestaltet der Handarbeitskreis den Basar. Vielfältige Begabungen, Geduld und Motivation haben unsere Frauen seit langem zu hervorragenden Ergebnissen geführt. Wer macht mit?

20.00 Uhr - Kirchenchor - unter Leitung von Martina Kaiser

**Donnerstag, 14. Oktober 2010**

14.00 Uhr - Diakonisches Werk - Anmeldung unter Tel. 07274/1248

14.30 Uhr - Freude durch Tanz und Bewegung - In immer neuen Tänzen werden die Senioren gefordert und in ihrer Gemeinschaft gefördert. Ein Platz für interessierte Frauen und Männer ist immer frei. Tanzleiterin: Ursula Brunner, Ansprechpartnerin: Liesel Dewein

**Freitag, 15. Oktober 2010**

20.00 Uhr - Kreuzbund e.V. - Vor Jahren haben wir uns darüber verständigt, wie wir Suchtkranken helfen können. In dem Kreuzbund e.V. haben wir einen Partner gefunden, der Menschen mit Alkoholproblemen helfen kann.

Büroöffnungszeiten in der Schulgasse 2 a: Mo/Di/Do/Fr 8.-12.00 Uhr, Tel. 07275/1297, FAX 07275/3204, E-Mail: [prot.kirche.kandel@evkirchepfalz.de](mailto:prot.kirche.kandel@evkirchepfalz.de)

#### Neuer Elternausschuss gewählt

In der prot. integrativen Kindertagesstätte Bienennest in der Schubertstraße wurde am 06.10.10 der neue Elternausschuss für das Kindergartenjahr 2010/2011 gewählt.

Das Kindergartenamt und Pfarrerin Hock möchten sich auf diesem Wege für die geleistete Arbeit und das Engagement, des verabschiedeten Elternausschusses herzlich bedanken.

In unserem neuen Ausschuss dürfen wir auch wieder neue Mitglieder begrüßen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr.

In den neuen Ausschuss wurden gewählt:

#### Vorsitzende:

Zellmer Tanja

#### Weitere Mitglieder sind:

Müller Anke; Lange Kathrin; Bauer Anita, 1. stellvertretende Vorsitzende; Feigel Nicole; Rödel Petra; Lexe Monika; Kern Ulrike

#### Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Prot. Gemeindezentrum am 16.10.2010

Der Elternausschuss der Prot. Integrativen Kindertagesstätte Bienennest veranstaltet am Samstag, 16. Oktober 2010, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Großen Saal des Prot. Gemeindezentrums in Kandel in der Schulgasse 2 einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Sie finden dort u.a. gebrauchte und neuwertige Kinderkleidung, Spielsachen und Kinderbücher. Für eine Stärkung zwischendurch werden leckere Kuchen und Torten, sowie Getränke angeboten. Herzliche Einladung an alle.

#### Abend für Männer - Nicht nur todernst ;-)

Die Prot. Kirchengemeinde Kandel lädt in Zusammenarbeit mit dem gemeindepädagogischen Dienst Germersheim am Dienstag, 26. Oktober 2010, 20.00 Uhr, im Prot. Gemeindezentrum am Marktplatz, zu einem Abend für Männer - Nicht nur todernst ;-). Gerd Humbert, gemeindepädagogischer Mitarbeiter, spielt das „4 Männer Theater“ aus der Studie: Männer in Bewegung! Weitere Informationen erhalten Sie bei Alfred Weber, Tel. 07275/2256 oder im Infoteil Männertreff unter [www.maennernetzpfalz.de](http://www.maennernetzpfalz.de).

## Besichtigung des Melanchthon-Hauses in Bretten am 19.10.2010

### Es sind noch Plätze frei

Anlässlich des 450. Todestages des großen Reformators Philipp Melanchthon lädt der Frauentreff der prot. Kirchengemeinde Kandel Männer und Frauen zu einer geführten Besichtigung ins Melanchthon-Haus in Bretten am Dienstag, 19. Oktober 2010 ein. Die Führung beginnt um 14.00 Uhr in Bretten, Eintritt inkl. Führung kosten 3,00 €. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit Bahn und Straßenbahn. Weitere Informationen und Anmeldung bei Doris Fritzsche, Tel. 07275/8516. Herzliche Einladung an alle Interessierten.



## Evangelische Christuskirche

Die Evangelische Christuskirche Kandel ist eine Gemeinde des Südwestdeutschen Gemeinschaftsverbandes e.V.

### Veranstaltungen für die Woche vom 17. bis 23. Oktober 2010

#### Sonntag, 17.10.2010

#### 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Thema: „Außenseiter – ein Leben lang dasselbe Spiel“ Markus 1,40-45

Die Predigt hält: Gemeindepastor Markus Schulze

#### Dienstag, 19.10.2010

#### 18:00 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreis

Wir nehmen uns Zeit für das Gebet, tauschen uns über einen Bibeltext aus und fragen uns, wie wir ihn in unserer heutigen Zeit umsetzen können. Jeder ist herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Kurt Rapp, Tel.: 07275/4354

#### Donnerstag, 21.10.2010

#### 20:00 Uhr Chor

Wir treffen uns im Gemeindezentrum.

Die Leitung hat Andreas Boettcher.

Jeder, der Freude am Singen hat, ist eingeladen.

Ansprechpartner: Andreas Boettcher, Tel.: 06340/925830

#### Freitag, 22.10.2010

#### In den Ferien findet keine Jungschar statt.

Ansprechpartner: Angela Simon, Tel.: 06349/927244

In den Ferien findet der Jugendkreis „skyscraper“ nicht statt.

Ansprechpartner: Deborah Klein, Tel.: 06340/5794

#### Samstag, 23.10.2010

#### 19:00 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 17 und junge Erwachsene

Wir reden über Gott, die Welt und alle Fragen des Lebens, die uns bewegen. Wir leben unseren Glauben mit viel Action, Singen und Beten. Wer nach Gemeinschaft mit Gott sucht, ist bei uns genau richtig, denn wir wollen Jesus erleben!

Ansprechpartner: Birgit Anton, Tel.: 06341/960845

#### Vorschau: „Erziehung in der Pubertät - oder: Wie umarmt man einen Kaktus?“ am Dienstag, 26. Oktober 2010 um 20:00 Uhr

Unter dem Motto „Vademecum – Kinder ins Leben begleiten“ möchten wir zukünftig zweimal im Jahr Vorträge für Eltern anbieten, die diese dabei unterstützen sollen, ihre Kinder auf dem Weg ins Leben zu begleiten.

Insbesondere veränderte Wertvorstellungen und gesellschaftlicher Wandel haben dazu beigetragen, dass eine große Unsicherheit in Erziehungsfragen aufgekommen ist. Erziehungsberatungsstellen erleben einen großen Zulauf, das Geschäft mit unterschiedlichsten pädagogischen Ratgebern boomt. An dieser Stelle möchten wir von unserem christlichen Verständnis und Menschenbild her Orientierung geben.

In der Veranstaltungsreihe „Vademecum“ zu verschiedenen Erziehungsthemen findet am 26.10.2010 ein Vortrag zur Erziehung in der Pubertät statt.

Die Jugendlichen entdecken in der Pubertät neue Werte, stellen oft auch die Eltern in Frage und sind doch selbst häufig noch sehr unreif. Der Alltag in der Familie ist immer wieder von Konflikten geprägt. Viele Eltern sind in dieser Zeit unsicher, wie sie ihren Kindern begegnen sollen und können. Nun stellen sich Erziehungsfragen neu, da die Rezepte der Kinderjahre nicht mehr greifen.

In dem Vortrag: „Erziehung in der Pubertät- oder: Wie umarmt man einen Kaktus?“ sollen Eltern Hilfestellung bekommen, wie sie ihre Kinder auf dem schwierigen Weg zum Erwachsensein begleiten können. Es werden typische pubertäre Verhaltensweisen und die Chancen für ein gutes Miteinander aufgezeigt.

Ein Austausch zu verschiedenen Fragen ist vorgesehen und erwünscht.

Wenn nichts anderes angegeben finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum der Evangelischen Christuskirche, Höfenstr. 11, Gewerbegebiet Kandel – Minderslachen statt.

Ansprechpartner: Gemeindepastor Markus Schulze, Tel.: 07275/2152

Email: info@ecg-kandel.de

Homepage: www.ecg-kandel.de

## Freier Hausbibelkreis

### Donnerstags 19.30 Uhr -

Kontaktadresse: Familie R. Krüger, Madenburgstr. 1, Tel. 07275/1478

### Donnerstag 21.10.

Bibelgesprächsreihe: Das Johannes-Evangelium

Thema: Der gute Hirte

Bibeltext: Johannes 10, 1 - 30



## Evangelisch-methodistische Kirche

Unsere Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, in unserem Gemeindezentrum Friedenskirche, Waldstraße 36a, Kandel statt.

### Sonntag, 17.10.2010

10.00 Uhr Gottesdienst. Gleichzeitig Kinderbetreuung und Kinderkirche.

### Montag, 18.10.2010

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit dem Seniorenkreis. Anschließend Spielenachmittag

### Dienstag, 19.10.2010

19.30 Uhr Sitzung des Ausschusses für Zusammenwirken zwischen Pastor und Bezirk. Die Sitzung findet in Neustadt statt.

### Samstag, 23.10.2010

09.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

### Sonntag, 24.10.2010

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Stühn).

Gleichzeitig Kinderbetreuung und Kinderkirche.

Informationen auch im Internet auf unserer Homepage [www.emk-kandel.de](http://www.emk-kandel.de) sowie über [www.emk.de](http://www.emk.de)



## Neuapostolische Kirche

### Sonntag, 17. Oktober 2010

09.30 Uhr Gottesdienst

### Montag, 18. Oktober 2010

20.00 Uhr Konfirmanden Unterricht und örtliche Chorprobe

### Mittwoch, 20. Oktober 2010

20.00 Gottesdienst

**Die Veranstaltungen finden - wenn nichts anderes bestimmt ist - im Kirchengebäude Hauptstr. 75, 76870 Kandel (Treppenaufgang beim Schlecker-Markt, Eingang Marktstr.) statt.**

**Weitere Informationen: Tel: 06341 – 96 94 47, oder über die Homepage: [www.nak-rheinland-pfalz.de](http://www.nak-rheinland-pfalz.de) oder [www.nak-neustadt.de](http://www.nak-neustadt.de)**

**Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.**

## Jehovas Zeugen

**Versammlung Kandel-West, Königreichssaal Minfelder Str. 4, 76872 Winden, Telefon 06349/3669**

**Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)**

### Sonntag, den 17.10.10

17.30 - 18.00 Uhr - Biblischer Vortrag mit dem Thema: "Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken."

Anschließend Bibel- und Wachturm-Studium bis 19.15 Uhr

Donnerstag, den 21.10.

19.00 - 20.45 Uhr - Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft: Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich - interessierte Personen sind jederzeit willkommen.



## DRK OV e.V.

Bereitschaftsabend jeden Dienstag 20 Uhr im Rotkreuzhaus (Rotkreuzstraße 1, Kandel).



## Jugendrotkreuz

### Gruppenstunden:

Glühwürmchen ab 4 Jahren  
- freitags 17 - 18 Uhr  
Kichererbsen ab 6 Jahren  
- dienstags 18 - 19 Uhr

Kandler Bienen ab 11 Jahren - freitags 19 - 20 Uhr  
Treffpunkt ist das Rotkreuzhaus (Rotkreuzstraße 1, Kandel)  
Ansprechpartnerin: Claudia Oßwald, Telefon 07275/61323  
eMail claudia.osswald@drk-kandel.de



## Frauen- und Familienzentrum e.V.

Im Kulturzentrum  
Luitpoldstr. 6, 76870 Kandel  
www.ffz-kandel.de

### Geschäftszeit:

Das Büro des Frauen- und Familienzentrums ist in den Herbstferien nicht persönlich besetzt. Ab Donnerstag 28. Oktober 2010 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Sie erreichen uns wie folgt: Tel.: 07275 - 4316, Fax: 07275 - 949917 oder per E-Mail: info@ffz-kandel.de

### Besondere Veranstaltungen:

„Jacke wie Hose!“ - Nähkurs für Kinder ab 10 Jahren  
Freitag 22. Oktober 2010, 09:00 bis 12:00 Uhr, Termin 1,  
16:00 bis 19:00 Uhr, Termin 2

„Jacke wie Hose!“ - Nähkurs für Jugendliche ab 13 Jahren  
Samstag 23. Oktober 2010, 09:00 bis 12:00 Uhr, Termin 3

Vielleicht habt Ihr euch schon einmal etwas selbst genäht, oder wolltet es schon immer mal ausprobieren? Dann habt Ihr hier im Ferien Nähkurs die beste Gelegenheit dazu. Unter fachkundiger Anleitung kann der Umgang mit der Nähmaschine erlernt oder eigene Kenntnisse erweitert werden.

Inmitten von vielen schönen Stoffen könnt Ihr euch zu einem eigenen „Lieblingsstück“ inspirieren lassen.

Teilnahmegebühr: 10 Euro Kursgebühr, zzgl. Materialkosten

Max. Teilnehmerzahl: 8 Kinder pro Kurs

Ort: Kissenzauber, Brehmstr. 5 in Kandel-Minderslachen  
Info und Anmeldung: Anja Hohndorf, Tel.: 07275 - 617490

**Bascetta Sterne - Origami in dreidimensionaler Form**  
Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19:00 Uhr

Zu Beginn erlernen die Teilnehmer das Falten eines einzelnen Sternzackens aus speziellem Papier. Nach ausreichender Übung wird dann aus 30 solcher Zacken ein Bascetta Stern zusammengesteckt. Mit einer Lichterkette kann ein solcher Stern auch wunderschön als Lampe erstrahlen.

Bei Bedarf kann ein weiterer Abend vereinbart werden.

Referentin: Anke Dittmann

Unkostenbeitrag: 2,50/4,- Euro (Mitgl./Nichtmitgl.), zzgl. Material, max. 6 TN

Info und Anmeldung: Petra Krumm, Tel.: 913564 oder info@ffz-kandel.de

### Wohlfühlen und entspannen mit Tanz und Bewegung

Samstag 30. Oktober 2010, 10:00 bis 14:00 Uhr

Unser Denken, Fühlen und Handeln bildet heutzutage oft keine Einheit mehr. Dies zeigt sich in einer Entfremdung vom eigenen Körper und den Gefühlen. Wir sehnen uns nach Harmonie. Die heilsame Kraft von Bewegung und Tanz bietet eine Möglichkeit, unsere innere Balance wiederzufinden.

Genießen Sie einige Stunden fernab von Alltag und Hektik und entdecken Sie die Leichtigkeit des Tanzes. Neben Tanz und Bewegung lernen sie Elemente aus Entspannung, Atemarbeit, Qi Gong, Yoga und Massage kennen.

Dabei ist es nicht wichtig, tanzen „zu können“, denn der Körper weiß den Weg der Heilung. Tanz darf alles sein, was der Körper selbst zum Ausdruck bringt. Lassen Sie sich ein auf das Wechselspiel von Körper, Geist und Seele und gönnen Sie sich Zeit für sich selbst.

Ich freue mich darauf, Sie durch einen beschwingten Tag zu begleiten.

Bitte mitbringen: sehr lockere und leichte Kleidung, warme Socken und eine Decke sowie Getränk und kleinen Snack für die Pausen

Unkostenbeitrag: 35,- Euro/38,- Euro (Mitgl./Nichtmitgl.), mind. 6/max. 8 TN

Info und Anmeldung bei der Referentin: Dagmar Bechtold, Tel.: 0172-6644909, Dagmar.Bechtold@gmx.net

### Termine:

#### Kinder hören Geschichten

**Montag, 18. Oktober 2010, 16:30 Uhr, Stadtbücherei Kandel**  
Spannenden Geschichten lauschen, die von den kleinen und großen Erlebnissen aus der alltäglichen Welt der Kinder erzählen. Hier darf die Phantasie freien Lauf haben und mitreisen wohin sie will.

Wir laden Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren ein, sich eine Geschichte vorlesen zu lassen, während die Erwachsenen in Ruhe durch die Reihen der Bücher stöbern oder in der Lese Ecke der Bücherei einen Kaffee genießen können. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Kandel statt.

Kontakt: Waltraud Meichssner, Tel.: 07275-1672

#### Frauenfreundschaft

**Mittwoch, 20. Oktober 2010, 19:30 Uhr im FFZ**

Die Gruppe „Frauenfreundschaft“ ist ein offenes Angebot für Frauen aus den unterschiedlichsten Ländern dieser Erde. Ob Sie neue Kontakte knüpfen wollen, einen Austausch mit Gleichgesinnten suchen oder einfach einen netten Abend mit anregenden Gesprächen verbringen wollen, dann sind Sie hier richtig.

Kontakt: Lydia Marni, Tel.: 0176 - 76233856



## KuKuK, Verein für Kunst- und Kultur e.V.

**Freitag, 29. Oktober 2010 BBQ Stuttgart - das Blechbläserquintett der Musikhochschule Stuttgart präsentiert Brass Highlights in der St. Georgskirche Kandel**

Initiator des Konzertes ist der aus Freckenfeld stammende Steffen Schmid (Tuba), Mitglied von BBQ Stuttgart.

Zur Aufführung kommen Werke u. a. von Bach, Ewald, Koetsier.

Datum: Freitag, 29.10.2010

Ort: St. Georgskirche Kandel

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: frei. Es wird um eine Spende

**Samstag, 27. November 2010 Rockin' Blues and Boogie Wookie mit Abi Wallenstein**

Wallenstein ist mittlerweile zu einer festen Größe in der europäischen Bluesszene geworden. Seit den frühen 60ern ist er als Solist, Bandleader und als Partner von so bekannten Musikern wie Axel Zwingenberger, Vince Weber oder Inga Rumpf on the road. Kaum einer der Blues-Interpreten der 60er bis zu den 90er Jahren in den deutschsprachigen Ländern spielt den Blues so authentisch wie der „Vater der Hamburger Bluesszene“.

Ort: Kulturkeller Kandel, Luitpoldstr. 6

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Karten: 10,00 (7,00 € für Mitglieder, Schüler, Studenten)

Vorverkauf: ab sofort bei Elektro Schöttinger Kandel

Weiter Informationen: www.kukuk-kandel.de



## Naturfreunde-Wanderung im nördlichen Schwarzwald

In den nördlichen Schwarzwald führt die Wanderung, die die Naturfreunde für Marktsonntag, 24. Oktober planen.

Die 18 Kilometer lange Tour, geführt von Liesel und Fritz Bohlander, führt zunächst ab Bernbach zum Bernsteinfels und dann zum Naturfreundehaus Moosbronn. Nach einer zünftigen Mittagsrast geht es von dort aus weiter bis nach Marxzell. Es wird zusätzlich auch noch eine kürzere Tour über 7 Kilometer angeboten.

Abfahrt mit dem Bus ist um 08:30 Uhr am Bahnhof Kandel.

Eine weitere Zusteigemöglichkeit gibt es in Wörth.



## LandFrauen

Am Oktobermarkt, Sonntag, den 24.10.2010 bieten die LandFrauen bei der Firma Möbel Bischoff, Marktstraße, Kaffee und Kuchen an.

LandFrauen die Kuchen backen, bitte diesen ab 11.00 Uhr bei der Firma Möbel Bischoff abgeben.





## “Männer- und Frauenchor 1842” e.V.

### Halbtagesfahrt nach Speyer

Zur Halbtagesfahrt treffen sich die Teilnehmer am **Samstag, dem 16. Oktober 2010, um 12:15 Uhr** zur Abfahrt mit dem Zug am Bahnhofsvorplatz in Kandel. Die Fahrt geht nach Speyer, Führung und Besichtigung des Doms, Führung durch die Altstadt über das Altpörtel zum Abschlusslokal Rathauskeller. Rückfahrt mit dem Zug um 20:25 Uhr in Speyer, Ankunft in Kandel um 21:36 Uhr. Die Führung übernimmt Herr Dr. Luppert. Bei kurzfristiger Anmeldung bitte kurz vorher melden wegen Fahrkartenreservierung bei Ulrike Hock, Tel. 3277, Gertraude Lenhardt, Tel. 2286 sowie allen Sängerinnen und Sängern.



### MGV Volkschor

Nächste Singstunde wie gewohnt um 20:00 Uhr, am Donnerstag, den 14.10.2010, im Vereinsheim P85 bei Charly.

Am Sonntag, den 17.10.2010 singen wir bei unserem befreundeten Verein, “Männer und Frauenchor Minfeld”, anlässlich des dortigen Herbstsingens. Treffpunkt um 09:45 Uhr in der Mündohalle Minfeld.

Auftrittskleidung: Dunkle Hose und weinrotes Poloshirt.

## Musikschule e. V.

### Gitarrenworkshop und Gitarrenkonzert

Für den Gitarrenworkshop vom 29. bis 31. Oktober 2010 konnte die Musikschule Kandel e. V. den renommierten Gitarristen und Lautenisten Jürgen Hübscher aus Basel gewinnen. Hübschers Fähigkeit besteht darin, ganz unterschiedliche Schüler zu einem homogenen Ensemble zusammen zu führen, wobei er oft ad hoc den Schülern Noten dazu schreibt. Daher können wir mit Spannung erwarten, wie Herr Hübscher die ca. 15 aktiven Gitarristen der Musikschule sowie ca. 30 Schüler, die mit Percussionsinstrumenten teilnehmen, zu einem Ensemble zusammenfügen wird.

Der workshop findet zu folgenden Zeiten im Kulturzentrum Kandel statt:

Freitag, 29.10.10 von 17.00 Uhr - ca 19.00 Uhr

Samstag, 30.10.10 von 9.30 - 18.30 Uhr (Mittagspause von 12.30 - 14.30 Uhr)

Eine **passive Teilnahme** ist kostenlos möglich.

Zum Abschluss dieses workshops findet am Sonntag, 31.10.2010 um 10.00 Uhr im Foyer der Verbandsgemeindeverwaltung ein Abschlusskonzert statt. Unter anderem wird das speziell hierfür aus der Schweiz angereiste Ensemble von Herrn Hübscher „LA VOLTA“ das Programm dieses Konzertes mitgestalten.

Hierzu wird bereits jetzt herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

### Kurse in musikalischer Früherziehung

Ab sofort bietet die Musikschule Kandel e.V. wieder Kurse in musikalischer Früherziehung an. In diesem 2 Jahre dauernden Kurs möchten wir dem Bedürfnis des Kindes nach phantasievollem Spiel, rhythmischen Bewegungsspielen und Tänzen entgegenkommen und ihren Körper als „Instrument“ kennen lernen lassen. Auch kreatives Hören von Musikbeispielen und Umsetzen in Bewegung und Rhythmus sind Inhalte unseres Programms. Dabei erwerben die Kinder elementare Grundkenntnisse in der Musik, wie dynamische Zeichen und Notenwerte. Hinzu kommt das Spiel auf körpereigenen Instrumenten und dem Orff'schen Instrumentarium. An diesem Kurs können Kinder **ab dem vierten Lebensjahr** teilnehmen. Interessierte Eltern wollen sich bitte direkt mit der Musikschule Kandel, Tel. 07275-960210 oder 211, in Verbindung setzen.

### Besondere Termine und Hinweise:

**Musikgarten für Kinder ab 6 Monaten bis zum Alter von 4 Jahren** (mit Bezugsperson):

montags 9.45 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Jutta Henschen, mittwochs 8.30 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Jutta Henschen, mittwochs 16.40 Uhr Grundschule Jockgrim, Leitung Nicole Reichling

freitags 9.00 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab,

freitags 9.45 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab

freitags 16.00 Uhr Kulturzentrum Kandel, Leitung Anja Schwab

Anmeldungen zum Musikgarten sind jederzeit möglich.

### Ensembles

**Saxophonensemble:** montags, 19.00 Uhr Grundschule Kandel, Leitung Christian Steuber

**Vokalensemble:** dienstags 20.00 Uhr Musiksaal Kulturzentrum, Leitung Christoph Stengel

**Kinder- und Jugendchor:** dienstags 17.00 Uhr Musiksaal im Kulturzentrum, Leitung Hans Schulze-Hartung

**Theater:** donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr,

Leitung Dorothea Reinhold, ab 7 Jahre

donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr,

Leitung Dorothea Reinhold ab 11 Jah.

**Kammerorchester:** dienstags, Leitung Boris Yoffe (nach Absprache)

**Gitarrenensemble:** mittwochs 17.45 Uhr,

Leitung Philipp Wolter,

**Querflötenensemble:** nach Absprache, Leitung Susanne Günther

**Schülerband:** freitags 17.00 Uhr

Leitung Michael Rüber

**Akkordeonorchester** mittwochs 20.00 Uhr Wasgaustr, Kandel, Leitung Peter Kremer

**Flötenensemble:** samstags (nach Absprache)

Leitung Anne Fleck

### Instrumentalunterricht

Die Unterrichtstermine in den Fächern darstellendes Spiel, Violine, Cello, Gitarre, E-Gitarre, Kontrabass, Bass-Gitarre, Klavier, Saxophon, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Gesang, Korrepetition, Akkordeon, Schlagzeug, Percussion, Keyboard, Mandoline, Blockflöte, Trompete und Horn werden individuell vergeben. Derzeit können in allen o.g. Fächern noch Schüler aufgenommen werden. Nähere Infos erfragen Sie bitte bei der Geschäftsstelle.

### Kinder- und Jugendchor

#### Freude an Musik? Lust zu singen

Die Musikschule Kandel e.V. lädt alle interessierten Kinder (ab 8 Jahren) und Jugendliche ein, in dem Chor „Die Notenhäse“ mit zu singen. Die wöchentlichen Proben mit dem Chorleiter Hans Schulze-Hartung finden dienstags **um 17.00 Uhr** im Musiksaal des Kulturzentrums Kandel (Ecke Robert-Koch Str. / Luitpoldstr.) statt. Bitte mitbringen: Neugier, offene Ohren und vor allem viel Lust zu singen. Nähere Infos und Anmeldungen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Musikschule.

#### Sonstiges:

Die Geschäftsstelle der Musikschule befindet sich im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung in der Gartenstr. 8, 76870 Kandel. Die Geschäftszeiten sind Montag - Donnerstag vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr, sowie am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr. Ansprechpartner: Anita Haubold, Verwaltungsleiterin, Tel. 07275/960210 oder Eva Grossmann Tel. 07275-960 211, E-Mail: Anita.Haubold@vg-kandel.de oder Musikschule-Kandel@vg-kandel.de, Fax: 07275-960101 Die Geschäftsstelle ist während der Herbstferien nicht besetzt.



## Volkshochschule e.V. Homöopathisches Seminar - Terminänderung!!!

### Nr. 3-4-07

#### Termin:

Neuer

Termin: Mi. 03.11., 10.11. u 17.11.2010  
18.15 - 21.00 Uhr

Ort: vhs-Heim Turmstr. 7

Gebühr: 50,00 EUR inkl. Material und Skript

Leitung: Marion Weissenbruch,  
Diplom-Biologin - Heilpraktikerin

### Auf den Spuren der romanischen Baukunst- Terminänderung!!! mit Exkursion

#### Nr. 1-1-02

Beginn: Freitag, 05.11.2010 19.00 Uhr Vortrag  
Sonntag, 07.11.2010 10.00 Uhr Exkursion

Ort: Rathaus Kandel, Hauptstr. 61

Gebühr: 35,00 EUR inkl. Infomappe

Leitung: Peter Wlodarsch, Architekt  
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

### Datenverarbeitung mit MS Office®

#### Nr. 5-2-02

Beginn: Mo. 25.10.2010 18.00 bis 20.15 Uhr

Ort: Realschule Kandel, EDV Labor 208

Gebühr: 108,00 EUR für 8 Abende

Leitung: Dipl. Päd. Monika Platz

### „Was will uns der Künstler damit sagen...?“ - II Nr. 2-3-02

Beginn: Mo. 25.10.; 08.11. und 15.11.2010  
18.15 - 20.30 Uhr

Ort: Rathaus Hauptstr. 61 Kandel  
Gebühr: EUR 30,00 für 3 Abende  
Leitung: Evelyn Hoffmann, Kunsthistorikerin

### Entspannt durch die Wechseljahre

#### Nr. 3-1-46

Termine: Di. 26.10.2010 19.00 - 20.30 Uhr  
Ort: Studio Benzing Marktstr. 9 Kandel  
Gebühr: EUR 50,00 für 8 Termine  
Leitung: Irmgard Fluhrer, Dipl. Wellness-und Entspannungscoach, Gestaltpädagogin

### Das Theaterseminar

An drei Abenden à 90 Minuten wird der Besuch des Theaterstückes „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt vor- bzw. nachbereitet. (Theaterbesuch: Karlsruhe Sandkorn Theater)

#### Nr. 2-1-03

Beginn: Mi. 27.10.2010, die weiteren Termine werden mit der Gruppe vereinbart 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: vhs-Heim Turmstr. 7, Raum 2  
Gebühr: EUR 25,00 für 4 Termine zzgl. Theatereintritt  
Leitung: Klaus Bredel

### Aufmerksamkeitstraining

#### Kurs I für Kinder in der 2. und 3. Klasse

##### Nr. 1-6-08

Beginn: Do. 28.10.2010 15.00 - 16.00 Uhr

#### Kurs II für Kinder in der 4. und 5. Klasse

##### Nr. 1-6-09

Beginn: Do. 28.10.2010 16.15 - 17.15 Uhr  
Teilnehmer: Max. 6 Kinder  
Ort: Praxis Benzing, Marktstr. 9, Kandel  
Gebühr: EUR 80,00 für 10 Nachmittage  
Leitung: Katrin Benzing, Diplom Psychologin

### Kalligraphie -

### Kunst der schönen Handschrift

#### Nr. 2-5-15

Beginn: Fr. 29.10.2010 17.00 - 19.15 Uhr  
Ort: vhs-Studio Am Plätzel  
Gebühr: EUR 40,00 für 4 Abende  
Leitung: Elke Blankart-Laub,  
Max. 8 Teilnehmer

### Fasten heute

#### Kurs I

##### Nr. 3-4-05

Beginn: Fr. 29.10. bis Di. 02.11.2010  
10.00 - 11.30 Uhr  
Ort: Kulturzentrum, Mehrzweckraum  
Gebühr: EUR 45,00 für 5 Vormittage  
einschl. Kosten für Tees, Abfuhsalz etc.  
Leitung: Rosie Michel, Gesundheitspädagogin

#### Kurs II

##### Nr. 3-4-06

Beginn: Fr. 29.10. bis Di. 02.11.2010  
19.00 - 20.30 Uhr  
Ort: Kulturzentrum, Mehrzweckraum  
Gebühr: EUR 45,00 für 5 Abende  
einschl. Kosten für Tees, Abfuhsalz etc.  
Leitung: Rosie Michel, Gesundheitspädagogin

### SELBST - BEWUSST - SEIN

#### Nr. 3-1-48

Beginn: Sa. 30.10.2010 10.00 - 17.00 Uhr  
Ort: Gröbert Seminare, Hauptstr. 28, Freckenfeld  
Gebühr: EUR 30,00  
Leitung: Volker Gröbert,  
Dipl. Lebensberater und Mentaltrainer

### Vorträge:

#### Fremde Hilfe ein Tabu?

#### Zum Psychologen ?

##### Nr. 3-4-04

Beginn: Di. 26.10.2010 19.30 Uhr  
Ort: Rathaus Kandel, Hauptstr. 61  
Gebühr: 5,00 EUR  
Leitung: Felicitas Heyne,  
Diplom-Psychologin und Paartherapeutin

### Welche Gefahren lauern im Internet?

#### Nr. 1-5-03

Beginn: Do. 28.10.2010 19.30 Uhr  
Ort: Rathaus Kandel, Hauptstr. 61  
Gebühr: 5,00 EUR

Leitung: Jörg Kaufmann, Rechtsanwalt

### Alles Erdreich ist Österreich untertan!

### Aus dem Leben Kaiser Karl V.

#### Nr. 1-1-04

Beginn: Fr. 05.11.2010 18.30 Uhr  
Ort: Rathaus Kandel, Hauptstr. 61  
Gebühr: 3,00 EUR  
Referent: Bernd Engel

### Folgende Kurse beginnen nach den Herbstferien:

#### Montag, 25.10.10

18.00 Uhr Datenverarbeitung mit MS Office®  
Realschule Kandel  
18.15 Uhr „Was will uns der Künstler damit sagen?“  
Rathaus Hauptstr. 61  
19.00 Uhr Infoabend Fasten heute  
Kulturzentrum Mehrzweckraum

#### Dienstag, 26.10.10

19.00 Uhr Entspannt durch die Wechseljahre  
Studio Benzing Marktstr.  
19.30 Uhr Vortrag „Fremde Hilfe ein Tabu?“  
Rathaus Hauptstr. 61

#### Mittwoch, 27.10.10

18.30 Uhr Feldenkrais Methode® Kurs III  
VHS-Studio Am Plätzel  
19.00 Uhr Theaterseminar  
VHS-Heim Turmstr. 7  
20.00 Uhr Feldenkrais Methode® Kurs IV  
VHS-Studio Am Plätzel

#### Donnerstag, 28.10.10

15.00 Uhr Aufmerksamkeitstraining Kurs I  
Studio Benzing Marktstr.  
16.15 Uhr Aufmerksamkeitstraining Kurs II  
Studio Benzing Marktstr.  
19.00 Uhr Portraitzeichnen VHS-Studio Am Plätzel  
19.30 Uhr Vortrag „Gefahren im Internet“  
Rathaus Hauptstr. 61

#### Freitag, 29.10.10

09.30 Uhr Englisch Anfänger u. Wiedereinst.  
VHS-Studio Am Plätzel  
10.00 Uhr Fasten heute Kurs I  
Kulturzentrum Mehrzweckraum  
15.00 Uhr Feldenkrais® SeniorInnen  
VHS-Heim Turmstr. 7  
17.00 Uhr Kalligraphie  
VHS-Studio Am Plätzel  
19.00 Uhr Fasten heute Kurs II  
Kulturzentrum Mehrzweckraum

#### Samstag, 30.10.10

10.00 Uhr Selbst-Bewusst-Sein  
Gröbert Seminare Freckenfeld

Da wir noch nicht wissen, ob alle obigen Kurse stattfinden, bitten wir Sie, sich bei Interesse an einem Kurs unbedingt bis spätestens 3 Tage vor Kursbeginn bei uns anzumelden.

Die Geschäftsstelle der VHS bleibt während der Herbstferien von Montag, 11.10. bis einschließlich Freitag, 22.10.2010 geschlossen.

VHS-Geschäftsstelle, 76870 Kandel, Hauptstr. 61,

Telefon: 0 72 75 - 95 273 / Fax: 0 72 75 - 95 275

Geschäftszeiten: Mo. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Di., Mi., Do., Fr. jeweils von 8 - 12 Uhr

E-Mail: vhs.kandel@web.de

### Neuer Service:

Bequem buchen im Internet!

(Info und Anmeldung unter <http://www.vhs-kandel.de> -> unsere Kurse buchen)

## Schülerjahrgang 1930/31

Das nächste Treffen findet am Dienstag, dem 19.10.2010, um 15.00 Uhr, im Café Schaaf statt.

## Schuljahrgang 1938

Das nächste Treffen und gemütliche Beisammensein findet am Dienstag, dem 19.10.2010, ab 15.00 Uhr, im Café Schaaf, Kandel, statt.





## Bürgerinitiative Am Höhenweg -

### Erfolgreicher Tag der offenen Gärten

Bei schönstem herbstlichen Sonnenwetter besuchten mehr als 100 Gäste aus Kandel und der Umgebung am Sonntag den 10.10. die fünf teilnehmenden Gärten „Am Rapsfeld“ und „Am Tabakfeld“ im Neubaugebiet „Am Höhenweg“ in Kandel. Unter den Gästen fanden sich auch zahlreiche Mandatsträger der Stadt Kandel.

Es ergaben sich viele interessante Gespräche, in denen es uns möglich war, die Sorgen, aber auch die Absichten und Ziele der Bürgerinitiative noch einmal klarzustellen.

Ein Besuch der Gärten und der direkte Anblick der bereits erstellten Gebäude veranlasste viele zu der Aussage, dass sie es sich so nicht vorgestellt hätten.



Zu Gast waren auch Bewohner der Mehrfamilienhäuser direkt am Höhenweg.

Hier konnten die bei manchen von ihnen aufgetretenen Missverständnisse beseitigt werden.

In friedlicher, fast familiärer Stimmung mit kostenlosem Kaffee und Kuchen und Spielmöglichkeiten für die Kinder klang der Tag aus.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Jazzband „Blue in Green“, der wir für ihr freiwilliges Engagement danken. Viele Gäste ließen es sich nicht nehmen, durch eine freiwillige Spende unsere Bürgerinitiative zu unterstützen.

Den Spendern danken wir herzlich für ihre Anteilnahme.



## Angelsportverein

**Hinweis:** zum Schutze des Fisch-Neubesatzes ist ab sofort das Angeln im Vereinsweiher **nicht** erlaubt!

Das Verbot gilt bis 24.12.2010.



## Wertungsskat bei den Bienwald-Buben

Am 17.10.10, Sonntag um 09.30 Uhr, findet im Kulturzentrum ein Wertungsskat statt.

Gäste sind gern gesehen.

Kontakt: Heinz Müller (07271) 56 50

## Schachverein Turm

Am vergangenen Sonntag fand die dritte Runde der Bezirksliga Süd-Ost statt. Die erste Mannschaft von Turm Kandel war zu Gast in Bad Bergzabern, und gewann dort mit 5:3 Punkten. Damit hat sich Kandel nun auf den dritten Platz der Tabelle vorgearbeitet.



Das Diagramm zeigt eine Stellung aus der Partie Groß - Kerner am dritten Brett. Weiß zog hier fxe7, und gewann mit diesem deutlichen Materialvorteil 20 Züge später. Welcher andere Zug hätte die Partie schneller, mit einem Matt in vier Zügen, beendet?

Der Schachverein Turm Kandel veranstaltet wöchentlich ein offenes Training.

Beginn ist jeden Freitag um 18:30 im Bürgerhaus in Minderslachen. Alle Schachfreunde sind herzlich zum Spielen und Üben eingeladen!

Mehr Informationen gibt's unter [www.schachverein-kandel.de](http://www.schachverein-kandel.de).



## Boxclub

Finale der Internationale Südwestdeutschen Meisterschaften am 23.10.2010

### „Boxen live“ in Minfeld

Der BC-Kandel ist dank seiner ausgezeichneten Vereinsarbeit wieder Ausrichter der diesjährigen internationalen Südwestdeutschen Amateurboxmeisterschaften. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr in der Mundohalle Minfeld, der Start im Ring um 19:00 Uhr.

Bei diesem Finale der internationalen südwestdeutschen Meisterschaften werden sich verschiedene Altersklassen von Schüler/Innen bis Senioren gegenüberstehen und ihre sportlichen Leistungen zum Wettkampf bringen.

Für den BC Kandel boxt unser Lokalmatador und Titelverteidiger Jens Klippel in der Seniorenklasse A im Halbschwergewicht bis 81 Kilogramm als amtierender Südwestmeister.

In diesem Jahr werden erstmals für die Südwestmeister, wie bei den Profis in den einzelnen Gewichtsklassen Meistertitel verliehen, die dann im Folgejahr entsprechend verteidigt werden müssen.

Die Einlaufmusik für die Boxerinnen und Boxer wird dieses Jahr vom Musikverein Minfeld gespielt. Neben den interessanten Boxkämpfen wird auch rund um den Ring ein interessantes Rahmenprogramm geboten. In den Pausen zeigt die Showgruppe des Ju-Jitsu-Dojo Stuttgart verschiedene Kampf-, Hebel- und Drucktechniken. Weiter geht es mit unserer reichhaltigen Tombola.

Für das leibliche Wohl von der Kuchentheke, Essen, Getränke bis zur Sektbar ist für jeden Besucher bestens gesorgt.

Getreu dem Motto: „Dem Besseren den Sieg dem unterlegenen unsere Anerkennung!“ erwarten wir spannende Finalkämpfe.



**TSV 1886 e.V.**

[www.tsvkandel.de](http://www.tsvkandel.de)

### Abteilung Gymnastik

#### Mutter/Vater - Kind - Turnen (Bienwaldhalle)

Ab ca. 18 Monaten, dienstags,

16.15 Uhr bis ca. 17.15 Uhr

Übungsleiterin Astrid Köder, Tel.: 07275/8379

#### Kinder turnen (Bienwaldhalle)

3 bis 4 Jahre, freitags,

von 16:00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr,

Übungsleiterin Heidrun Herp, Tel.: 07275 / 9487660

#### Kinder turnen (Bienwaldhalle)

5 bis 6 Jahre, mittwochs, 16:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Übungsleiter Maximilian Nagel, Tel.: 07275/2560



### Spielerisches Koordinations- und Geschicklichkeitstraining in Gerätelandschaften als Seeräuber, Schatzsucher, .... (Bienwaldhalle)

6 bis 8 Jahre, montags, 16:15 Uhr bis ca. 17:15 Uhr  
Übungsleiterin Viola Kalf, Tel.: 07275/5772

### Freude an der Bewegung beim Turnen und mehr (Bienwaldhalle)

ab 8 Jahre, freitags, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Übungsleiterin Janine Volgmann, Tel.: 07275/914788

### Trampolin turnen (Bienwaldhalle)

ab 7 Jahre, mittwochs  
Gruppe A: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, -  
Gruppe B: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr,

Kurse für Erwachsene werden gesondert veröffentlicht.

Übungsleiter Carsten Neupert, Tel.: 0160/90331200, Sabine Bohlender Tel.: 07275 / 8252, Helmut Dietrich, Sabrina Kukulka, Claudia Bischoff, Evelyn Rödel, Sinem Egribas, Sabine Wojnar

### Frauengymnastik, rhythmische Gymnastik 50+ (Bienwaldhalle)

montag, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Übungsleiterin Viola Kalf, Tel.: 07275/5772

### Frauenfitness - Aerobic, Stepp-Aerobic und mehr

donnerstags, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
Übungsleiterin Ingeborg Simon / Stefanie Redivo  
Tel.: 07275/4982 oder 07275/5142

### Freizeitsport für Männer (Realschulturnhalle)

Verschiedene Ballsportarten, u.a. Hallenhockey  
montags, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Übungsleiter Thomas Lederer, Tel.: 06349/928007

### Rücken-/Wirbelsäulengymnastik

Kurse mit Helmut Dietrich, Tel.: 07275/5962 und Viola Kalf, Tel.: 07275/5772, lizenziertes Übungsleiter für Wirbelsäulengymnastik in der Prävention. Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem PLUSPUNKT GESUNDHEIT des Deutschen Turnerbundes sowie dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT.

### Sport im Verein macht Spaß! Kommen Sie zu einem Probetraining.

Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.tsvkandel.de](http://www.tsvkandel.de) zur Verfügung.

Abteilungsleitung: Janine Volgmann; Tel.: 07275 / 914788

### Abt. Leichtathletik

#### Vom Volks- und Straßenlauf in Offenbach

Saisonabschluss der Straßenlaufsaison mit Meisterschaften ist immer der Offenbacher Straßenlauf. Die Traditionsveranstaltung in Offenbach wurde am letzten Sonntag zum 41. Mal ausgetragen. Wettbewerbe über 10 km und Halbmarathon (mit Bezirksmeisterschaft) waren im Programm. Über die 21,1 km startete Dr. Hans-Joachim Weimar. Er beendete den Lauf nach 1:39:41 h und belegte Rang 25 der M 40. Im 10 km-Lauf lief Kai Morgenstern im Spitzenfeld mit. Als Gesamtsiebter lief er nach 37:48 min durchs Ziel und erreichte damit Rang 2 der M 30. Gaby Kling benötigte für die 10 km 51:24 min; das war Rang 3 der W 30.

#### In München am Start

Am letzten Sonntag wurde der München-Marathon durchgeführt. Unter den vielen Tausenden Marathonisten war auch der Kandler Dr. Jörg Krummel. Er benötigte für die 42,2 km netto 4 Stunden und 32 Minuten. Die letzten TeilnehmerInnen liefen nach rund 6 h und 30 min ins Ziel.

#### Beim Drei-Länder-Marathon am Start

Der Oktober ist in Sachen Marathon ein sehr beliebter Veranstaltungszeitraum. Auch am Bodensee gab es einen Marathon, der in Lindau gestartet wurde, nach Bregenz in Österreich führt und in St. Margareten in der Schweiz endet. Bernhard Weiss, in seinen jungen Jahren einer der besten TSV-Mittelstreckler, hat nach vielen Jahren der Abstinenz seine Liebe zum Marathon entdeckt. Er beteiligte sich an diesem Wettkampf und durchlief die 42,2 km in 3:57:06 h. Gratulation zum Ergebnis!

#### Pia Winkelblech siegt in Östringen

Am vorletzten Sonntag wurde in Östringen der Fitnesslauf veranstaltet. Unter den Teilnehmern war auch Pia Winkelblech vom TSV Kandel. Als Siegerin der Frauenkonkurrenz im 10 km-Hauptlauf vertrat sie den TSV 1886 Kandel sehr würdig. Sie beendete den Wettkampf nach 42:50 min als Gesamtsiebte und war damit schneller als viele männliche Konkurrenten.

#### Crosslaufmeisterschaften

In Hatzenbühl wird Ende des Monats der Einstieg in die Crosslaufmeisterschaften vollzogen. Dabei geht es für die südpfälzischen Langläufer auf der bekannt crosslaufwürdigen Strecke um den Erlenbach um die Bezirkstitel. Die TSV-Läufer melden sich rechtzeitig bei ihrem Langlaufwart Thomas Roth.

### Trainingszeiten - Winter 2010/2011

Gruppe	Jahrgänge	Wochentag/Zeit	Ort	Übungsleiter
SchülerInnen E 4 - 6 jhrg. Kinder	bis Jg. 2005	Do., 16:15 - 17:00 Uhr	Bienwaldhalle	P. Keppel A. Kremer
SchülerInnen D 7 - 9 jhrg. Kinder	2004 - 2002	Mo., 17:30 - 19:00 Uhr Do., 16:15 - 17:00 Uhr	Realschulhalle Bienwaldhalle	P. Keppel M. Nagl
SchülerInnen C 10 + 11 jhrg. Kinder	2001 + 2000	Mo., 17:30 - 19:00 Uhr Fr., 16:15 - 17:00 Uhr	Realschulhalle Bienwaldhalle	M. Nagl
SchülerInnen B/A 12 - 15 jhrg. Kinder	1999 - 1996	Mo., 18:30 - 20:00 h Fr., 17:00 - 18:30 h	Bienwaldhalle	K. Jacobs M. Poth + J. Nagl
m. /w. Jgd., Aktive älter als 16 Jahre	1995 und älter	Mo., 20:00 - 21:30 h Fr., 17:00 - 18:30 h	Bienwaldhalle	K. Jacobs M. Poth + J. Nagl
Zusatztermine Wettkampfgruppe	1999 und älter	n. Absprache	bis Jan. 2011	disziplinarabhängig
Lauftreff	1985 und älter	Mo., Mi., Fr.: 18:00 h, So.: 06:00 h	ab Stadioneingang	R. Schmidt
Walktreff	1981 und älter	Mo., Do.: 17:30 h	ab Stadion	

gültig ab 25.10.2010



Abteilung Handball

[www.tsvkandel.de/handball](http://www.tsvkandel.de/handball)

### Ergebnisse vom Wochenende:

#### TSV Frauen verteidigen die Tabellenführung!

#### TSV Kandel Frauen 1 - FSG Oberthal/Hirstein 35:22 (16:12)

Trainer Jens Rührer musste zum Spielbeginn die Ausfälle von Evelyn Raunft und Nicole Geiger verkraften. Dafür hat sich aber Anne Zellmer wieder zurückgemeldet und wird in Zukunft, soweit es das Studium zulässt, wieder für ihren Heimatverein spielen. Ihren Einstand in der 1. Mannschaft feierte Neuzugang Nicole Schulz nach überstandener Verletzungspause. Nach ausgeglichenen Start (4:4) konnte sich unser Team über den Zwischenstand 8:4 auf 15:8 absetzen. Durch Nachlässigkeiten in der Abwehr und zu schnelle Abschlüsse kamen die Gäste bis zur Halbzeit nochmal auf 16:12 heran. Nach der Pause wurde wieder konzentriert gespielt und das Ergebnis auf 27:14 ausgebaut. Dieser Vorsprung wurde genutzt um in der Abwehr einige offensive Varianten einzuspielen. Dieser deutliche Sieg wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, eine starke Abwehrarbeit und sehenswerte Konter ermöglicht. Die Zuschauer geizten nicht mit Applaus nach diesem verdienten Sieg.

Es spielten: M. Wagner, L. Kudielka - N. Wüst (9/5), A. Zellmer (6), M. Benz (5), K. Ahrens (4), J. Wagner (4), S. Dohe (je 4), A. Kaufmann (1), S. Mühl (1), M. Bast (je 1), N. Geiger, N. Schulze

#### TSV Kandel Männer 1 - TV Dahn 21:27 (11:17)

Der TSV Kandel startete zunächst etwas holprig ins Spiel und ließ den Tabellenführer gleich einen Vorsprung von 2:5 herausspielen. Durch einige gezielte Auswechslungen konnten sich unsere Männer wieder auf 6:6 herankämpfen. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit blieb das Spiel dann relativ ausgeglichen. Wir lagen allerdings immer ein bis zwei Tore im Rückstand. Gegen Ende der ersten Hälfte vergab das Team von Trainer Karl-Heinz Borkowski einige klare Chancen und konnte auch aus einer Überzahlsituation kein Kapital schlagen. Hinzu kamen einige Nachlässigkeiten in der Abwehr und die Gäste konnten sich bis zur Pause auf 11:17 absetzen. In der zweiten Halbzeit fand unsere Mannschaft zwar wieder ganz gut zu seiner Form vom Beginn der Partie zurück. Das Team konnte aber zu keiner Zeit das Spiel dominieren. Bis zum Endstand von 21:27 lagen die Gäste aus Dahn immer konstant mit fünf bis sieben Treffern in Führung.

Es spielten: Mi. Bähr, F. Neupert (3), S. Ehrhardt (4), F. Schöntaler (3), S. Kuntz, S. Söllner (4), Ma. Bähr (3), C. Schmidt (2/1), D. Wecke, J. Kastner (2), H. Krug, M. Kehler, K. Angele

#### TSV Kandel Frauen 2 - TSG Haßloch 23:13 (13:5)

„Ein Spitzenspiel, das keines war“ wäre eine treffende Bezeichnung für diese Partie. Der Tabellenführer aus Haßloch reiste urlaubsbedingt ohne einige Leistungsträgerinnen an, und kam schnell mit 7:2 ins Hintertreffen.

Unsere Mädels konnten diesen Vorsprung immer weiter ausbauen und der Sieg war nie gefährdet. Laura Baldauf und Sarah Kudielka ragten dabei aus einem guten Team heraus.

Es spielten: S. Kudielka - C. Kröning (1), M. Schweigert (1), S. Schoof (1), L. Baldauf (9), F. Reuter (1), A. Hoyer (2), J. Heß (1), N. Staiger (1), S. Seubel, M. Toker (2), N. Schulze (1), A. Poth (3), E. Stober

#### Weiteres Ergebnis:

TV Kirrweiler 2 - TSV Kandel Männer 3 26:19

#### Spiel am kommenden Wochenende:

##### Sa. 16.10. 18:00 TSV Kandel Frauen 1 - TG Konz

Die TG Konz bringt eine junge schnelle Mannschaft, verstärkt mit ehemaligen Regionalliga- und 2. Bundesligaspielerinnen, an den Start.

Unser Team wird einem stärkeren Gegner gegenüberstehen als im letzten Heimspiel.

Es gilt die wenigen Fehler vom Sonntag abzustellen.

##### Sa. 16.10. 20:00 TSV Männer 1 - SG Wernersberg-A.

Im Pokalspiel gegen den Pfälzligisten müssen die vielen Fehler in Abwehr und Angriff vom letzten Spiel abgestellt werden. Dann ist eine Pokalüberraschung möglich.



#### Abteilung Tischtennis

##### TSV Kandel 1 - TTc Wehrden 1 9:7

#### Unglaubliches Spiel in Kandel.

Gegen den Tabellenführer aus Wehrden konnte Kandel gut starten.

Christian Ganser und Patrick Müller konnten im fünften Satz das 2:1 für Kandel herstellen. Vorne wurden die Punkte geteilt, Wehrden war in der Mitte überlegen und konnte zum 3:3 ausgleichen.

Mit dem 4:5 ging es in den zweiten Durchgang. Doch Kandel konnte zulegen. Nach dem 5:6 gelang durch Zellmer, Ganser und Müller eine Serie zum 8:6.

Im Hochklassigen Abschlussdoppel konnten dann Torsten Becker und Niko Kleiner den umjubelten 9:7-Sieg herstellen. Damit Rangiert unsere Erste nach einem starken Start mit 4:0 Punkten in der Tabellenspitze der Oberliga.

Für Kandel: je 2 x T. Becker, P. Müller, Becker/Kleiner, je 1 x M. Zellmer C. Ganser, Ganser/Müller

##### TSV Kandel 3 - SV Landau-West 1 9:2

#### Starke Vorstellung der Mannen um Andreas Zellmer.

2:1 aus dem Doppel, gab es eine Serie von 5 Einzelsiegen zum 7:1. Das starke vordere Paarkreuz machte dann mit zwei Siegen den Sieg klar.

Bei sieben Begegnungen über fünf Sätze zeigte Kandel in fünf Begegnungen die besseren Nerven und eroberte verdient die Tabellenführung der Bezirksklasse Süd.

Für Kandel: je 2 x A. Zellmer, C. Schöttinger, je 1. G.Nese, H.-M. Gieske, S. Gander, Zellmer/Nese, Schöttinger/Koch

##### TSV Kandel 4 - VfL Bellheim 1 7:9

#### Unglückliche Niederlage.

Bereits mit 4:0 in Führung konnte Bellheim kontern und seiner seit mit 6:4 in Führung gehen. Kandel gab nicht auf und konnte das Spiel bis zum 7:8 offen halten. Das Abschlussdoppel ging dann im dramatischen fünften Satz verloren.

Für Kandel: je 1 x R. Bähr, T. Weber, W. Herrmann, D. Bischoff, Bähr/Herrmann, Bischoff/Roth, Rastätter/Weber

##### TSV Kandel 5 - TTC Germersheim 4 0:8

#### Keine Chance hatte unsere Fünfte gegen Tabellenführer TTC Germersheim 5.

In Wörth präsentierte sich unserer Sechste in guter Form. Bereits nach dem 5:1 standen die Zeichen auf Sieg.

Klaus Bischoff und Jugendspieler Kai Scherrer waren an 6 Punkten beteiligt.

Für Kandel: je 2 x Klaus Bischoff, Kai Scherrer, je 1 x Marco Nungesser, Jörg Stanislawski, Bischoff/Stanislawski, Nungesser/Scherrer

##### TV Wörth 5 - TSV Kandel 6 3:8

#### Sicherer Auswärtssieg.

In Wörth konnte die Sechste überzeugen und feierte einen sicheren Auswärtssieg.

Mannschaftsführer Klaus Bischoff und Jugendspieler Kai Scherrer an sechs Punkten beteiligt.

Für Kandel: je 2 x K. Bischoff, K. Scherrer, je 1 x J. Stanislawski, M. Nungesser, Nungesser/Scherrer, Bischoff/Stanislawski



## VfR aktuell

### DJK Eppstein - VfR 2:5 (0:4)

Vor dem Spitzenspiel gegen Speyer hat der VfR seine Hausaufgaben, über weite Strecken überzeugend, erledigt.

Mit einer furiosen Anfangsviertelstunde, in der Marco Erhart, Cristian Cenusa und Felix Forstner trafen, stellte der VfR die Weichen frühzeitig auf Sieg. Marco Erhart's zweiter Treffer nach 35 Minuten war nur ein weiterer Ausdruck der starken Kandler Vorstellung im ersten Durchgang. Nach dem Seitenwechsel bestimmte der VfR zunächst weiterhin das Geschehen. Allerdings war man längst nicht mehr so zielstrebig wie noch vor der Pause. Die weiterhin engagierten aber doch recht biederen Gastgeber nutzten in der 68 Minute einen Abwehrfehler zum 1:4. Nur zehn Minuten später bestrafte die Heimelf eine weitere Nachlässigkeit der mittlerweile stark abbauenden Gäste mit dem 2:4. Viel zu schlampig und teilweise überheblich agierte der VfR in dieser Phase. Um für Spannung zu sorgen oder gar das Blatt noch zu wenden, fehlte der Heimelf aber schlichtweg die Klasse. Gegen stärkere Gegner kann so ein Leistungsabfall aber gerne auch mal in die Hose gehen. Cristian Cenusa's zweites Tor in der 89. Minute beseitigte aber letzte Zweifel und rückte die Kräfteverhältnisse wieder einigermaßen zurecht. Insgesamt gesehen war es ein leichter Sieg für den VfR, der allerdings auch nur wenig gefordert wurde.

### SV Scheibenhartd - VfR II 1:0 (1:0)

Gegen einen direkten Kontrahenten, im Kampf um den Klassenerhalt, zeigte der VfR eine enttäuschende Vorstellung und verlor verdient. Vor allem in der Offensivabteilung hatte man erhebliche Defizite und war spätestens am gegnerischen Strafraum mit seinem Latein an Ende.

#### Vorschau:

### So, 17.10 um 13.00 Uhr VfR II – SV Büchelberg

### So, 17.10 um 15.00 Uhr VfR – FC Speyer

Am kommenden Sonntag gibt der noch ungeschlagene Tabellenführer aus Speyer seine Visitenkarte im Bienwaldstadion ab. Gegen den hochkarätig besetzten Titelfavoriten aus der Domstadt wird sich der VfR steigern müssen, um etwas zählbares verbuchen zu können. Trotzdem geht die Kern-Elf zuversichtlich in die Partie und hofft dabei auf die zahlreiche Unterstützung seiner Fans.

#### Jugendabteilung

##### B- Jugend

### VTG Queichhambach - VfR Kandel 3:4

Im bisher besten Saisonspiel unserer B- Junioren konnte man verdientermaßen die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Bei den in der Tabelle oben angesiedelten

Gastgeber waren unsere Jungs in der Anfangsphase vorwiegend mit Abwehraufgaben beschäftigt. Nach 15 Minuten befreite sich unsere Elf und ging durch Kennedy in Führung.

Bis zur Pause wurde es ein offener Schlagabtausch und folgerichtig stand die Begegnung Remis 2:2 (2. Tor Erdi Sert) Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit übernahm die Kandler Elf die Kontrolle und erspielte sich Chance auf Chance. Nun spielte man allerdings gegen 12 Mann. Der Referee, der schon in der ersten Hälfte einen unberechtigten Elfmeter gegen uns pfiff, zeigte dass er wenig Fingerspitzengefühl hat. Einem klaren Tor verweigerte er die Anerkennung, im Zweifel wurde immer gegen Kandel entschieden (inclusive einiger fragwürdigen gelben Karten). Selbst den Gastgebern inclusive Anhang konnte diese Leistung nur noch Kopfschütteln entlocken. Trotz dieses Handycaps waren unsere Jungs an diesem Tag nicht zu schlagen. 2 weitere Tore von Kennedy sowie kurz vor Schluß dem nochmaligen Anschlußtreffer der Gastgeber und die 3 Punkte gingen verdient in die Bienwaldstadt. Leider gab es noch eine Gelb-Rote Karte für unseren Goalgetter Kennedy sowie eine schwere Verletzung für unseren Allrounder Sergen Degner. Auf diesem Weg gute Besserung.

##### B-Jugend

### VTG Queichhambach - VfR Kandel 3:4

Im bisher besten Saisonspiel unserer B-Junioren konnte man verdientermaßen die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Bei den in der Tabelle oben angesiedelten

Gastgeber waren unsere Jungs in der Anfangsphase vorwiegend mit Abwehraufgaben beschäftigt. Nach 15 Minuten befreite sich unsere Elf und ging durch Kennedy in Führung.

Bis zur Pause wurde es ein offener Schlagabtausch und folgerichtig stand die Begegnung Remis 2:2 (2. Tor Erdi Sert) Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit übernahm die Kandler Elf die Kontrolle und erspielte sich Chance auf Chance. Nun spielte man allerdings gegen 12 Mann. Der Referre, der schon in der ersten Hälfte einen unberechtigten Elfmeter gegen uns piff, zeigte dass er wenig Fingerspitzengefühl hat. Einem klaren Tor verweigerte Er die Anerkennung, im Zweifel wurde immer gegen Kandel entschieden (inclusive einiger fragwürdigen gelben Karten). Selbst den Gastgebern inclusive Anhang konnte diese Leistung nur noch Kopfschütteln entlocken. Trotz dieses Handycaps waren unsere Jungs an diesem Tag nicht zu schlagen. 2 weitere Tore von Kennedy sowie kurz vor Schluß dem nochmaligen Anschlußtreffer der Gastgeber und die 3 Punkte gingen verdient in die Bienwaldstadt. Leider gab es noch eine Gelb-Rote Karte für unseren Goalgetter Kennedy sowie eine schwere Verletzung für unseren Allrounder Sergen Degner. Auf diesem Weg gute Besserung.



## Tennisclub

### Saisonabschluss am 17.10.

Die diesjährige Tennissaison geht zu Ende. Als Abschluss werden wir am Sonntag, dem **17.10.** noch einmal ein Schleifchenturnier durchführen. Gespielt wird ab 10.00 Uhr.

Wolfgang Knies wird uns die abgelaufene Saison in einem kleinen Film noch einmal in Erinnerung bringen.

Mancher wird sich hier wiedererkennen.

Zur Mittagszeit wird ein kleiner Imbiss angeboten und am Nachmittag wird uns Renate mit frischen Waffeln verwöhnen.

### Vorschau:

Am 12. Dezember findet die diesjährige Winterwanderung mit Nikolausfeier statt.



## Minfeld

### Amtlicher Teil

### Sachbeschädigung - Mundoplatz

Auf dem Mundoplatz wurde wiederholt beobachtet, dass Jugendliche und Kinder mit Ihren Skateboards über die Stufen des Amphitheaters fahren und diese als Abfahrt benutzen.

Dadurch kam es zu größeren Beschädigungen an den Kanten der Treppenstufen.

**Strafanzeige wegen Sachbeschädigung ist gestellt.**

### Feststellung der Eröffnungsbilanz

#### der Ortsgemeinde Minfeld zum 01.01.2009

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.10.2010, die vom Rechnungsprüfungs-ausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009 der Ortsgemeinde Minfeld festgestellt. Die Eröffnungsbilanz und der Anhang zur Eröffnungsbilanz der Ortsgemeinde Minfeld wurden gem. Art. 8 §§ 3, 4, 7 und 8 KomDoppikLG unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der Vorschriften der GemHVO zum 01.01.2009 erstellt.

#### Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

##### Ortsgemeinde Minfeld

Betragsangaben in EUR

Aktiva (Vermögen)		Passiva (Kapital)	
Aktivseite		Passivseite	
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>8.593.255,43</b>	<b>1. Eigenkapital</b>	<b>4.488.072,39</b>
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	32.365,57	1.1. Kapitalrücklage	4.488.072,39
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.2. Sonstige Rücklagen	
1.1.2. Geleistete Zuwendungen	32.365,57	1.3. Ergebnisvortrag	
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse		1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert		<b>2. Sonderposten</b>	<b>4.064.248,47</b>
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	
1.2. Sachanlagen	8.559.175,59	2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	4.013.205,03
1.2.1. Wald, Forsten	45.520,26	2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	1.105.162,71
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	442.461,45	2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.873.898,69
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.993.841,35	2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	34.143,63
1.2.4. Infrastrukturvermögen	5.032.050,96	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	
1.2.5. Bauten auf fremden Grund und Boden		2.4. Sonderposten mit Rücklageanteil	
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler		2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	51.043,44
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	29.025,78	2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.275,79	2.7. Sonstige Sonderposten	
1.2.9. Pflanzen, Tiere		<b>3. Rückstellungen</b>	<b>273.870,00</b>
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	273.870,00
1.3. Finanzanlagen	1.714,27	3.2. Steuerrückstellungen	
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen		3.3. Rückstellungen für latente Steuern	
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		3.4. Sonstige Rückstellungen	
1.3.3. Beteiligungen		<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>342.247,37</b>
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		4.1. Anleihen	
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	1.714,27	4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	107.115,63
1.3.8. Sonstige Ausleihungen		4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	



Aktiva (Vermögen)		Passiva (Kapital)	
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>572.365,20</b>		
2.1. Vorräte	3.706,56	4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.706,56	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-40,84
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, Unfertige Leistungen		4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	568.658,64	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	228.105,51	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	226.282,33
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,70	4.11. Sonstige Verbindlichkeiten	8.890,25
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>122,40</b>
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.1. aus erhaltenen Zuwendungen	
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		5.2. aus Dienstleistungen oder Warenlieferungen	
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	338.003,94	5.3. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	122,40
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände	6.800,24		
2.2.8. wertberichtigte Forderungen	-4.299,75		
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen			
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank	0,00		
<b>3. Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>		
<b>4. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.940,00</b>		
4.1. Disagio			
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.940,00		
<b>5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>		
	<b>9.168.560,63</b>		<b>9.168.560,63</b>

### Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009

Der vorstehende Beschluss des Ortsgemeinderats Minfeld über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wird hiermit gem. § 13 Abs. 2 KomDoppikLG i.V.m. § 114 Abs. 2 GemO öffentlich bekannt gemacht.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Ortsgemeinde Minfeld liegt zusammen mit dem Anhang und Anlagen ab Freitag, dem 15.10.2010 bis einschließlich Montag, dem 25.10.2010 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Gartenstraße 8, Zimmer 301, 76870 Kandel zur Einsicht öffentlich aus.

Kandel, 15.10.2010

gez. Manfred Foos, Ortsbürgermeister

## Sprechtage und Sprechzeiten

von Ortsbürgermeister Manfred Foos, dem 1. Beigeordneten Klaus Friedmann und dem 2. Beigeordneten Heinz Liedtke montags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im neuen Rathaus, Kirchgasse 2. Während der Sprechstunden ist gewährleistet, dass Anliegen, die nur mit dem Ortsbürgermeister oder dem 1. Beigeordneten oder der 2. Beigeordneten besprochen werden sollen, in einem separaten Raum vorgetragen werden können. Der 1. Beigeordnete Klaus Friedmann hat den Geschäftsbereich Landwirtschaft und öffentliche Flächen im Außenbereich, Natur- und Umweltschutz, Liegenschaften und Immobilien. Die 2. Beigeordnete Heinz Liedtke hat den Geschäftsbereich Tourismus, Kultur und Vereine  
Internet: [www.minfeld.de](http://www.minfeld.de)

## 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schlossäcker“

der Ortsgemeinde Minfeld  
vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Minfeld hat in seiner Sitzung am 04.10.2010 über den Planentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Schlossäcker“ Beschluss gefasst. Der Bebauungsplanentwurf liegt nunmehr in der Zeit vom **25.10.2010 bis 29.10.2010** während der Dienstzeiten, **montags und mittwochs von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr - 16.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.30 Uhr - 18.00 Uhr, freitags von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel im Foyer der Bauabteilung öffentlich aus. Hier besteht die Möglichkeit, in die Planunterlagen Einsicht zu nehmen sowie Änderungen vorzutragen.

Minfeld, den 04.10.2010

Manfred Foos, Ortsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil



### Protestantische Kirchengemeinde Minfeld/Büchelberg

Freitag, 15.10.2010

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum im Prot. Gemeindehaus

Sonntag, 17.10.2010

09.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.10.2010

keine Sprechzeit

Mittwoch, 20.10.2010

19.00 Uhr Kirchenband-Probe

Donnerstag, 21.10.2010

20.00 Uhr protPUNKTjugendtreff im Jugendraum im Prot. Gemeindehaus

Freitag, 22.10.2010

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum im Prot. Gemeindehaus

**ACHTUNG: Rollenverteilung für Krippenspiel schon am 25.10.!!!**

Das Heiligabend-Krippenspiel in Minfeld wirft auch in diesem Jahr seine Schatten voraus. Wer dabei mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen zur Rollenverteilung am Montag, 25.10.2010 um 18.00 Uhr in der Prot. Kirche Minfeld. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche. Die Kinder sollten mindestens die erste Klasse besuchen. Die Termine werden bei der Rollenverteilung abgesprochen.

**Babysitterbörse**

Vermittlung von Babysittern und Babysittersuchenden: Tel. 07275-8164

Prot. Pfarramt, Tel. 07275-913080

Mail: [pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de)

Internet: [www.kirche-minfeld-winden.de](http://www.kirche-minfeld-winden.de)



## Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

**So. 17.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde (A)  
Kollekte für die Renovierung des Pfarrheims

**Di. 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jugues, Hl. Paul vom Kreuz**

18.00 Uhr Bürostunde  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Stiftmesse für Pfarrer Johann Baptist Dirian

**Do. 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen**

9.00 Uhr Hl. Messe nach Meinung  
anschl. Eucharistische Anbetung bis 10.30 Uhr

**So. 24.10. 30. Sonntag im Jahreskreis – Weltmissionssonntag**

10.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde (B)  
Kollekte für die Weltmission  
Erstkommunionvorbereitung 2011  
Segnungsgottesdienst zum Beginn der Erstkommunionvorbereitung in Minfeld:

Dienstag, den 26.10.2010 um 17.00 Uhr



## Männer- und Frauenchor 1859 e.V.

**Herbstsingen 2010**

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2010 lädt der Männer- und Frauenchor 1859 Minfeld e. V. ab 10:00 Uhr zu seinem traditionellen Herbstsingen in die MUNDO-Halle ein.

Der Gemischte Chor und der Männerchor des gastgebenden Vereins gestalten gemeinsam mit verschiedenen Gastchören ein unterhaltsames Programm.

Im Verlauf der Veranstaltung werden langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt.

Die MUNDO-Halle ist während der Veranstaltung bewirtschaftet.

Herzliche Einladung an alle Vereine, Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Chorgesangs.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Landfrauen

**Start der Winderarbeit am 18. Oktober um 18.00 Uhr im "Alten Schulsaal".**

Diesmal feiern wir ein kleines Oktoberfest mit Weißwurst, Brezel und Bier.

**Vorschau:**

Am 25. Oktober ist unser erster Kochkurs in diesem Winterhalbjahr. Frau Gröbert kommt mit dem Thema: "Iss dich schlau - wie wir unser Gehirn fit halten können". Dieser Kochkurs findet ebenfalls im Alten Schulsaal statt und beginnt um 19.30 Uhr.



**Infos zu den Filmnächten im Oktober sind unter der Rubrik "Verbandsgemeinde" veröffentlicht.**

Und zum ersten Mal gibt es am 30.10.2010 (Samstag) die ersten „Minfelder Backtage“. Wir werden am neuen Backofen Brot backen. Morgens werden Brote (jeweils ca. Zwei Pfund) gebacken, die wir ab 13:00 Uhr zum Kauf anbieten werden. Um 13:00 Uhr und um 16:00 Uhr möchten wir Brot der Minfelder Bürger backen. Dazu rufen wir alle Interessierten auf. Zum Backen eignet sich selbst angesetzter Sauerteig oder eine fertige Backmischung. Die Anzahl der Brote pro Backgang sind begrenzt, daher bitte telefonisch bis zum 27.10.2010 bei Heiko Vogt unter 07275-958744 anmelden. Heiko Vogt ist auch autorisiert für den Backofen und wird den ganzen Tag vor Ort sein. Wir hoffen auf reges Interesse und wünschen allen schon jetzt viel Spaß beim Brot backen. Für das leibliche Wohl ist in dieser Zeit bestens gesorgt.

Euer Filmnacht-Team

## Zwei- und Dreiradfreunde

### Saisonabschlussfahrt

Am Sonntag, den 24.10.2010, findet die Abschlussfahrt der Minfelder Zwei- und Dreiradfreunde statt,

**Treffpunkt ist um 10.00 Uhr vor der Schulporthalle.**

Ausflugsziel ist der Odenwald.

Alle Bikerfreunde aus Minfeld und Umgebung sind zur letzten Fahrt in diesem Jahr herzlich eingeladen. Der Winter ist lang.



## SV 1946 e.V.

### Ergebnisse

#### Herren

**SV Minfeld I – VfR – Sondernheim 1:1**

Die Gäste gingen, bei einem ihrer ganz wenigen Konter, in der 20. Minute in Führung. Den Ausgleich erzielte N. Moritz, in der 86. Minute. Unsere Mannschaft war das gesamte Spiel überlegen, konnte aber leider auch die besten Chancen nicht nutzen.

**SV Minfeld II – SV RW Mörzheim II 1:2**

Ein insgesamt eher schwaches Spiel. Das Tor erzielte S. Frank.

#### Frauen

**SV Vikt. Herxheim – SV Minfeld 3:4**

**B-Jugend: SG Freckenfeld/Minfeld – SG Sondernheim/Germersheim 9:1**

### Termine

Sonntag, 17.10.2010

13:15 Uhr: TV Hayna II – SV Minfeld II

15:00 Uhr: TV Hayna I – SV Minfeld I

**Mittwoch, 20.10.10, 19:00 h**

SV Minfeld I – FVP Maximiliansau I (Nachholspiel)

**Donnerstag, 21.10.10,**

17:30 Uhr: F1-Jugend: FC Ph. Bellheim – SF Germ. Winden (SV Minfeld)

19:00 Uhr: SV Minfeld II – FVP Maximiliansau II (Nachholspiel)

SG = Spielgemeinschaft. Wenn ein Verein in einer Klammer steht, z.B. (Minfeld), spielen Spieler vom SV Minfeld über das Zweitspielrecht in der Mannschaft des zuerst genannten Vereins.

### Clubhaus-Öffnungszeiten

- Donnerstag, ab 14.00 Uhr

- Samstag, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- Sonntag, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen, Tabellen, Spielpläne und Berichte im Internet unter [www.svminfeld.de](http://www.svminfeld.de)



## Steinweiler

### Amtlicher Teil

### Sprechtag und Sprechzeiten

des Ortsbürgermeisters: montags von 16.30 bis 17.30 Uhr  
Tel.-Nr. des Gemeindebüros (nur während der Sprechzeiten besetzt): 06349/6383

Tel.-Nr. des Ortsbürgermeisters: 06349/5993

Revierleiter, Herr Müller, einmal im Monat, jeweils am zweiten Montag im Monat, von 15.30 bis 16.30 Uhr,  
Gemeindehaus Steinweiler ab. Tel.: 06349/6383.

### Senioren-gemeinschaft

Am Mittwoch, den 20. Oktober um 14 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren im Vereinsraum.

Wir laden alle herzlich ein zum fröhlichen und unterhaltsamen Herbstfest.

Mit neuem Wein, Zwiebelkuchen und Speckkuchen.

Wie bekannt gegeben findet am Freitag, den 5. November um 16 Uhr 30 ein Medatiefer Trostgottesdienst der ev. Kirche statt. Für alle verstorbenen Senioren.

Es werden uns die Saitenhüpfer aus Herxheim den Gottesdienst mitgestalten.

Anschließend herzliche Einladung im evangelischen Gemeindehaus zum gemütlichen Beisammensein.

## Nichtamtlicher Teil



### Protestantische Kirchengemeinde

**Sonntag, 17. Oktober (20. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest)**

#### Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

#### Sonntag, 17. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst

Spendencafé für die Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“

Am Sonntag, 24. Oktober ist wieder ab 14.00 Uhr das Spendencafé im Prot. Gemeindehaus geöffnet. Sie können an diesem bei uns Kaffee trinken und dabei die Sammelaktion unterstützen. Wer dafür einen Kuchen backen kann, sage bitte bei Frau Hust oder Familie Becker Bescheid. Die Aktion wird dann bis zum 14. November abgeschlossen sein.

Bei Fragen wenden Sie sich in diesem Jahr bitte nicht an Frau Fritz sondern ausschließlich an Familie Becker, Hauptstr. (Tel. 5308)

#### Krabbelmäuse

Die Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren trifft sich jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.45 h im Seniorenraum des Bürgerhauses in Steinweiler. Nachwuchs ist immer herzlich willkommen. Ansprechpartner: Julia Paul, Tel 9625983.



### Kath. Pfarrgemeinde St. Martin

**So. 17.10. - 29. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde Kollekte für die Sanierung des Fußbodens im Pfarrzentrum  
18.00 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft

**Mo. 18.10. - Hl. Lukas, Evangelist**

19.15 Uhr Rosenkranzgebet

**Mi. 20.10. - Hl. Wendelin**

17.30 - 18.15 Uhr Bürostunde

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Amt für Magdalena und Karl Gebhardt, Emil Walk und Angehörige

**Fr. 22.10.**

19.15 Uhr Rosenkranzgebet

**Sa. 23.10. - Hl. Johannes von Capestrano**

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Vorabendmesse zum 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag, Amt für die Pfarrgemeinde Kollekte für die Weltmission

**So. 24.10. - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Kath. Öffentliche Bücherei**

Die Bücherei bleibt in den Herbstferien (Sa. 09.10. - Sa. 23.10.2010) geschlossen.

**Erstkommunionvorbereitung 2011**

Segnungsgottesdienst zum Beginn der Erstkommunionvorbereitung in Steinweiler: Mittwoch, 27.10.2010 um 17.00 Uhr



### Kath. Frauengemeinschaft - kfd- Steinweiler/ Rohrbach

**Rosenkranzandacht in der kath. Kirche in Steinweiler**

Wie jedes Jahr im Oktober lädt die kath. Frauengemeinschaft zur Rosenkranzandacht in die kath. Kirche nach Steinweiler ein. Die Andacht findet am Sonntag, den 17. Oktober um 18.00 Uhr statt.



### DRK OV

**Ein Liter Lebenssaft für jedes Lebensjahr  
Heinz Hecky wurde vom DRK OV Steinweiler  
für 125 Blutspenden am 08.10.2010 geehrt**

In den 44 Jahren seit der ersten Blutspende hat sich der Rekordspender schon einige Mal rundum erneuert. In der Region Südpfalz dürfen nur wenige so oft den Weg zur Blutspende genommen haben wie der 62-jährige Heinz Hecky.

Damals, vor 44 Jahren, wie noch heute sei es neben der Motivation, anderen zu helfen, vor allem die gute Atmosphäre beim DRK Ortsverein, die Heinz dazu veranlasst, regelmäßig, mittlerweile bis zu 5 x im Jahr, spenden zu gehen.

Sandra Dörr, Vorsitzende des DRK OV Steinweiler, freute sich sehr, solch eine Ehrung zu machen, weiterhin freut sie sich über momentan fast 100 Einwohner, die den Weg zu den 5 Blutspenden im Jahr gehen. Dieses Jahr ist auch sehr erfreulich, dass so viel Erstspender wie noch nie gekommen sind, wobei die Zahl noch ausbaufähig ist.

Herzlichen Dank an alle Spender!



### Männergesangsverein 1860 "Eintracht" eV

**Gründung eines jüngeren gemischten Chor's!!**

Wie bereits bekanntgegeben, beabsichtigen wir einen jüngeren "Gemischten-Chor" mit moderner Chorliteratur zu gründen.

Eine Informationsveranstaltung findet am Freitag, den 15. Oktober 2010, um 19.00 Uhr, im Vereinsraum des Bürgerhauses statt.

Hierzu möchten wir Interessierte Mitbürger(innen) aus Steinweiler und auch aus unseren Nachbargemeinden, die Spaß am Chorgesang mit modernem Liedgut haben, recht herzlich einladen. Über einen zahlreichen Besuch würde sich die Vereinsführung sehr freuen.

### RSV Fohlenhof

**blickt auf erfolgreiche Saison 2010 zurück**

Am vergangenen Wochenende starteten die jungen Reiterinnen des RSV Fohlenhof zum Reitturnier in Neuhofen. Dies war der Abschluss einer erfolgreichen Saison, wie die über 100 Platzierungen an 13 Turnierorten in den verschiedenen Disziplinen bis Springen Kl. M und Dressur der Kl. L beweisen. In den Wintermonaten bereiten sich Pferd und Reiter nun wieder intensiv auf die Saison 2011 vor. Ebenso werden die Termine für die Lehrgänge bestätigt, um die Reiterinnen in den einzelnen Leistungsklassen hochstufen zu können. Der Fohlenhof Steinweiler wird in 2011 sein 10-jähriges Bestehen feiern können, auch hier wird die Freunde des Reitsportes und die Bevölkerung ein prächtiges Fest erwarten. Näheres zu den Angeboten, Reitunterricht und Reitbeteiligungen sind auf der Homepage [www.fohlenhofsteinweiler.de](http://www.fohlenhofsteinweiler.de) zu erfahren.

### Schützenverein 1968 „Wilhelm Tell“ e.V.

**3. Jugendrundenkampf 2011**

Am Samstag fand in Rheinabern der 3. Jugendrundenkampf statt.

**Hier die Ergebnisse:**

Luftgewehr Schülerklasse:

1. Platz SV Steinweiler 498 Ringe mit den Schützen:

Emma Jordan 188 Ringe, Jil Rück 164 Ringe, und Andreas Wahl 146 Ringe

Luftgewehr Jugendklasse:

1. Platz SV Steinweiler 1.052 Ringe mit den Schützen:

Ronja Metz 369 Ringe, Felix Weidner 353 Ringe, Tim Schwarz 330 Ringe

Luftpistole Jugendklasse:

1. Platz SV Steinweiler 990 Ringe mit den Schützen:

Lea Jordan 351 Ringe, Felix Weidner 302 Ringe und Nico Scherrer 337 Ringe

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jungschützen - macht weiter so.

Der nächste Kampf ist am 23. Oktober in Jockgrim - Zuschauer sind herzlich willkommen.

**Vorderlader-Rundenkämpfe**

2. Wettkampf - momentan 3. Platz

SG Speyer II 438 Ringe : SV Steinweiler 525 Ringe

Mannschaftsaufstellung: Friedel Bullinger 131 Ringe, Theo Janiczek 137 Ringe, Wolfgang Bürckel 136 Ringe, Werner Hock 121 Ringe und Helmut Hilgers 113 Ringe

**Gründungsfeier**

Am Samstag, den 16. Oktober ab 20 Uhr findet unsere alljährliche Gründungsfeier im Schützenhaus statt.



### Christian Hust Gedächtnispreis

Zum Gedenken an unseren verstorbenen Vereinskollegen Christian Hust wird ab sofort jährlich im September und Oktober ein Wanderpreis zu seinen Ehren herausgeschossen.

Um allen Mitgliedern, den verschiedenen Disziplinen und Waffenarten gerecht zu werden, wird dieser Preis mit Glücksscheiben ermittelt. Geschossen wird mit Luftgewehr, Luftpistole oder Bogen. Der Einsatz für eine Serie (2 Scheiben á 5 Schuß) beträgt 3 Euro, der Nachkauf ist beliebig möglich. Der Gewinner wird bei der Gründungsfeier am 16. Oktober bekannt gegeben.

### Vereinsmeisterschaften 2011

Ab sofort werden die Vereinsmeisterschaft in allen Disziplinen ausgetragen.

Wir bitten um rege Teilnahme.

### Bogenschießen:

Trainingszeiten ab sofort für alle Schützen Samstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Turnhalle Steinweiler. Info bei Stefan Brödel 06349/3150

### Allgemeine Trainingszeiten:

Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 14:00 Uhr und Sonntag ab 9:00 Uhr.

### In den Ferien findet kein Jugendtraining statt.

Info bei Kirsten Weidner 06349/9394015



## TV 1899 e.V.

### Abteilung: Yoga und Pilates

Übungen für Mann und Frau. So fühlen Sie sich kraftvoll, entspannt, gesund und fit.

Die Übungsstunde montags um 19:00 Uhr findet auch in den Ferien statt.

Neue Teilnehmer können sich für Januar auf unserer Homepage oder bei Iris Knierim anmelden.



## FSV Info

### Bayrischer Tag beim FSV

Am Samstag, dem 09.10.10 bot der FSV wie jedes Jahr bayrische Spezialitäten an.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die bei schönem Wetter den Weg in unser Clubhaus gefunden haben und die Künste unserer Küche genossen. Ebenfalls herzlicher Dank geht an Edgar Schneider, der die Haxen spendierte.

### Clubhausöffnung

Das Training der Aktiven findet diese Woche am Freitag statt. Deshalb ist auch das Clubhaus am Freitag geöffnet und bietet Ihnen wie gewohnt ein köstliches und günstiges Essen an.

### FSV Aktive

#### Spielberichte

#### Steinweiler II- Hayna II 7-0 ( 2-0)

Von Anfang an sah man das der Gast aus Hayna sehr motiviert war, und es unseren Jungs bis zu 30 Min nicht leicht machte. Nach den 1-0 war der Bann gebrochen und unsere ungeschlagenen Jungs fuhren souverän den nächsten Dreier ein!

Torschützen: Andreas Runck 3mal, Dirk Knauber 2 mal, Andreas Kinder und Timo Corfier

#### Steinweiler - Hayna 3-1 ( 2-0)

Unsere Mannschaft musste kurzfristig Trainer Uli Geiger ersetzen. Die Jungs begannen mit Elan und hätten bereits nach zwei guten Möglichkeiten nach 10 Min 2-0 führen können. Wir hatten das Spiel in der ersten Hälfte im Griff, deshalb war es nur eine Frage der Zeit wann das erste Tor fällt, erlöst hat uns dann ein Doppelschlag von Torsten Lutz und Michael Runck, in dieser Phase hätte man das Ergebnis noch höher schrauben können. so ging man mit dem 2-0 Vorsprung in die Pause.

Wie verwandelt kamen die Mannschaften aus der Kabine Hayna aggressiv, Steinweiler abwartend, und so mußte man in der 47 Min den Anschlusstreffer hinnehmen, was auch in der weiteren Phase absolut verdient war. In dieser Zeit war der Ausgleich der Gäste zu befürchten. Unsere Jungs hatten viele Stockfehler die immer wieder zu Ballverlusten führten. In der 63 Min machte Johannes Metz den Sack zu und erzielte aus kurzer Distanz das 3-1, danach verlor Hayna noch einen Mann durch Gelb/ Rot, so spielte man das Spiel clever und cool zu Ende.

### Vorschau: Sonntag 17.10.10

2. Mannschaft in TürkGER II Spielbeginn 13:15 Uhr

1. Mannschaft in Jockgrim II Spielbeginn 13:15 Uhr

### FSV Junioren

#### Spielberichte

#### G- Junioren: 5. Spieltag FSV – SF Germania Winden

In einem ausgeglichenen Spiel war uns der Gegner im verwerthen der Torchancen voraus. Somit geht auch die 0:3 – Niederlage trotz allen Kampfgeistes in Ordnung.

Es spielten: Mika Urbansky, Luis Brandwirth, Olav Springer, Max Treu, Mattis Urbansky, Jan Höhner, Felix Winkler, Moritz Wagner und Christopher Hahn

#### F-Junioren: 7. Spieltag FSV – SF Germania Winden

Beim Auswärtsspiel am Samstag kam es zum Derby gegen unseren Nachbarn aus Winden. Gegen den körperlich und spielerisch starken Gegner aus Winden hatte unsere Mannschaft in der 1. Halbzeit große Probleme. Der Gastgeber konnte diese Vorteile recht schnell nutzen und führte zur Halbzeit bereits mit 1:6. Wobei zu erwähnen ist das von 7 Schüssen auf unser Tor 6 direkt im Tor landeten. Durch 1-2 Umstellung in der Halbzeit konnten wir dem Gastgeber in der 2. Halbzeit Paroli bieten und bis auf 3:7 verkürzen. Kopf hoch Jungs im nächsten Spiel klappt es wieder besser.

Es spielten: Max Zahneiben, Jakob Schäfer, Jacob Reiß, Laurent Laturner (2), Paul Speerschneider, Jannik Gensheimer, Henrik Lederer, Moritz Himpel (1), Rico Drieß

#### E-Junioren: 7. Spieltag FSV – SF Germania Winden

Es fing an wie in den letzten Wochen, durch zwei Unaufmerksamkeiten lagen wir schnell 0:2 zurück. Doch diesmal ließen sich unsere Jungs nicht hängen und fingen an Fußball zu spielen. Unser Libero Justus stand nun besser und organisierte seine Abwehr erfolgreicher. Über unser Mittelfeld Oliver und Luca zogen wir einige gute Spielzüge auf. Folgerichtig gingen wir durch Oliver, Luca und Laurent mit 4:2 in Führung. Das mögliche 5:2 per Elfmeter ließ Luca ungenutzt. In der zweiten Hälfte konnte Winden durch eine Einzelleistung zum 4:3 verkürzen. Doch wir hatten weiterhin mehr Spielanteile. Speziell Simon startete mit gutem Passspiel über seine rechte Abwehrseite viele Angriffe. Den letzten Treffer zum 5:3 markierte Laurent nach feiner Vorarbeit von Luca. Nach den letzten Wochen konnten unsere Jungs heute mal wieder Ihre Stärken zeigen! Dankeschön an unsere beiden F-Jugendspieler Laurent und Moritz. Beide haben in der höheren Jugend voll überzeugt!

Es spielten: Tobias Frohnheiser, Simon Bohlender, Marco Bevier, Justus Pfalzgraf, Luca Mletzko (1), Oliver Claus (1), Daniel Heckert, Laurent Laturner (3) und Moritz Himpel

#### D-Junioren

#### D-Junioren: 6. Spieltag FSV – SV Landau-West

Im Nachholspiel gegen den SV Landau West kassierten wir eine unglückliche Niederlage. Wir waren zwar Spiel bestimmend, doch der Gegner schoss die Tore. So bereits in der 4. Minute als sich ein Fernschuss unhaltbar unter die Latte senkte. Ein unberechtigter Elfmeter wurde zum Glück für uns vom Gegner 3 Minuten später verschossen. Wir erhöhten weiter den Druck, doch am gegnerischen Strafraum verpuffte unser Angriff, wir kamen einfach zu keinem Abschluss. In der zweiten Spielhälfte stürmten wir teilweise mit 7 Mann, aber der Ausgleich wollte nicht fallen. Im Gegenteil, bei einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld konterte Landau West uns geschickt aus und erhöhte in der 43. Minute auf 2:0. In der 54. Minute fiel endlich der Anschlusstreffer zum 2:1 durch Nils Schwind. Jetzt setzen wird alles auf eine Karte, um zumindest den Ausgleich zu erzielen. Leider wurden unsere Bemühungen nicht belohnt. Erwähnenswert war die tolle kämpferische Leistung unserer Mannschaft.

#### D-Junioren: 7. Spieltag FC Viktoria Neupotz – FSV

In einem torreichen Spiel begann unsere Mannschaft sehr unkonzentriert und manche Spieler auch lustlos. Durch einen Doppelschlag in der 13. und 15 Minute, verursacht durch Abwehrfehler, führte Neupotz mit 2:0. Dies war anscheinend der Weckruf. Direkt nach dem Wiederanstoß setzte sich Janik Haschka auf der rechten Seite durch und verkürzte auf 1:2. Derselbe Spieler konnte sich abermals rechts durchspielen und seinen tollen Pass in den Strafraum nutzte Tobias Schwuchow in der 22. Minute zum 2:2 Ausgleich. Wiederum war es Janik Haschka, der in der 25. Minute von der linken Strafraumecke mit einem Schuss ins lange obere Eck die 3:2 Führung erzielte. Leider gab dies keine Sicherheit. Mit dem Pausenpfiff gelang Neupotz der 3:3 Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt wurde der Torjäger von Neupotz, er schoss alle 3 Tore, manngedeckt. Diese Maßnahme fruchtete. In der 39. Minute ging unser Libero David Claus nach vorne und sein muster-gültiger Pass verwertete Nils Schwind zur 4:3 Führung. Das 5:3 in der 47. Minute erzielte Tobias Schwuchow nach Vorlage von Janik Haschka. In der Nachspielzeit gelang Neupotz noch der Anschlusstreffer durch einen direkt verwandelten Freistoß.



## FCK-Fanclub "Betze-Stürmer" 1978 e.V.

### Fahrt zum Spiel gegen Eintracht Frankfurt

Am Sonntag, den 17.10.2010 spielt der 1. FCK gegen Eintracht Frankfurt

Beginn des Spiels: 15.30 Uhr

Abfahrt: 12.30 Uhr am Kerweplatz

Wir haben noch freie Plätze, es können auch Kartenbesitzer mitfahren.

Wir haben noch einige Sitzplatzkarten für die Osttribüne.

Anmeldung bei Thorsten Wlk: 0160 90663738

### Nachtwanderung am 06.11.2010

Am Samstag, den 06.11.2010 findet unsere Nachtwanderung statt. Ziel ist das Clubhaus am Kandelers Stadion.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km.

Treffpunkt: 16:45 Uhr am Kerweplatz

Geplante Ankunft in Kandel: ca. 20.00 Uhr

Nichtwanderer können sich uns dort selbstverständlich anschließen. Zurück geht es dann mit dem Zug.

Anmeldungen bis 03.11.2010 bei Lothar Scheid, Tel. 06349/6498.

### Nordic Walking

Ab sofort wird unser Kurs als Lauftreff angeboten. Er ist für alle Interessenten offen. Dieses Angebot ist mit dem Gütesiegel "Sport Pro Gesundheit" des Deutschen Turnerbundes ausgezeichneten, beinhaltet ein 10 Wochen Programm und startet immer Mittwochs um 18 Uhr am Parkplatz "An der Bahn" und wird von Iris Knierim trainiert. Erfolgreiche Walker beim atemberaubenden Nordic Walking Event in Bad Bergzabern

An einem klaren und kühlen Morgen, am Tag der deutschen Einheit, traten 3 Freizeitsportler des TV Steinweiler zum Kräfteressen beim 6. Walking Event 2010 an. Die gut organisierte Veranstaltung des TV 1822 e.V. Bad Bergzabern startete pünktlich um 9.30 Uhr in Bad Bergzabern mit dem Halbmarathon von 21,1 km Länge. Mit einem Zeitabstand von 30 Minuten folgten die Nordic-Walker mit einer Strecke von 11 km und 7,2 km. Nach dem Start zog sich das Feld der Walker und Nordic-Walker auseinander.

Gleich nach einer kurzen Stadionrunde ging es in einer Steigung auf einen Höhenweg der gleich über die Strasse in die Weinberge führte. Nach einer kurzen Strecke erreichten die Walker auch schon den Wald. Jeder versuchte dann in seinem eigenen Tempo und Rhythmus, die nächsten Kilometer bergauf zur ersten Verpflegungsstation zu erreichen. Auf dieser Strecke trennten sich dann die Walker der 7,2 km Distanz, von denen die sich für 11 km begeisterten. Als "Anfänger" hatten die Sportfreunde aus Steinweiler die "kurze" Strecke von 7,2 km eingeschlagen. Wie jeder weiß muss man nach einer Steigung auch wieder einmal zum Abstieg kommen. Das letzte Stück führte wieder über Weinberge mit einer atemberaubenden Aussicht über das Rheintal und schließlich zum Zieleinlauf.



Die Erste aus der Steinweilerer Nordic Walking Gruppe war Sabine Kissel mit 0:58:43 Stunden, dicht gefolgt von ihren Verfolgern Helmut Keilhammer und Andreas Graf mit einer Zeit von 1:13:50 Stunden. Zur Siegerehrung wurde eine Medaille und eine Urkunde überreicht.



## Vollmersweiler

### Amtlicher Teil

### Sprechstunde in Vollmersweiler

Jeden ersten Montag im Monat stehen Ortsbürgermeisterin Sybille Rauch-Toussaint und der Beigeordnete Werner Scheidt oder ein anderes Gemeinderatsmitglied von 17 bis 18 Uhr im Milchhäusl zu Gesprächen zur Verfügung.

Sollte zu einer anderen Zeit ein Gespräch gewünscht werden, kann dies per Telefon, 06340/373, mit der Ortsbürgermeisterin vereinbart werden.

### Einladung zum ersten Seniorennachmittag im Halbjahr 2010/2011

Der Herbst ist angebrochen, die Tage werden kürzer und die Gärten sind winterfest gemacht. Das ist die Zeit für Kaffee trinken und gemütliches Zusammensein.

So starten wir wieder mit den Seniorennachmittagen am Mittwoch, den 20. Oktober 2010 um 15 Uhr in gewohnter Weise bei Kaffee und Kuchen.

Ich würde mich freuen langjährige Besucher unserer Treffen ebenso begrüßen zu können, wie neu dazukommende Seniorinnen und Senioren, die sich zum ersten Mal dieses Jahr jung genug fühlen, um an unseren unterhaltsamen Nachmittagen teilzunehmen.

Sybille Rauch-Toussaint  
Ortsbürgermeisterin

## Dorferneuerung Vollmersweiler

### Infoabend mit Bildervortrag:

#### Kindgerechte Ortsgestaltung und naturnahe Spielmöglichkeiten

am Donnerstag, dem 21. Oktober, 19.30 Uhr, Bürgerhaus

#### Themen:

- Vortrag „Naturnahe Spielplatz- und kindgerechte Ortsgestaltung“ durch Frau Franzen
- Sammeln von Ideen und Maßnahmenansätzen für Vollmersweiler
- Besprechung der weiteren Vorgehensweise



(Beispiel für einen naturnahen Spielplatz)

Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes sind eingeladen!

Nehmen Sie teil, diskutieren Sie mit, denn:

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen !!

Es laden ein:

Ortsbürgermeisterin, Gemeinderat und Dorfplanerin Nathalie Franzen





## Dorferneuerung Vollmersweiler

### Einladung zum Info- abend 'Verkehr'

am Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,  
18 Uhr Treffpunkt Neumühle (Begehung),  
19.30 Uhr Bürgerhaus (Vortrag, Diskussion)

Im Mittelpunkt des Abends steht das Thema Verkehr: Parkende Autos, Geschwindigkeitsüberschreitungen, was kann man baulich und gestalterisch tun? Nach der Begehung (Treffpunkt 18 Uhr an der Neumühle) geht es ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus weiter mit Beispielen aus anderen Orten und Ideen für Vollmersweiler.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortes sind eingeladen!

Nehmen Sie teil, diskutieren Sie mit, denn:  
Dorferneuerung lebt vom Mitmachen !!

Es laden ein:  
Ortsbürgermeisterin, Gemeinderat und Dorfplanerin Nathalie Franzen

## Nichtamtlicher Teil



### Protestantische Kirchgemeinde Gottesdienste

**Sonntag, 17.10.2019**  
09.15 Uhr Vollmersweiler  
Kirchsaal, Pfarrer Kleppel  
10.15 Uhr Freckenfeld  
Prot. Kirche, Pfarrer Kleppel

Pfarrer Kleppel, Tel. 06340/8147, Termine jederzeit nach Vereinbarung



## Winden

## Amtlicher Teil

### Sprechtag und Sprechzeiten

Ortsbürgermeister Roland Laubach steht montags in der Zeit von 16.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Vertrauliche Gespräche mit dem Ortsbürgermeister können nach vorheriger telefonischer Anmeldung auch außerhalb der offiziellen Sprechzeiten durchgeführt werden.

**Notruf** bei Stromausfall oder sonstigen Störungen im Energieversorgungsnetz des EVU Winden:

**0171/7506502** (Stadtwerke BZA)



### Feste Termine des Seniorenkreises

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14.00 Uhr Boulenachmittag im Sportzentrum. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

Spielenachmittag im alten Schulhaus, Raiffeisenstr. 17. Letzter Mittwoch im Monat: Seniorenstammtisch ab 19.00 Uhr im "Lindenstübel".

## Friedhofsatzung Ortsgemeinde Winden

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Winden hat in seiner Sitzung am 17.08.2010 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.11.2000 (GVBl. S. 504), §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für Rheinland-Pfalz (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.1999 und der §§ 2 Abs. 3 und 6 Abs. 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) vom 04.03.1983 (GVBl. S. 69), geändert durch Gesetz vom 06.02.1996 (GVBl. S. 65), folgende Satzung beschlossen:

### 1. Allgemeine Vorschriften

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den im Gebiet der Ortsgemeinde Winden gelegenen und von ihr verwalteten Friedhof.

#### § 2 Friedhofsziel

(1) Der Friedhof ist eine nicht rechtsfähige Anstalt (öffentliche Einrichtung) der Ortsgemeinde Winden.

(2) Er dient der Bestattung oder Beisetzung derjenigen Personen, die:

- bei ihrem Tode Einwohner der Ortsgemeinde Winden waren.
- ein besonderes Recht auf Bestattung in einer Grabstätte haben (§ 14 Abs. 9).
- ohne Einwohner zu sein, nach § 2 Abs. 2 Sätze 2 und 3 BestG zu bestatten sind.
- vor Aufnahme in einem auswärtigen Alten- und Pflegeheim ihren Wohnsitz in der Ortsgemeinde Winden hatten.

(3) Absatz 2 gilt entsprechend der öffentlich rechtlichen Vereinbarung vom Nov. 1985 auch für Bestattungen oder Beisetzungen von Bürgern der Ortsgemeinde Hergersweiler.

(4) Die Bestattung anderer Personen bedarf der vorherigen Genehmigung der Ortsgemeinde Winden.

#### § 3 Schließung und Aufhebung

(1) Der Friedhof oder Teile des Friedhofes können ganz oder teilweise für Bestattungen oder Beisetzungen gesperrt (Schließung) oder anderen Zwecken gewidmet werden (Aufhebung) - vergl. § 7 BestG -

(2) Durch die Schließung wird die Möglichkeit weiterer Bestattungen und Beisetzungen ausgeschlossen. Soweit durch die Schließung das Recht auf weitere Bestattungen oder Beisetzungen in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten (Sondergräber) erlischt, wird dem Nutzungsberechtigten für die restliche Nutzungszeit bei Eintritt eines weiteren Bestattungs- oder Beisetzungsfalles auf Antrag eine andere Wahl- bzw. Urnengrabstätte zur Verfügung gestellt. Außerdem kann er die Umbettung verlangen, soweit die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist.

(3) Durch die Aufhebung geht die Eigenschaft des Friedhofes als Ruhestätte der Toten verloren. Die in Reihen- oder Urnenreihengrabstätten bzw. die in Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten Bestatteten werden, falls die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, auf Kosten der Ortsgemeinde in andere Grabstätten umgebettet.

(4) Schließung oder Aufhebung werden öffentlich bekannt gemacht. Der Nutzungsberechtigte einer Wahl Seite oder Urnenwahlgrabstätte erhält außerdem einen schriftlichen Bescheid, wenn sein Aufenthalt bekannt oder über das Einwohnermeldeamt zu ermitteln ist.

(5) Umbettungstermine werden einen Monat vorher öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig werden sie bei Wahl- oder Urnenwahlgrabstätten den Nutzungsberechtigten, bei Reihen- oder Urnenreihengrabstätten - soweit möglich - einem Angehörigen des Verstorbenen mitgeteilt.

(6) Ersatzgrabstätten werden von der Ortsgemeinde auf ihre Kosten entsprechend den Grabstätten auf dem aufgehobenen bzw. geschlossenen Friedhof oder dem Friedhofsteil hergerichtet. Die Ersatzwahlgrabstätten werden Gegenstand des Nutzungsrechts.

### 2. Ordnungsvorschriften

#### § 4 Öffnungszeiten

(1) Die Öffnungszeiten werden an den Eingängen durch Aushang bekannt gegeben. Zu anderen Zeiten darf der Friedhof nur mit Erlaubnis der Ortsgemeinde betreten werden.

(2) Die Ortsgemeinde/Friedhofsverwaltung kann aus besonderem Anlaß das Betreten des Friedhofes oder einzelner Friedhofsteile vorübergehend untersagen.



**§ 5 Verhalten auf dem Friedhof**

- (1) Die Besucher haben sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten.  
Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- (2) Kinder unter 10 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.
- (3) Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet,
- die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, Kinderwagen und Rollstühle sowie Handwagen zur Beförderung von Material zur Grabherrichtung; leichte Fahrzeuge von zugelassenen Gewerbetreibenden und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung sind ausgenommen.
  - Waren aller Art sowie gewerbliche Dienste anzubieten,
  - an Sonn- und Feiertagen und in der Nähe einer Beisetzung, Bestattung oder Gedenkfeier störende Arbeiten auszuführen,
  - ohne Auftrag eines Nutzungsberechtigten bzw. ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung gewerbsmäßig zu fotografieren,
  - Druckschriften zu verteilen,
  - den Friedhof und seine Einrichtungen, Anlagen und Grabstätten zu verunreinigen oder zu beschädigen,
  - Abraum außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzuladen,
  - Tiere - ausgenommen Blindenhunde - mitzubringen;
  - zu spielen, zu lärmern und Musikwiedergabegeräte zu betreiben.
  - Wege- und Grünflächen um die einzelnen Grabstätten mit Pflanzenbehältnissen zu sperren bzw. Pflanzungen von Blumen, Büschen oder Bäumen, Blumen oder ähnlichem vorzunehmen. Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofes und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.
- (4) Feiern und andere nicht mit einer Bestattung/Beisetzung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung; sie sind spätestens zwei Tage vorher anzumelden.

**§ 6 Ausführen gewerblicher Arbeiten**

- (1) Bildhauer, Steinmetze, Gärtner und sonstige mit der Gestaltung und Instandhaltung von Grabstätten befaßte Gewerbetreibende bedürfen für Tätigkeiten auf dem Friedhof der vorherigen Zulassung durch die Friedhofsverwaltung, die gleichzeitig den Umfang der Tätigkeiten festlegt.
- (2) Zugelassen werden nur solche Gewerbetreibende, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht zuverlässig sind, was im Regelfall durch die Eintragung in die Handwerksrolle nachgewiesen wird. Die Zulassung kann befristet werden.
- (3) Die Zulassung kann zurückgenommen werden, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 2 nicht mehr vorliegen und der Gewerbetreibende trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen der Friedhofssatzung verstößt.
- (4) Der bei diesen Arbeiten der Gewerbetreibenden im Friedhof anfallende Abfall (Beton, Steine usw.) ist durch den Gewerbetreibenden selbst zu entsorgen. Bei Inanspruchnahme der Entsorgung durch die Ortsgemeinde sind die anfallenden Kosten vom Nutzungsberechtigten bzw. vom Gewerbetreibenden zu übernehmen, dies gilt auch bei Graböffnungen oder Grababräumungen.

**3. Allgemeine Bestattungsvorschriften****§ 7 Allgemeines, Anzeigepflicht, Bestattungszeit**

- (1) Jede Bestattung ist unverzüglich nach Beurkundung des Sterbefalles unter Vorlage der Bestattungsgenehmigung bei der Friedhofsverwaltung / Ortsgemeinde anzumelden.  
Für die Beisetzung von Aschen gilt § 15 .
- (2) Wird eine Bestattung oder Beisetzung in einer vorher erworbenen Wahlgrabstätte oder Urnenwahlgrabstätte beantragt, ist auch das Nutzungsrecht nachzuweisen.
- (3) Die Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Bestattung im Benehmen mit den Angehörigen fest.
- (4) Aschen müssen spätestens zwei Monate nach der Einäscherung beigesetzt werden, andernfalls werden sie auf Kosten des Bestattungspflichtigen (Verantwortlichen gem. § 9 BestG) in einer Urnenreihengrabstätte beigesetzt.
- (5) In jedem Sarg darf nur eine Leiche bestattet werden. Es ist jedoch gestattet, einen Elternteil mit einem nicht über zwei Jahre alten Kind in einem Sarg zu bestatten. Mit Zustimmung der Friedhofsverwaltung können auch Geschwister im Alter bis zu fünf Jahren in einem Sarg bestattet werden.
- (6) Bestattungen oder Beisetzungen werden an Samstagen sowie Sonn- und gesetzlichen Feiertagen nicht durchgeführt. Die Friedhofsverwaltung kann Ausnahmen zulassen.

**§ 8 Särge**

- (1) Die Särge müssen festgefügt und so abgedichtet sein, daß jedes Durchsickern von Feuchtigkeit ausgeschlossen ist. Der Sargboden ist mit einer mindestens 5 cm starken Schicht aufsaugenden Materials auszulegen. Särge und deren Ausstattung dürfen nicht schwer verrottbar sein, soweit nichts anderes ausdrücklich vorgeschrieben ist.
- (2) Särge für erwachsene Verstorbene sollen höchstens 2,00 m lang, 0,70 m hoch und im Mittelmaß 0,70 m breit sein. Sind in Ausnahmefällen größere Särge erforderlich, ist die Zustimmung der Friedhofsverwaltung bei der Anmeldung der Bestattung einzuholen. Die Särge für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr dürfen höchstens 1 m lang, 0,60 m hoch und im Mittelmaß 0,60 m breit sein.

**§ 9 Grabherstellung**

- (1) Die Gräber werden von dem Friedhofspersonal bzw. den Beauftragten der Friedhofsverwaltung ausgehoben und wieder verfüllt.
- (2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.
- (3) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.
- (4) Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör, Grabmale, Einfassungen und Fundamente vorher auf seine Kosten entfernen und entsorgen zu lassen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Friedhofsverwaltung entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Ortsgemeinde zu erstatten.
- (5) Die Maße für die Flächengestaltung der einzelnen Grabstätten legt die Friedhofsverwaltung fest.

**§ 10 Ruhezeit**

- (1) Die Ruhezeit für Leichen und Urnen beträgt 20 Jahre.
- (2) Die Ruhezeit wird durch Umbettung einer Leiche oder Asche nicht unterbrochen.

**§ 11 Umbettungen**

- (1) Die Ruhe der Toten darf grundsätzlich nicht gestört werden.
- (2) Umbettungen von Leichen und Aschen bedürfen unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Vorschriften der vorherigen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden.
- (3) bei Umbettungen innerhalb der Gemeinde im ersten Jahr der Ruhezeit nur bei Vorliegen eines dringenden öffentlichen Interesses. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte/Urnenreihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte / Urnenreihengrabstätte sind innerhalb der Gemeinde nicht zulässig. § 3 Abs. 2 dieser Satzung bleibt davon unberührt.
- (4) Nach Ablauf der Ruhezeit noch vorhandene Leichen- und Aschenreste können mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung in belegte Grabstätten umgebettet werden.
- (5) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag; antragsberechtigt sind bei Umbettungen aus Reihengrabstätten bzw. Urnenreihengrabstätten die Verantwortlichen nach § 9 Abs.1 BestG, bei Umbettungen aus Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte. Die Ortsgemeinde ist bei dringendem öffentlichen Interesse berechtigt, Umbettungen vorzunehmen.
- (6) Umbettungen werden von der Friedhofsverwaltung durchgeführt. Sie kann sich dabei eines gewerblichen Unternehmens bedienen. Sie bestimmt den Zeitpunkt der Umbettung.
- (7) Die Kosten der Umbettung und den Ersatz von Schäden, die an benachbarten Grabstätten und Anlagen durch eine Umbettung entstehen, hat der Antragsteller zu tragen.
- (8) Der Ablauf der Ruhezeit und der Nutzungszeit wird durch eine Umbettung nicht unterbrochen oder gehemmt.
- (9) Leichen und Urnen dürfen zu anderen als zu Umbettungszwecken nur auf behördliche oder richterliche Anordnung hin ausgegraben werden.

**4. Grabstätten****§ 12 Allgemeines, Arten der Grabstätten**

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in:
- Reihengrabstätten
  - Wahlgrabstätten
  - Urnengrabstätten als Reihen- oder Wahlgrabstätten
  - Wahlgrabstätten in einem Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften
  - Ehrengrabstätten

(2) Die Grabstätten bleiben Eigentum der Ortsgemeinde Winden. Rechte können an ihnen nur nach dieser Satzung erworben werden. Es besteht kein Anspruch auf Verleihung des Nutzungsrechts an einer der Lage nach bestimmten Grabstätte oder auf Unveränderlichkeit der Umgebung.

### § 13 Reihengrabstätten

(1) Reihengrabstätten sind Grabstätten (Einzelgräber) für Erdbestattungen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) des zu Bestattenden schriftlich zugeteilt werden. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an der Reihengrabstätte ist nicht möglich.

(2) Es werden eingerichtet:

- a) Einzelgrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr.  
(Grabgröße 1,20 m Länge und 0,80 m Breite)
- b) Einzelgrabfelder für Verstorbene ab vollendetem 5. Lebensjahr.  
(Grabgröße 2 m Länge und 1 m Breite)

(3) In jeder Reihengrabstätte darf - außer in den Fällen des § 7 Abs. 5 - nur eine Leiche bestattet oder eine Urne beigesetzt werden.

(4) Das Abräumen von Einzelgrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird 3 Monate vorher im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kandel veröffentlicht und durch ein Hinweisschild auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgemacht.

### § 14 Wahlgrabstätten

(1) Wahlgrabstätten sind Grabstätten für Erdbestattungen, an denen auf Antrag nach Zahlung der festgesetzten Gebühr ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem Nutzungsberechtigten bestimmt wird. Die Verleihung eines Nutzungsrechts ist nur in Zusammenhang mit einer Bestattung/Beisetzung möglich.

(2) Aus dem Nutzungsrecht ergibt sich die Pflicht zur Anlage und Pflege des Grabes.

(3) Wahlgrabstätten werden als ein- oder mehrstellige Grabstätten vergeben. Tiefgräber sind auf dem Friedhof Winden nicht zugelassen.

(4) Während der Nutzungszeit darf eine weitere Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht überschreitet oder das Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit verlängert worden ist.

(5)

a) Das Nutzungsrecht kann mehrmals für die gesamte Wahlgrabstätte verlängert werden.  
Eine Verlängerungszeit beträgt jedoch mindestens 5 Jahre. Die max. Verlängerungszeit beträgt 25 Jahre (5 Verlängerungszeiten zu 5 Jahren).

b) Überlebt ein Ehepartner/Lebensgefährte den Erstbestatteten über die Ruhezeit plus max. Verlängerungszeit hinaus, ist eine Verlängerung über die in Ziff. 5 a genannte Zeit hinaus möglich. Ab dem Zeitpunkt der Beisetzung des hinterbliebenen Ehepartners/Lebensgefährten, läuft die Nutzungszeit mit der max. Nutzungszeit von 25 Jahren ab. Eine weitere Verlängerung der Nutzungszeit ist nicht mehr möglich.

(6) Die Länge und Breite jeder Grabstelle entspricht den Maßen der im § 13 genannten Reihengrabstätten.

(7) Hat der Nutzungsberechtigte zu seinen Lebzeiten keinen Rechtsnachfolger bestimmt und der Friedhofsverwaltung mitgeteilt, oder nimmt der bestimmte Rechtsnachfolger spätestens bis zum Eintritt des Todes des Nutzungsberechtigten die Übertragung nicht an, geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten mit deren Zustimmung über:

- a) auf den überlebenden Ehegatten,
- b) auf die Kinder,
- c) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter und Mütter,
- d) auf die Eltern,
- e) auf die Geschwister,
- f) auf sonstige Erben.

(8) Innerhalb der einzelnen Gruppen wird unter Ausschluß der übrigen Angehörigen der Gruppe die nach Jahren älteste Person nutzungsrechtlich. Der jeweilige Nutzungsberechtigte kann das Nutzungsrecht auf eine Person aus dem Kreis der in Abs. 7 Satz 2 genannten Personen übertragen. Der Rechtsnachfolger hat bei der Friedhofsverwaltung das Nutzungsrecht unverzüglich nach Erwerb auf sich umschreiben zu lassen.

(9) Der jeweilige überlebende Ehepartner/Lebensgefährte, hat im Rahmen dieser Satzung und der dazugehörigen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden. Der Nutzungsberechtigte entscheidet über die Gestaltung und Pflege der Grabstätte entsprechend den Festlegungen dieser Satzung.

(10) Das Nutzungsrecht an unbelegten Grabstätten kann jederzeit, an teilbelegten Grabstätten erst nach Ablauf der letzten Ruhezeit zurück gegeben werden. Eine Rückgabe ist nur für die gesamte Grabstätte möglich.

(11) Bei vorzeitiger Rückgabe von Wahlgrabstätten erfolgt keine Gebührenerstattung an den Nutzungsberechtigten.

### § 15 Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden in

- a) Urnenreihengrabstätten,
  - b) Urnenwahlgrabstätten,
  - c) anonymen Reihengrabstätten
  - d) pflegearmen Urnenwahlgrabstätten
  - e) Reihengrabstätten (§ 13)
  - f) Wahlgrabstätten (§ 14)
  - g) Wahlgrabstätten mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 21)
- (2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre) zur Beisetzung einer Urne abgegeben werden.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 25 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer einstelligen Urnenwahlgrabstätte dürfen bis zu zwei Urnen in mehrstelligen Urnenwahlgrabstätten bis zu 4 Aschen beigesetzt werden.

(4) Anonyme Urnengrabstätten sind Gemeinschaftsgrabstätten, die nicht mit personenbezogenen Daten gekennzeichnet sind. (Grabfeld F links des Kreuzes) (5) Pflegearme Urnenwahlgrabstätten sind einstellige Wahlgrabstätten (max. 2 Urnen) mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Grabfeld F rechts des Kreuzes)

(6) Die Beisetzung ist bei der Friedhofsverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.

(7) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.

### § 16 Ehrengabstätten

Die Zuerkennung, die Anlage und die Unterhaltung von Ehrengabstätten obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger. Die Zuerkennung einer solchen Ehrengabstätte erfolgt ausschließlich durch Beschluss des Gemeinderates der Ortsgemeinde Winden.

### 5. Gestaltung der Grabstätten

#### § 17 Wahlmöglichkeit

(1) Auf dem Friedhof werden Grabfelder mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften (§18) und Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§§ 21 ff) eingerichtet.

(2) Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften sind in einem Belegungsplan festgelegt.

(3) Bei der Zuweisung einer Grabstätte bestimmt der Antragsteller, ob diese in einem Grabfeld mit allgemeinen oder mit besonderen Gestaltungsvorschriften liegen soll. Entscheidet er sich für eine Grabstätte mit besonderen Gestaltungsvorschriften so besteht die Verpflichtung, die Gestaltungsvorschriften dieser Friedhofssatzung einzuhalten. Eine entsprechende Erklärung ist durch den Antragsteller zu unterzeichnen.

(4) Wird von dieser Wahlmöglichkeit nicht rechtzeitig vor der Bestattung Gebrauch gemacht, wird eine Grabstätte im Friedhofsteil mit besonderen Gestaltungsvorschriften zugeteilt.

#### § 18 Allgemeine Gestaltungsvorschriften

Jede Grabstätte ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, daß die Würde des Friedhofs in seinen einzelnen Teilen und in seiner Gesamtanlage gewahrt wird.

#### 6. Grabmale

#### § 19 Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften

(1) Die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf Grabfeldern ohne besondere Gestaltungsvorschriften unterliegen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung keinen besonderen Anforderungen. Die übrigen Regelungen gelten jedoch uneingeschränkt.

(2) Es werden folgende Grabmalarten zugelassen:

- a) Grabkreuze,
- b) stehende Grabmale,
- c) liegende Grabmale,
- d) Pultsteine (liegende Steine, bei denen die abgeschrägte Oberfläche etwa 20 Grad geneigt ist).



**§ 20 Instandhaltung und Ausführung der Grabmale**

(1) Die Grabmale sind so zu gestalten und instandzuhalten, daß sie der Würde des Friedhofes entsprechen und nach Größe, Form, Werkstoff, Farbe und Bearbeitung nicht verunstaltend wirken. Sie haben sich in das Gesamtbild des Friedhofs und die nähere Umgebung der Grabstätte einzufügen.

(2) Nicht zulässig sind Grabmale und Schriftplatten aus Terrazzo, Beton, Porzellan, Glas, Blech, eloxiertem Metall, Tropfstein, echtem und nachgemachtem Mauerwerk sowie Grabmale mit Farbanstrich.

(3) Stehende Grabmale aus Stein - ausgenommen auf Urnen- und Kindergrabstätten - müssen mindestens 14 cm stark sein. Die Stärke des Materials muß in einem entsprechenden Verhältnis zur Höhe und Breite des Grabmals stehen.

(4) Grabplatten dürfen maximal 75 % der durch die Umfassung begrenzte Fläche bedecken. Die Restfläche ist zu bepflanzen.

**§ 21 a Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Feld E)**

(1) Die Grabmale im Grabfeld E müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:

- a) Einfriedungen in der üblichen Form sind nicht zugelassen.
  - b) Anstelle einer Grabeinfassung verlegt die Friedhofsverwaltung einen Plattenbelag.
  - c) Grabdenkmäler in der üblichen Form sind in diesem Friedhofsteil untersagt.
  - d) Zur Grabkennzeichnung sind nur Namensplatten aus Naturstein, die liegend auf dem Grab abgebracht werden, zugelassen.
  - e) für diese Wahlgrabstätten dürfen die Grabmale folgende Maße nicht überschreiten:  
Einzelgrabstätte:  
Breite 0,50 m, Länge 0,70 m, Höhe 0,30 m.  
Doppelgrabstätte (Wahlgrab):  
Breite 0,75 m, Länge 1,20 m, Höhe 0,30 m
  - f) die Abdeckung der Grabstätte mit wasser- und luftundurchlässigem Material ist nicht zulässig
- (2) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 18 für vertretbar hält.

**§ 21 b Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften (Feld F)**

(1) Die pflegearmen Grabstätten im Feld F rechts des Kreuzes müssen mit einer Namensplatte aus Granit in der Größe 30x 20 cm versehen werden. Die Platte ist rasenbündig fest zu verankern.

(2) Bepflanzung und Blumenablage sind im Grabfeld F nicht gestattet.

(3) Im anonymen Teil des Grabfeldes F sind personenbezogene Hinweise nicht zulässig

**§ 22 Standsicherheit der Grabmale**

Die Grabmale sind ihrer Größe entsprechend nach den allgemein anerkannten Regeln des Handwerks zu fundamentieren und so zu befestigen, dass sie dauerhaft standsicher sind und auch beim Öffnen benachbarter Gräber nicht umstürzen oder sich senken können; Satz 1 gilt für sonstige bauliche Anlagen entsprechend.

**§ 23 Zustimmungserfordernis**

Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Anträge sind schriftlich einzureichen.

**§ 24 Verkehrssicherungspflicht für Grabmale**

(1) Die Grabmale und die sonstigen baulichen Anlagen sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten. Sie sind zu überprüfen oder überprüfen zu lassen und zwar in der Regel jährlich zweimal, im Frühjahr nach der Frostperiode und im Herbst. Verantwortlich dafür ist bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, wer den Antrag auf Zuteilung der Grabstätte gestellt hat; bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten der Nutzungsberechtigte.

(2) Scheint die Standsicherheit eines Grabmales, einer sonstigen baulichen Anlage oder Teile davon gefährdet, ist der für die Unterhaltung Verantwortliche verpflichtet, unverzüglich erforderliche Maßnahmen zu treffen.

(3) Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlagen von Grabmalen usw.) treffen. Wird der ordnungswidrige Zustand trotz schriftlicher Aufforderung der Friedhofsverwaltung nicht innerhalb einer festzusetzenden angemessenen Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung dazu auf Kosten des Verantwortlichen berechtigt. Sie kann das Grabmal oder Teile davon entfernen.

Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, diese Gegenstände drei Monate aufzubewahren. § 24 Abs. 2 Satz 4 gilt entsprechend. Ist der Verantwortliche nicht bekannt oder über das Einwohnermeldeamt nicht zu ermitteln, genügen als Aufforderung eine öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kandel und ein Hinweisschild auf der Grabstätte, das für die Dauer von einem Monat aufgestellt wird.

**§ 25 Entfernen von Grabmalen**

(1) Vor Ablauf der Ruhezeit oder der Nutzungszeit dürfen Grabmale nur mit vorheriger Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt werden.

(2) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihen- und Urnenreihengrabstätten, nach Ablauf der Nutzungszeit bei Wahl- und Urnenwahlgrabstätten oder nach der Entziehung von Grabstätten und Nutzungsrechten sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen innerhalb einer Frist von drei Monaten zu entfernen. Auf den Ablauf der Ruhezeit bzw. der Nutzungszeit wird durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Kommt der Nutzungsberechtigte dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Läßt der Nutzungsberechtigte das Grabmal nicht binnen drei Monaten abholen, geht es entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über, wenn dieses bei Erwerb des Nutzungsrechts oder bei der Genehmigung für die Errichtung des Grabmales oder sonstiger baulicher Anlagen schriftlich vereinbart wurde. Sofern Grabstätten von der Friedhofsverwaltung abgeräumt werden, hat der jeweilige Verpflichtete die Kosten zu tragen.

**7. Herrichten und Pflegen der Grabstätten****§ 26 Herrichten und Instandhalten der Grabstätten**

(1) Jede Grabstätte ist so herzurichten und dauernd instandzuhalten, daß die Würde des Friedhofes gewahrt bleibt. Dies gilt entsprechend für den Grabschmuck. Verwelkte Blumen und Kränze sind unverzüglich von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulegen. Die Verwendung von Blumen, Kränzen und sonstigem Grabschmuck aus nicht verrottbaren Stoffen ist nicht zulässig. Die Anwendung von chemischen Mitteln zur Bekämpfung von Unkraut ist im Bereich der Grabfelder untersagt.

(2) Die Höhe und Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs anzupassen. Es sind nur solche Pflanzensorten erlaubt, welche andere Grabstätten sowie den sonstigen öffentlichen Bereich nicht beeinträchtigen.

(3) Für die Herrichtung und Instandhaltung der Grabstätten ist der Nutzungsberechtigte verantwortlich.

(4) Die für die Grabstätten Verantwortlichen können die Grabstätten selbst anlegen und pflegen oder damit einen Friedhofsgärtner beauftragen.

(5) Reihengrabstätten/Urnenreihengrabstätten müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Bestattung/Beisetzung, Wahl- und Urnenwahlgrabstätten innerhalb von 6 Monaten nach der Verleihung des Nutzungsrechtes hergerichtet sein.

(6) Herrichtung, Unterhaltung und Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Friedhofsverwaltung.

**§ 27 Vernachlässigte Grabstätten**

(1) Wird eine Grabstätte nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder bepflanzt, hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Friedhofsverwaltung die Grabstätte innerhalb einer jeweils festzusetzenden angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann die Friedhofsverwaltung die Grabstätte nach ihrem Ermessen auf seine Kosten herrichten lassen.

(2) Für Grabschmuck gilt Abs. 1 entsprechend. Wird die Aufforderung nicht befolgt oder ist der Nutzungsberechtigte nicht bekannt, oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, kann die Friedhofsverwaltung den Grabschmuck entfernen.

(3) Zur Durchführung der Maßnahmen nach Abs. 1 und 2 genügt eine öffentliche Bekanntmachung oder ein Hinweis auf der Grabstätte.

**8. Leichenhalle****§ 28 Benutzen der Leichenhalle**

(1) Die Leichenhalle dient der Aufnahme der Leichen bis zur Bestattung. Sie darf nur mit Erlaubnis der Friedhofsverwaltung betreten werden. Diese kann hierfür bestimmte Zeiten festlegen, wobei in besonderen Fällen (z.B. Unfalltod) Ausnahmen möglich sind.



(2) Die Särge sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Trauerfeier oder der Beisetzung endgültig zu schließen.

(3) Die Särge der an einer nach seuchenrechtlichen Bestimmungen meldepflichtigen Krankheit Verstorbenen sollen in einem besonderen Raum der Leichenhalle aufgestellt werden. Der Zutritt zu diesem Raum und die Besichtigung der Leichen bedürfen zusätzlich der vorherigen Zustimmung des Amtsarztes.

## 9. Schlussvorschriften

### § 29 Alte Rechte

(1) Bei Grabstätten, die bei Inkrafttreten dieser Satzung bereits zugeteilt oder erworben sind, richten sich Ruhezeit und Gestaltung nach den bisherigen Vorschriften.

(2) Die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erworbenen Rechte an Reihengrabstätten (§ 13) können auf Antrag in Wahlgrabstätten (§ 14) umgewandelt werden. Für die Verleihung von Nutzungsrechten ist die Vertragsform erforderlich. Eine Verrechnung der Gebühren erfolgt.

### § 30 Haftung

Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung des Friedhofs sowie seiner Anlagen und Einrichtungen durch dritte Personen oder durch Tiere entstehen. Im übrigen haftet der Friedhofsträger im Rahmen der gesetzlichen Haftungsbestimmungen.

### § 31 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. den Friedhof entgegen den Bestimmungen des § 4 betritt,
2. sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 5 Abs .1),
3. gegen die sonstigen Bestimmungen des § 5 verstößt,
4. ohne Zulassung eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ausübt (§ 6),
5. Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11),
6. die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält,
7. Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält,
8. chemische Mittel verwendet.

(2) Eine Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.100,- EURO geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.5.1968 (BGBl.I S.481) findet in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

### § 32 Gebühren

Für die Benutzung des von der Ortsgemeinde verwalteten Friedhofs und seiner Einrichtungen sind die Gebühren nach der jeweils geltenden Friedhofgebührensatzung zu entrichten.

### § 33 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsatzung vom 20.10.2003 und alle übrigen entgegenstehenden ortsrechtlichen Vorschriften außer Kraft.

Winden, 17.08.2010

gez. Roland Laubach, Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 der GemO wird auf folgendes noch hingewiesen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 1 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen, was hiermit geschieht.

## Friedhofgebührensatzung Ortsgemeinde Winden

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Winden hat am 17.08.2010 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.1998 (GVBl. S. 108) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.05.1995 (GVBl. S. 175) und des § 32 der Friedhofsatzung für die Ortsgemeinde Winden folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofes und ihrer Anlagen werden für Leistungen nach der Friedhofsatzung Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

### § 2 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Bestattungen, Urnenbeisetzungen sowie Verlängerung der Nutzungsrechte die Personen, die nach bürgerlichem Recht und dem Bestattungsgesetz die Kosten zu tragen haben sowie der Antragsteller.
2. Bei Umbettungen und Wiederbeisetzungen der Antragsteller.
3. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofsatzung.

Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig; sie sind an die Verbandsgemeindekasse Kandel zu entrichten.

### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 06.06.2000 außer Kraft.

Winden, 17.08.2010

Für die Ortsgemeinde Winden:

gez. Laubach

Ortsbürgermeister

### Gemäß § 24 der GemO wird auf folgendes noch hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 1 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen, was hiermit geschieht.

### Anlage

#### zur Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Winden

##### I. Reihengrabstätten (§ 13 Friedhofsatzung)

1. Überlassen einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
 

a) bis zum vollendeten 5.Lebensjahr	150 Euro
b) vom vollendeten 5.Lebensjahr	160 Euro

##### II. Verleihung des Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten (§ 14 Friedhofsordnung)

##### 1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs.2 der Friedhofsatzung für

- 1.1 Einzelgrabstätte 300 Euro
- Doppelgrabstätte 650 Euro
- jede weitere Grabstelle 300 Euro
- 1.2 Grabfeld mit besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 21 Friedhofsordnung)
 

Doppelgrabstätte im Grabfeld E	1.100 Euro
--------------------------------	------------

## 2. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen bzw. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit je Jahr für

2.1	Wahlgrabstätten	
	Einzelgrabstätte	15 Euro
	Doppelgrabstätte	33 Euro
	jede weitere Grabstelle	15 Euro
2.2	Grabstätte zu 1.2 (Besondere Gestaltungsvorschriften)	
	Doppelgrabstätte im Grabfeld E	55 Euro

## 3. Urnenwahlgrabstätte (Mauer Nord)

3.1	Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte mit einer Belegungsmöglichkeit bis zu 4 Urnen für die Dauer der Nutzungszeit von 20 Jahren durch Berechtigte nach Ziffer 1	300 Euro
3.2	Verlängerung des Nutzungsrechts bei späteren Beisetzungen bzw. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit je Jahr	15 Euro

## 4. Anonyme und pflegearme Urnengrabstätten (§ 15 Friedhofsordnung)

4.1	Anonyme Urnengrabstätten	
	Verleihung des Nutzungsrechtes	150 Euro
4.2	Pflegearme Urnengrabstätten	
	Verleihung des Nutzungsrechtes	
	Verlängerung des Nutzungsrechtes pro Jahr	15 Euro

## III. Bestattungen gem. § 2 Abs. 4 der Friedhofsatzung

Bei Bestattungen von Personen gem. § 2 Abs. 4 der Friedhofsatzung ist über das Entgelt eine Sondervereinbarung zu treffen. Darin ist vorzusehen, dass im übrigen die Friedhofsatzung und die Friedhofgebührensatzung analog gelten.

## IV. Ausheben und Schließen der Gräber

a)	Normalgrab (Einzelgrab)	435 Euro
b)	Normalgrab in bereits bestehender Grabstätte	460 Euro
c)	Urnengrab	110 Euro
d)	Kindergrab	180 Euro

Die Gebühren zu Buchst. a) bis d) verändern sich, wenn sich die an Unternehmer zu zahlenden Entgelte ändern oder ein anderer Mehrwertsteuersatz festgelegt wird.

## V. Zuschläge für Bestattungen

Bei Bestattungen oder Beisetzungen an einem Sonn- oder Feiertag wird ein Aufschlag von 100% auf die Gebühren nach IV. für die Grabanfertigung berechnet.

## VI. Ausgrabungen, Umbettungen sowie Grababräumungen

Ausgrabungen und Umbettungen von Leichen werden von gewerblichen Unternehmen durchgeführt. Die Kosten sind vom Antragsteller/Gebührensschuldner in der tatsächlichen Höhe zu erstatten.

Bei Abräumung von Grabstätten erfolgt die Berechnung nach Arbeitsumfang. (Lohn- und Sachkosten).

## VII. Benutzung der Leichenhalle

Benutzung der Leichenhalle und Leichenzelle je Bestattung oder Trauerfeier	
einschl. Reinigung und Desinfektion	250 Euro
Desinfektion bei vorübergehender Einstellung einer Leiche	16 Euro
Vorübergehende Einstellung einer Leiche je angefangenen Tag	31 Euro
Aufbewahrung einer Urne bis zu 7 Tagen für jeden weiteren Tag	3 Euro

## VIII. Bestattungsfeier

Grabgeläute	10 Euro
-------------	---------

## 16 Züge

die auf 5 ausgewählten Strecken verkehren, sollen einen Namen erhalten

Möchten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Winden, dass einer dieser Züge den Namen WINDEN tragen soll?

Dann machen Sie mit bei der großen Zugtauf-Abstimmung der DB Regio RheinNeckar.

Die Stimmkarten liegen aus bei der VR-Bank SÜW in der Hauptstraße 39, der Bäckerei in der Hauptstraße 45 und bei der Metzgerei Bucke.

Bitte machen Sie mit!

Roland Laubach  
Ortsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil



### Protestantische Kirchengemeinde Winden/Hergersweiler

Freitag, 15.10.2010

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum im Prot. Gemeindehaus Minfeld

Sonntag, 17.10.2010

10.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 19.10.2010

keine Sprechzeit

Mittwoch, 20.10.2010

19.00 Uhr Kirchenband-Probe

Freitag, 22.10.2010

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum im Prot. Gemeindehaus Minfeld

Babysitterbörse

Vermittlung von Babysittern und Babysittersuchenden:

Tel. 07275-8164

Prot. Pfarramt, Tel. 07275-913080

Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de

Internet: www.kirche-minfeld-winden.de



## Sportfreunde "Germania"

Ergebnisse 1. und 2. Mannschaft:

Punktspiele vom 10.10.2010:

SF Germania Winden II -

TuS Frankweiler Gleisweiler II:

3 : 5

Ein verdienter Sieg der Gäste.

Torschützen für Winden waren St. Sindermann (2xmal) und H. Lang.

SF Germania Winden I - FC BW Minderslachen: 4 : 0

In der ersten Halbzeit konnte der Gast aus Minderslachen das Spiel offen halten und hatte selbst Chancen in Führung zu gehen.

Mit Anpfiff der zweiten Halbzeit spielte nur noch die Heimmannschaft aus Winden und der Sieg war auch in der Höhe verdient. Der überragende Spieler in den Reihen der Germania war Michael Meyer, der mit seinen 4 Treffern allein den Sieg heraus schoss - mit einem lupenreinen Hatrick in der zweiten Halbzeit.

Torschützen für Winden war Michael Meyer (4xmal).

Vorschau 1. und 2. Mannschaft:

Sonntag, den 17.10.2010 Punktspiele

SV Wernersberg Spirkelbach II - SF Germania Winden II,

Anstoß: 13:15 Uhr

FVP Maximiliansau - SF Germania Winden I,

Anstoß: 15:00 Uhr

Ergebnis AH Mannschaft:

vom 09.10.2010 Freundschaftsspiel in Winden:

SF Germania Winden AH - Ramberg AH: 0 : 3 (0 : 3)

Vorschau AH Mannschaft:

Samstag, den 16.10.2010 Freundschaftsspiel in Winden SF Germania Winden AH - Kandel AH, Anstoß um 17:00 Uhr

## Jugendabteilung

Spielergebnisse unserer Jugendmannschaften:

A FC Bavaria Wörth - SG Rohrbach/Steinweiler/Winden ab-  
gesagt

B FVP Maximiliansau - SG Winden / Rohrbach 1 : 0

C11 FSV Offenbach II - FSV Steinweiler I (Winden) 6 : 0

C9 FC Vikt. Neupotz - FSV Steinweiler II (Winden) 7 : 2

E FSV Steinweiler - Sportfreunde Winden 5 : 3

F1 Sportfreunde Winden I (Minfeld) - FSV Steinweiler 7 : 3

G FSV Steinweiler - SG Winden / Minfeld 0 : 3

G SG Winden / Minfeld - VfR Kandel 8 : 0

SG = Spielgemeinschaft. Bei (Winden) spielen Spieler der Sportfreunde Winden über das Zweitspielrecht in der Mannschaft des zuerst genannten Vereins.

**Spielberichte:****F1 -Jugend 02.10.2010:****VfR Kandel II – Sportfreunde Winden I (Minfeld) 2:6 (1:4)**

In diesem Spiel konnten unsere Jungs von Anfang an durch ein sehr gutes Pass- und Kombinationsspiel den Gegner aus Kandel unter Druck setzen so dass in regelmäßigen Abständen schon in der ersten Halbzeit 4 Tore auf unserer Habenseite zu vermerken waren. Aber auch unser Gegner schief nicht an diesem Tag und hatte uns sehr viel Kampfbereitschaft entgegenzusetzen was dann auch mit dem Anschlusstreffer zum 1:4 zur Halbzeitpause belohnt wurde.

Dieses Spiel setzte sich auch so in der zweiten Spielhälfte, allerdings mit einer geringeren Chancenauswertung, fort so dass unsere an diesem Tag als verdienter Sieger vom Platz ging.

Torschützen: Timm Keppel (2), Pascal Leonhard (2) und Mark Wartenberg (2).

**F1 -Jugend 09.10.2010:****Sportfreunde Winden I (Minfeld) - FSV Steinweiler 7:3 (6:1)**

Bei herrlichem Fußballwetter entwickelte sich ein Fußballspiel das von beiden Seiten sofort als offener Schlagabtausch geführt wurde. Angriffsbemühungen unsererseits wurden sofort mit schnell durchgeführten Kontern der gegnerischen Mannschaft beantwortet und umgekehrt.

Ausschlaggebend an diesem Tag war auch, zumindest in der ersten Halbzeit, wieder das genauere Pass- und Kombinationsspiel unserer Mannschaft direkt aus der Abwehr heraus in den Angriff so dass eine verdiente Halbzeitführung unserer Jungs das Ergebnis war.

In der zweiten Halbzeit ließen die Angriffsbemühungen unsererseits, im Zeichen des sicher geglaubten Sieges, deutlich nach so dass der Gegner aus ein ums andere Mal mit sehr guten Chancen vor unserem Tor auftauchte welche aber dann größtenteils durch unseren sehr guten Torwart Pascal Leonhard zu nichte gemacht wurden.

Letztendlich konnte Steinweiler noch auf 7:3 verkürzen was dann auch für unsere Jungs zu einem verdienten Sieg geführt hat. Torschützen: Rico Gemmar (2), Jonas Hartl (1), Timm Keppel (1), Luka Schmaltz (1) und Mark Wartenberg (2).

**E-Jugend 09.10.2010:****FSV Steinweiler – Sportfreunde Winden 5:3 (4:2)**

Was sich schon im letzten Spiel abzeichnete, hat sich in Steinweiler bestätigt. Es war eine Niederlage mit Ansage, die zwangsläufig kommen musste. Fehlende Kampf- und Laufbereitschaft und Harmonie wurden unserer Mannschaft zum Verhängnis. Obwohl wir gut ins Spiel kamen und schnell mit 2-0 in Führung gingen, mussten wir innerhalb von 10 Min. 4 Gegentreffer hinnehmen.

Kurz nach der Halbzeit kamen wir nochmals zum 3-4 heran. Doch fast im Gegenzug fiel verdient das 5-3 zu Gunsten der sehr kämpferisch und spielstarken Steinweilerer Jungs. Ein großes Kompliment an unsere Sportfreunde aus Steinweiler, die sich als taktisch gut spielende und harmonisch wirkende Mannschaft präsentierten.

Hier besteht noch viel Arbeit für Betreuer Jürgen Walther, diese Mannschaft wieder in die Spur zu bringen, damit diese Mannschaft wieder an die Leistungen der ersten vier Spiele anknüpfen kann.

Allein unser Torwart Pascal Leonhardt, zeigte als einziger Spieler Normalform und verhinderte eine höhere Niederlage.

Tore - Olli Schäfer -Eigentor - Rico Gemmar

**Unsere nächsten Spiele:****Freitag, 15.10.2010**

17:30 Uhr in Winden F2 Sportfreunde Winden II (Minfeld) – SV Birkweiler II

18:30 Uhr in Winden F1 Sportfreunde Winden I (Minfeld) – SV Birkweiler I

**Freitag, 22.10.2010**

19:00 Uhr in Rohrbach A SG Rohrbach/Winden/Steinweiler – TSG Wilgartswiesen

**Samstag, 23.10.2010**

11:00 Uhr in Winden E Sportfreunde Winden – SV Hagenbach II  
13:30 Uhr in Kandel C11 VfR Kandel – FSV Steinweiler I (Winden)

16:30 Uhr in Hayna C9 TV Hayna – FSV Steinweiler II (Winden)  
SG = Spielgemeinschaft. Bei (Winden) spielen Spieler der Sportfreunde Winden über das Zweitspielrecht in der Mannschaft des zuerst genannten Vereins.

**Überblick der aktuellen Trainingszeiten unserer Jugendmannschaften:**

G-Jugend (2004 u. jünger) Mittwoch um 17:30 Uhr am Sportplatz Winden

F-Jugend (2002/2003) Mittwoch & Freitag um 17:30 Uhr am Sportplatz Winden

E-Jugend (2000/2001) Dienstag & Donnerstag um 17:30 Uhr am Sportplatz Winden

D-Jugend (1998/1999) Dienstag & Donnerstag um 17:30 Uhr am Sportplatz Minfeld

C-Jugend (1996/1997) Dienstag & Donnerstag um 17:30 Uhr am Sportplatz Steinweiler

B-Jugend (1994/1995) Montag & Mittwoch um 19:00 Uhr am Sportplatz Winden

A-Jugend (1992/1993) Dienstag & Donnerstag um 18:00 Uhr am Sportplatz Rohrbach

Torwarttraining alle Jugenden Dienstag um 17:30 Uhr am Sportplatz Winden

In den Herbstferien findet mittwochs kein Training der F2- und G-Jugend statt.

In Abstimmung mit den Trainern können sich ggf. die Trainingszeiten ändern.

**Walkertreff**

Unsere diesjährige Wanderung findet am Samstag, dem 23.10.2010 statt.

Wanderoute: (Neustadt-Hohe-Loog-Hütte-Klausenthalhütte- Neustadt)  
Treffpunkt: 09:40 Uhr am Bahnhof in Winden. Bitte pünktlich sein, da wir noch Fahrkarten besorgen müssen.

Eine Einkehr zum Abschluss ist vorgesehen, dennoch an Rucksackverpflegung für unterwegs denken.

Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus.

**Was sonst noch interessiert****Reise nach Dresden**

...unter diesem Motto steht der diesjährige mehrtägige Sängerflug des AGV Hagenbach nach Sachsen.

Wir fahren vom 21. bis 25. Oktober 2010 mit Schultz-Reisen aus Herxheim nach Dresden und haben noch Plätze frei.

**Reiseverlauf:**

1. Tag: 6:30 Uhr Abfahrt in Hagenbach über Freiberg nach Dresden.

2. Tag: Nach dem Frühstück starten wir unter fachkundiger Führung mit einer Stadtrundfahrt durch Dresden. Bei einem anschließenden Stadtrundgang geht es durch die historische Altstadt zur Besichtigung der Frauenkirche, Schloß, Zwinger u. v. m. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Hier können Museen oder weitere Sehenswürdigkeiten nach eigenen Wünschen erkundet werden.

3. Tag: Ausflug ins Elbsandsteingebirge und die sächsische Schweiz zur Besichtigung der Festung Königsstein, dem Felsenlabyrinth Lilienstein. Auf dem Rückweg geht es von Schloss Pillnitz mit dem Elbraddampfer zurück nach Dresden.

4. Tag: Für heute ist ein Ausflug in die historische Stadt Görlitz, die östlichste Stadt Deutschlands, geplant. Eine fachkundige Stadtführerin wird uns begleiten. Alle nicht Görlitzinteressierten können in Dresden bleiben und die Museum erkunden.

5. Tag: Lieder geht es wieder zurück aus Sachsen in Richtung Pfalz. Die Heimfahrt führt uns über Meißen zur Besichtigung der berühmten Porzellanmanufaktur. Nach der Besichtigung geht es über das sächsische Vogtland - Hof- Bayreuth - Nürnberg - Heilbronn zurück nach Hagenbach.

**Leistung:**

Hin- und Rückfahrt sowie alle angebotenen Ausflüge mit fachkundiger Reiseleitung in einem modernen klimatisierten Fernreisebus

(4\*). Übernachtung in einem Hotel zentraler Lage (Ibis-Hotel) in Dresden, alle Zimmer mit Dusche/WC und reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Fahrpreis p. P. in DZ = 327,00 Euro

EZ-Aufschlag für alle 4 Tage: 76,00 Euro

Haben Sie Interesse mitzufahren, dann melden Sie sich bitte bei Kerstin Franz, Telefon: 07273/941836 oder unter agvhagenbach@web.de.

Wir freuen uns auf Sie.



## Abschlepp- und Pannenhilfe

Kandeler Abschleppdienst und Pannenhilfe (KAD) - Tag und Nacht dienstbereit.

In der Zeit von 07.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 07275/95610

In der Zeit von 18.00 bis 07.00 Uhr, Tel.: 07275/3792

Funktelefon-Nr. 0170/4379889

Abschleppdienst und Pannenhilfe (auch bei Unfällen):

Firma Frey & Söhne, Saarstr. 8, Minfeld, Tel.: 07275/98940, Tag und Nacht einsatzbereit.

Für uns alle unfassbar und plötzlich verstarb am 04.10.2010 unser immer hilfsbereiter, guter Geist.

## Gerda Brechner



In Dankbarkeit  
Hilde Bourquin und Familie  
Erna und Ursula Kreuzsch  
Liesel Flicker

Steinweiler

# Eine für alle.

# Hier sieht jeder Ihre Anzeige.



Abb. zeigt Auris mit Sonderausstattung

## !!! Auris in Aktion!!!

**16 500,- €**

unser Hauspreis für den 5-Türer Auris Life + !!! Inc. Überführung, Metallic und 5 Jahren Garantie!  
(Aufpreis für den 1.6 L mit 132 PS + 500 Euro)

- 1,33-l-Dual-VVT-i, 5 Türen mit 6-Gang-Schaltgetriebe: Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,2 l/außerorts 5,1 l) bei CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 136 g/km nach vorgeschriebenem EU-Messverfahren  
- Inc. Life + Paket (Klimaautomatik, Komfortpaket, Audiosystem, Parksenoren, usw....)

**Nichts ist unmöglich.  
Toyota.**

toyota.de

Im Schlangengarten 18  
76877 Offenbach  
Fon 06348 919370  
www.autohaus-lerch.de

## Autohaus Lerch

**ABC<sup>DE</sup> arznei** Ihre deutsche Versandapotheke  
Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!\*\*\*

Gültig vom 4.10.2010 - 31.10.2010

### Aspirin Plus C\*

40 Brausetabletten

Bei leicht bis mäßig starken Schmerzen, wie z.B. Kopfschmerzen

UVP\*\* 14,49

ABC-Preis

**7,56**

PZN 3464237

**48% gespart!**



### Cetebe Vitamin C Retard 500 mg\*

180 Retard-Kapseln

Hochdosiertes Vitamin C mit Langzeitwirkung

UVP\*\* 35,39

ABC-Preis

**21,10**

PZN 3884324

**40% gespart!**



### Orthoexpert basic-immun

60 Kapseln

Stärkt gezielt das Immunsystem

UVP\*\* 21,45

ABC-Preis

**14,43**

PZN 4806645

**33% gespart!**



### Nasenspray ratiopharm Erwachsene Kons. frei\*

15 ml Nasenspray

Wirkt rasch und langanhaltend bei Schnupfen.

UVP\*\* 4,19

ABC-Preis

**1,57**

PZN 0999848

**63% gespart!**



## Anzeigen Service



Der direkte Draht:

Tel: 0 65 02 / 91 47-0

Fax: 0 65 02 / 91 47-250

www.wittich.de

**BESTATTUNGS VORSORGE**

www.maecherle.de

**MAECHERLE**  
BESTATTUNGEN

Kandel (07275) 913142  
Wörth (07271) 126077

www.abc-arznei.de • Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr)

► sicher einkaufen mit Käuferschutz

► schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

\* = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. - Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

\*\*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand Oktober 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein.

\*\*\* Gegenüber UVP des Herstellers und nicht für Rx-Präparate.



VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



„Heliotrop“ in Freiburg



BAUEN | WOHNEN | GARTEN | GESTALTEN

**2ZKB**







## Der Heliotrop TITELTHEMA



Fotos: [www.plusenergiehaus.de](http://www.plusenergiehaus.de)

### Sparsame Neubauten

So eine positive Energiebilanz haben bisher leider nur die wenigsten Häuser. Neubauten müssen aber nach den gesetzlichen Bestimmungen der geltenden Energiesparverordnung Niedrigenergiehäuser sein. Auf dem Markt angeboten werden heute auch Häuser, die einen noch niedrigeren Energieverbrauch haben als gesetzlich vorgeschrieben. Diese sparsamen Häuser tragen Bezeichnungen wie Drei-Liter-Haus, Passivhaus und KfW-40-Haus oder KfW-60-Haus. Wer so ein Haus errichten möchte, zahlt natürlich mehr als für ein herkömmliches Haus. Dafür spart er aber später deutlich bei den Energiekosten. Wer

ein Energiesparhaus errichten möchte, kann darüber hinaus günstige Kredite bei der KfW Förderbank beantragen. Auch für den Einbau von Solaranlagen stellt die KfW Kredite mit günstigen Konditionen zur Verfügung.

### Energiefresser Altbau

Doch Neubauten sind nicht das eigentliche Problem: Die meiste Energie verpufft heute in Altbauten. So genannte Passivhäuser kommen mit etwa 1,5 Litern Heizöl pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr aus. Der Verbrauch bei Altbauten liegt dagegen oft zwischen 20 und 25 Litern. Selbst Werte jenseits der 30-Liter-Marke sind nicht ungewöhnlich.

Durch Gebäudesanierung könnten Hausbesitzer und Mieter bis zum Jahr 2020 rund 40 Milliarden Heizkosten einsparen. Für eine 83 Quadratmeter große Mietwohnung beispielsweise ließen sich die Heizkosten um bis zu 500 Euro jährlich senken.

### Die Bundesregierung hilft sparen

Energieeffizientere Gebäude sind aber nicht nur ein Gewinn für den Geldbeutel, sondern auch für die Umwelt. Denn durch die Gebäude entstehen rund 20 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland. Klimawandel und effiziente Energienutzung sind also eng miteinander verbunden. Die Bundesregierung will aus diesem Grund die Energieeffizienz von Gebäuden steigern. Deshalb hat sie die Fördermittel zur energetischen Sanierung von Gebäuden von 360 Millionen Euro auf 1,4 Milliarden Euro jährlich vervierfacht. Jeder, der ein Haus energetisch saniert, wird vom Staat unterstützt. Denn das hilft dem Klima, spart Energiekosten, schafft Arbeitsplätze beim Bau und sorgt für Wirtschaftswachstum vor Ort.

Quelle: © 2010 Presse- und Informationsamt der Bundesregierung



**Ochsenreither**  
Insektenschutz für Türen und Fenster nach Maß!



*Immer die passende Lösung!*

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschachtdeckungen

**Nie wieder Lichtschacht reinigen!**

Stephan Ochsenreither · Bahnhofstr. 11 · 76751 Jockgrim  
Telefon 0 72 71 - 95 91 22 · [www.insektenschutz.biz](http://www.insektenschutz.biz)

**C2** umwelttechnik

Photovoltaik  
Wasserkraft  
Elektrotechnik  
Metallbau

**Photovoltaik Solaranlagen**

- Unsere Anlagen erzeugten bis 1200 kWh/kWp in 2009
- Qualität "made in Germany". TÜV geprüft. 25 Jahre Herstellergarantie
- **SOLARWORLD** - Solarmodule  
Module mehrfach Sieger in unabhängigen Vergleichstests

SOLARWORLD  
SOLARWORLD

C2 Umwelttechnik GmbH · Herxheim · Tel. 07276-502210 · Fax 07276-1883  
[www.c2-umwelttechnik.de](http://www.c2-umwelttechnik.de)





## TITELTHEMA Der Sonne zugewandt

Dieses Haus ist etwas Besonderes, das sieht man auf den ersten Blick. Es ist kreisrund und ragt gut 14 Meter in die Höhe. Mit seinem großen Sonnensegel auf dem Dach sieht es ziemlich futuristisch aus. Nicht auf den ersten Blick jedoch sieht man die eigentliche Besonderheit des so genannten „Heliotrops“ in Freiburg: Das Haus dreht sich und bietet damit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern immer wieder neue Ausblicke. Grund für die Drehbarkeit des Hauses ist aber nicht der abwechslungsreiche Ausblick. Es ist vielmehr die Möglichkeit, die Fensterflächen je nach Bedarf der Sonne zu- oder abzuwenden. Das aus Solarpanelen bestehende Sonnensegel auf dem Dach wendet sich dagegen immer der Sonne zu. Dadurch wird eine besonders hohe Ausbeute an Sonnenstrom möglich. Dieser Tatsache verdankt das Haus auch seinen Namen: Heliotrop ist griechisch für „der Sonne zugewandt“.

„Solararchitektur ist überlebensnotwendig“  
Das Heliotrop hat aber noch eine weitere Besonderheit zu bieten: Das Haus erzeugt

die gesamte Energie und Wärme, die in ihm verbraucht wird, selbst. Solarkollektoren an der Front erhitzen Wasser zum Heizen, die Solarzellen auf dem Dach liefern den Strom. Das Haus produziert also keine Nebenkosten für Energie. Entworfen hat das Heliotrop der deutsche Solararchitekt Rolf Disch. „Solararchitektur ist im Hinblick auf die knapper werdenden fossilen Ressourcen, aber vor allem auch im Hinblick auf die Klimaerwärmung überlebensnotwendig“, sagt Disch.

**Aus Nebenkosten werden Nebeneinnahmen**  
Daher hat Disch nun in Freiburg eine erschwingliche Version des Heliotrops in größerer Anzahl fertiggestellt: das so genannte Plusenergiehaus. Die Häuser in der Freiburger Siedlung sehen aus wie normale, schön gestaltete Reihenhäuser.

Durch große Solardächer, sehr gute Wärmedämmung, dichte Gebäudehüllen, spezielle Verglasungstechnik und Raumbelüftung mit Wärmerückgewinnung werden sie aber zu kleinen Kraftwerken. Sie erzeugen übers Jahr gerechnet mehr Energie als ihre Bewohne-

rinnen und Bewohner verbrauchen. Die Solarstromanlagen auf dem Dach speisen den erzeugten Strom ins Netz ein. Das Tolle daran: Den monatlichen Ausgaben für Strom und Wärme stehen höhere Einnahmen aus der Solaranlage entgegen. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Plusenergiehäuser können also mit ihrer effizienten Wohnweise sogar noch ein wenig Geld verdienen. Aus Nebenkosten werden so Nebeneinnahmen.



„Heliotrop“ in Offenburg

www.sonnenschutz-online.com  
**AK**  
Jalousien - Rollläden - Markisen

- BERATUNG - VERKAUF - MONTAGE
- Sonderlösungen für Beschattungssysteme
- Steuerungen und Elektroanschlüsse

**SERVICE  
AUS EINER  
HAND!**

- Reparaturen aller Art an allen Markisenmodellen
- Neubespannung, Wartung & Instandsetzung
- Modernisierung Ihrer Markise & Rollläden

76776 Neuburg/Rhein  
Telefon 07273 934944  
67227 Frankenthal/Pfalz  
Telefon 06233 375988



### Paul Deusch GmbH

Seit über 30 Jahren  
Ihr Fachmann für Bodenbeläge  
Parkett - Kork - PVC - Teppich - Designbeläge  
Breslauer Str. 9, 76751 Jockgrim  
Tel.: 07271/51457, Fax. 07271/5399

**PARKETT ein gutes Stück Persönlichkeit**

**SIC**

**Fenster + Türen**

Ihr Ansprechpartner für

- Haustüren
- Fenster
- Rollläden
- Insektenschutz + Pollenschutz

*Sie sind preisbewusst und schätzen Qualität?  
Dann sind Sie bei uns richtig!*

Info: C. Steinhilber, Preisangaben Tel. 07272-950690  
E-mail: sic-fenster@technik-union.de



*Geschenkt: Bis zu 2.500 Euro Zuschuss erhalten Bauherren, wenn sie durch neue Rollläden und die Isolation der Fassade die Wärmedämmung des Hauses verbessern. Schnell und zuverlässig lassen sich die Sturzkästen mit dem Rollladensystem Termo von Roma sanieren – auch ohne Fenstertausch. Für den Antrag bei der KfW ist lediglich ein Handwerker-Angebot notwendig.* PD-Foto: Roma

## Geschenktes Geld vom Staat

### Energetische Sanierung von alten Rollläden

Eine ‚Umweltprämie‘ erhält nicht nur, wer sein Auto abwrackt. Auch Sanierungen, die den Energieverbrauch eines Hauses senken, werden vom Staat gefördert. Was nur Wenige wissen: Die KfW zahlt auch bei Teilmaßnahmen Zuschüsse aus. Zum Beispiel für den Austausch der Rollläden, in Verbindung mit einer Fassadendämmung. Selbst wenn schon neue Fenster eingebaut sind, kann über schlecht isolierte Sturzkästen weiterhin teure Heizenergie entweichen. Auch Zugluft sowie Straßenlärm dringen fast ungehindert in die gute Stube. Mit dem Energiesparrollladen Termo von Roma lässt sich die Renovierung schnell und zuverlässig durchführen. Für den Antrag bei der KfW-Bank ist lediglich ein Handwerker-Angebot notwendig. Dann erhält der Bauherr 5 Prozent der Rechnungssumme und damit bis zu 2.500 Euro zurück aufs Konto.

mebrücken zuverlässig beseitigt, wie das unabhängige Prüfenzentrum für Bauelemente (PFB) bestätigt. Auch schließt der neue Panzer dicht, so dass durch die eingesperrte Luft zwischen Rollläden und Fenster die Dämmung zusätzlich verbessert wird. Auf diese Weise können die Kriterien der EnEV 2009 erfüllt werden, die eine Senkung des Energiebedarfs um 30 Prozent verlangt.

Selbst kühle Rechner wissen: Die Kosten für die Sanierung amortisieren sich durch geringere Heizkosten in nur wenigen Jahren. Schneller geht's, wenn staatliche Hilfen in Anspruch genommen werden. Beispielsweise können Mieter, Wohnungsbesitzer und Eigentümergemeinschaften seit Anfang 2009 auch Handwerkerleistungen bis zu einer Höhe von 1.200 Euro von der Steuer absetzen. Bei weitergehenden Maßnahmen bietet die KfW-Bank höhere Zuschüsse sowie zusätzliche Darlehen.

Der Fachmann kann das neue System bei nahezu allen Sturzkästen schnell und problemlos einbauen. Die Montage erfolgt von innen durch die Klappe über dem Fenster. Dabei setzt der Profi die exakt vorgefertigte Dämmmatte sowie einen neuen, isolierten Kastendeckel ein. So werden Wär-

Information:  
Wünstel Sonnenschutztechnik  
Franz Matt-Str. 4  
76877 Offenbach  
Tel.: (0 63 48) 95 96 29 0  
info@wuenstel-sonnenschutz.de

**Jetzt renovieren –  
jahrelang profitieren!\***



\*U-Wert-  
Verbesserung bis zu  
**68 %**  
mit TERMO-  
Energiespar-  
Rollladen!



**WÜNSTEL**  
SONNENSCHUTZTECHNIK  
Franz-Matt-Straße 4 | 76877 Offenbach  
Telefon: 06348 / 959629-0  
[www.wuenstel-sonnenschutz.de](http://www.wuenstel-sonnenschutz.de)

TERMO ist ein Patent der KLAPPEX-Fenster GmbH.

**Alija Suljic Wärmetechnik**  
Öl- und Gasfeuerungen, Bäder e.K.



Lindenstraße 37  
76770 Hatzenbühl  
Tel.: 0 72 75 / 91 40 88  
Fax: 0 72 75 / 61 95 88  
Handy: 01 72 / 7 13 18 63





Ganzjährig geöffnet: „Begehbare Baupläne“

## Das Deutsche Fertighaus Center Mannheim ist mit 43 Häusern eine der größten Musterhaus-Ausstellungen

Von der Frühstücksbar bis zum Wellness-Bad mit Sauna und Whirlpool: In einem Fertighaus hat man viel Platz für individuelle Wohnwünsche und kann durch energieeffizientes Bauen und Heizen viel Geld sparen.

Fertighäuser heißen so, weil ihre Wände vorgefertigt aus der Fabrik kommen und auf dem Bauplatz zusammengefügt werden. Entworfen werden sie von Architekten – entweder als individuell variable Häuserserien oder frei geplant nach den Ideen der Bauherren. Jedes Haus wird nach den Gegebenheiten des Bauplatzes und den Wünschen der künftigen Bewohner geplant und millimetergenau produziert.

Wer sich für ein Fertighaus entscheidet, kann sich den Traum vom eigenen Haus in einem überschaubaren Zeitraum erfüllen. Bauherren haben die Wahl unter zahlreichen Stilrichtungen vom rustikalen Landhaus bis zur modernen Stadtvilla, vom Holzblockhaus bis zum durchgestylten Designer-Bungalow. Die Beispielhäuser sind begehbare Baupläne,

in denen man die Aufteilung der Räume zum Kochen und Essen, zum Arbeiten und Entspannen schon erleben kann, bevor der Bagger anrollt. Ist der Vertrag unterschrieben und der Baubeginn vereinbart, dann steht der Rohbau innerhalb weniger Tage. Beim Innenausbau kann man entweder selbst mitarbeiten oder das Wunschhaus schlüsselfertig beziehen.

Die führenden deutschen Fertighaushersteller bieten eine umfassende Betreuung rund um den Bau des Hauses an – vom Entwurf bis zur Schlüsselübergabe. Bei Fertighäusern sind die Preise Festpreise – fair und sofort kalkulierbar. Welche Leistungen im Preis enthalten sind, können die Bauherren bestimmen. Die Fachberater stellen auch gerne ein Finanzierungskonzept zusammen. Das Deutsche Fertighaus Center Mannheim liegt verkehrsgünstig an der BAB 656 und ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter [www.deutsches-fertighaus-center.de](http://www.deutsches-fertighaus-center.de).



**Abfluß verstopft? TAG & Nacht**  
 Der Fachmann in Ihrer Nähe  
 Keine Fahrtkosten  
**Tel: 06340/ 8722**

- Reinigung + TV - Untersuchung + Sanierung
- Einbau von Rückstausicherungen (auch mit Wartungsvertrag)
- Fachliche Beratung unverbindlich
- Wurzeln fräsen
- Kurzschießen ändern und sanieren von Gruben, Kleinkläranlagen und Schächten
- Keine Fahrtkosten

**Jürgen Schwarz**  
 Schulring 2 c  
 76889 Steinfeld  
 06340 8722

**Schwarz**  
 Bauservice Rohr und Kanalanreinigung  
 Untersuchung - Reinigung - Sanierung

**Qualität aus Karlsruhe**

**Besuchen Sie uns!**  
 Kleinoberfeld 1  
 76135 Karlsruhe-Oberreut  
 Fon 0721 / 570 44 97-0  
[www.hamburger-karlsruhe.de](http://www.hamburger-karlsruhe.de)

Mo.-Fr. 09.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 09.00 - 13.00 Uhr  
 (oder nach Vereinbarung)

**HAMBURGER**  
 TÜREN & FENSTER

Parkplatz vorm Haus  
 Linien-1 - bis Badeniaplatz

**2ZKB 2ZKB 2ZKB**

„Unser ökologisches Traumhaus...“



Spitzenreiter in Sachen Energie-Einsparung: Unsere Fertighäuser.



Offen: Di. - So.  
 10 - 17 Uhr  
 auch an  
 Feiertagen  
**Eintritt frei!**



[www.deutsches-fertighaus-center.de](http://www.deutsches-fertighaus-center.de)





## Badsanierung aus einer Hand

Sie wollen Ihr Bad sanieren oder neu gestalten?

- dann sind Sie bei der Firma BäderKoch genau richtig. Die Wünsche unserer Kunden stehen bei uns an erster Stelle.

Von A wie Aufmaß bis Z wie Zimmertür setzen - BäderKoch bietet Ihnen die Lösung. Der Inhaber Andreas Koch, Meister seines Faches und sein Team, greifen auf langjährige Erfahrung zurück. Bei

Interesse erstellen wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot. Auf Wunsch planen wir Ihnen Ihr neues Bad in 3-D oder in Photo-realistik, wie nebenstehendes Beispiel zeigt.

Tel.: 06348/1305

E-Mail: [info@baederkoch.de](mailto:info@baederkoch.de)



**BäderKoch**

Fliesen  
Sanitär  
Installationen Meisterbetrieb

**Andreas Koch**  
Niedergasse 42 a  
76877 Offenbach

Tel. 06348-1305  
Fax 06348-940 942  
Mobil 0160 979 232 45  
Info@baederkoch.de  
www.baederkoch.de

**DACHDECKEREI  
Laubersheimer**  
Telefon: (0 72 72) 36 00

Neueindeckung, Umdeckung, Flachdachisolierung  
Fassadenverkleidung, Dachreparaturen

Her Partner für's Dach...  
Spenglerei - Dachdeckerei

**WAGNER**

Spenglerei • Dachdeckerei  
Klaus Wagner  
Beethovenring 30  
76761 Rülzheim  
Tel.: 0 72 72 / 95 58 41

- Dachfenstereinbau
- Dachrinnen
- Kaminverkleidung
- Reparaturen
- Dacheindeckungen
- Blechdächer
- Gaubenverkleidung
- Flachdächer
- Mauerabdeckungen
- Komplettsanierung

**Perfekt planen,  
Raum nutzen,  
rundum wohlfühlen**

**JÜLICH  
Haustechnik**

Egal ob groß oder klein. Jedes Bad sollte perfekt geplant und auf die örtlichen Gegebenheiten UND die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sein! Deshalb keine Online-Planung! Wir beraten Sie richtig! Vertrauen Sie uns...

▲ HEIZUNG ▲ SANITÄR ▲ SOLAR

Juststraße 53 ▲ 76870 KANDEL ▲ Tel. 07275/95580

**FLIESENGALERIE MARZ**  
GROSSE FLIESEN- UND PLATTENAUSSTELLUNG

Fliesen- und Verlegearbeiten

In den Gräben 10 • Jockgrim  
Tel.: 0 72 71 / 5 16 58 • Fax: 0 72 71 / 5 01 39

Täglich geöffnet von 14.00-18.30 Uhr - samstags 8.00-12.30 Uhr

**Rohr verstopft?**

**24 Stunden Notdienst**  
Hagenbach 072 73 / 707  
Karlsruhe 07 21 / 57 77 70

**Rohr- und Kanalreinigung  
Christian Barta**  
Lindenstraße 4 • 76767 Hagenbach  
Fax: 072 73 / 45 21  
info@barta.info • Internet: www.barta.info

Seit 1995  
aktiv  
barta







Das gesunde Wohnklima von Holz wird bei Bauherren und Hausbesitzern nicht ohne Grund immer beliebter. Foto: Massiv Holz Mauer-iPr

## Ein Baustoff mit Zukunft

### Holz: Nachwachsend und einfach naturgesund

(iPr). Bereits im 19. Jahrhundert wunderte sich der scharfzüngige Schriftsteller Mark Twain darüber, „warum die Deutschen, die so viele Wälder haben, sich partout darauf versteifen, Häuser aus Stein zu bauen“.

Ironisch fügte er hinzu, dass sie sich wohl in kalten feuchten Stein-

häusern erst mal den Rheumatismus holen müssten, um ihre guten Rheuma-Kurorte auch voll genießen zu können.

Natürlich sind moderne Massivhäuser aus Stein weder feucht noch kalt – das gesunde Wohnklima von Holz wird bei Bauherren und Hausbesitzern dennoch immer beliebter.

### Raumklima-Plus

Der Naturbaustoff punktet schon während der Bauphase: Holzhäuser stehen in der Regel schneller als ein massiv gemauertes oder aus Beton gegossenes Haus. Sie sind von Anfang an trocken, während Nassbaustoffe ein paar Wochen trocknen oder manchmal sogar „trockengewohnt“ werden müssen.

Der nachwachsende Rohstoff Holz ist so gut wie unbegrenzt verfü-

bar, zumindest wenn er aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt. Bei Hölzern aus Deutschland, Mittel- oder Nordeuropa ist das heute so gut wie immer der Fall. Holz lebt und atmet, das Baumaterial trägt so zu einem guten Raumklima bei. Holzgebäude gelten gerade für Allergiker als ideal, da sich weniger Staub und nur selten Schimmel bildet und das Material selbst keine Schadstoffe emittiert.



- Edelstahl
- Stahlbau
- Geländer
- Tore
- Überdachungen
- Treppen
- Carport
- Industrieservice

Zapf Metallbau GmbH    Telefon: 07271 - 5435  
 Mittelwegring 13    Telefax: 07271 - 505961  
 76751 Jockgrim    Internet: [www.zapf-metallbau.de](http://www.zapf-metallbau.de)  
 Email: [info@zapf-metallbau.de](mailto:info@zapf-metallbau.de)



## Bauchemie Forchheim

DIE ABDICHTER UND SANIERER

**Benötigt Ihr Balkon, Terrasse, Außentreppe Innenbereich im Haus eine Schönheitskur?**

Mit dem Renofloorsystem können wir bei niedrigen, frostfreien Temperaturen Verschönerungen auch im Innen- und Außenbereich vornehmen.

Lustadt • Telefon: 06347 / 7007-0  
[www.bauchemie-forchheim.de](http://www.bauchemie-forchheim.de)

## Das 60-plus-Bad

entspricht Ihr Bad noch Ihrem Lebensstil...?

Wir beraten Sie gerne.  
Ihr Partner für Wasser, Wärme, Sonne und mehr...  
Wir freuen uns auf Sie!



### ANTRETTNER & ZITTEL

Gueichheimer Hauptstr. 247  
76829 Landau  
Tel (06341) 95 65-0  
Fax (06341) 95 65 45  
[www.antretter-und-zittel.de](http://www.antretter-und-zittel.de)



FACHBETRIEB FÜR SANITÄR • BAUBLECHNEREI • GASHEIZUNG

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Gerüstbau
- Rohrreinigung
- Badsanierung

**Michael Hoffmann**  
Gas- und Wasserinstallateurmeister

...damits gut wird!

Obere Weide 1    Telefon (0 72 71) 85 30  
76744 Maximiliansau    Telefax (0 72 71) 30 12  
Mobil (01 72) 7 22 78 36



## Kurz Notiert

### Ist eine Baugenehmigung für das Gartenhaus notwendig?

In einem Bebauungsplan kann ein Gartenhaus verboten, auf eine bestimmte Lage sowie eine bestimmte Größe und Bauart beschränkt sein etc. Die Bestimmungen variieren von Gemeinde zu Gemeinde.

Im Zweifel sollte man sich beim zuständigen Bauamt erkundigen, um späteren Ärger zu vermeiden. In vielen Gemeinden sind Holzhäuser unter Einschränkungen genehmigungsfrei, wenn der vorgeschriebene drei Meter Grenzabstand eingehalten wird und wenn

das Gartenhaus ohne Fundament oder Bodenplatte aufgebaut wird, einfache Terrassenplatten sind ausreichend. So braucht man z.B. in Niedersachsen für ein Garten- gerätehaus bis 40 qm umbauten Raum keine Baugenehmigung.

Wir empfehlen jedoch, sich vorher beim zuständigen Bauamt zu erkundigen, da die regionalen Bestimmungen und Handhabungen doch sehr unterschiedlich sind. Bitte sich vorher genau erkundigen, um Unannehmlichkeiten und Streit mit dem Nachbarn zu vermeiden.

## Für Sägearbeiten perfekt gerüstet

(iPr). Sicherheit ist beim Einsatz einer Kettensäge oberstes Gebot. Das Gerät selbst und die Arbeitskleidung müssen höchsten Ansprüchen gerecht werden.

(iPr). Eine Kettensäge mit einem leistungsstarken Benzinmotor bietet kabellose Bewegungsfreiheit in jeder Arbeitssituation. Schon das alleine ist ein nicht unwesentlicher Sicherheitsaspekt, der die Konzentration auf die Arbeitserledigung richtet.

Wichtig sind ebenfalls ein durch-

dachtes Gerätedesign für leichte Handhabung und somit ermüdungsfreies Arbeiten sowie optimal aufeinander abgestimmte Gerätefunktionen.

So kann die Sicherheitskette ohne Werkzeug im Handumdrehen richtig eingestellt werden. Zur Arbeitssicherheit gehört unbedingt auch die Kleidung: eine Schnitenschutzhose ebenso wie schnitenschutzsichere Komfort- Handschuhe sowie ein Helm mit Netzvisier und Gehörschutz.



Ziersplitte und -kiese, Pflaster- und Mauersteine, Findlinge, Brunnen, Skulpturen, Treppen, Gabionen, Bruchsteine zum Befüllen von Gabionen u.v.m.

**SBN**  
Natursteine und mehr

Karl-Lösch-Str. 5 Tel. 06344/508474  
67360 Lingenfeld Fax 06344/508751

www.sbn-natursteine.de

**jeden 2. Sonntag im Monat  
von 10.00 - 16.00 Uhr freie Umschau**

## Grüner Daumen

Bei uns Wächst alles

**Manuel Ring**

Ga-La Bau, Brennholzverkauf,  
Gerüstverleih

Rappengasse 39  
76764 Rheinzabern  
07272/7761533  
0170/1810221

ringmanuel77@yahoo.de



**Werling**  
Pflanzencenter & Baumschulen  
Qualität vom Meisterbetrieb.  
76764 RHEINZABERN • AN DER KANDELER STRASSE  
TELEFON (0 72 72) 7 18 56 • FAX (0 72 72) 7 65 25  
WWW.BAUMSCHULEN-WERLING.DE

Gartenpflanzenverkauf  
Gartenanlagen  
Teichanlagen

**Denken Sie jetzt an Ihre Obst- und Beerensträucher!**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 9 - 12 UHR UND 14 BIS 18 UHR  
SAMSTAG 9 - 14 UHR

**TAPEZIERARBEITEN • ANSTRICHARBEITEN • DEKORARBEITEN  
FASSADENREINIGUNG • WÄRMEDÄMMUNG • RAUPUTZARBEITEN**

**MALERBETRIEB**

**WÜST**

GLEISHORBACH • HAUPTSTRASSE 8  
TEL.: (0 63 43) 53 55 • FAX (0 63 43) 6 16 41

## Wir machen Ihren Garten fit!

- Gartenneuanlagen
- Gartenumgestaltung
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Pflasterarbeiten
- Rollrasen/Vertikutieren
- Natursteinverarbeitung

Objektbetreuung Wessa

Mittlere Ortsstraße 32 · Rülzheim

Tel. 0 72 72 / 9 29 78 33 od. 01 72 / 6 23 44 18







## GERHARD MILZ



**Fachbetrieb für Wärme-Dämm-Verbundsysteme**

- Fassadenrenovierung
- Eigener Gerüstbau
- Kreative Mal- und Lasurtechniken für innen und außen
- Anspruchsvolle Maler- und Tapezierarbeiten



76764 Rhein Zabern, Römerbadstraße 18a  
 ☎ 07272 3507, Fax 74076, eMail: Gerhard.Milz@t-online.de

- Abdichtungs- und Beschichtungssysteme für Terrassen, Balkone, Treppen, Flachdächer
- Zementestriche

vorher



nachher



Römerstr. 74

**Rülzheim**

**Tel.: 0 72 72 / 97 30 37**

Fax: 0 72 72 / 97 30 38

www.botekinfo.de • Mail: Laue@botekinfo.de



ROTH BAUMEISTERHAUS - Ihr Partner für's Planen und Bauen!



STEIN  
AUF  
STEIN

*Individualität zum Festpreis*

- Massive Bauweise
- Schlüsselfertig
- Energiebewusst
- Fester Übergabetermin

[www.roth-baumeisterhaus.de](http://www.roth-baumeisterhaus.de)  
 ☎ 07274/1007

BAUMEISTER  
HAUS



**Roth Bau GmbH**

Sondernheimer Str. 6 · 76726 Germersheim  
 info@roth-baumeisterhaus.de



**LANGWEILIGE RÄUME SIND VERGANGENHEIT!**

Wir bieten Ihnen das umfangreichste und spannendste Lösungsangebot für ein absolut neues Wohngefühl!

- ✓ über 120 Farbvariationen
- ✓ inkl. Beleuchtung
- ✓ nur 1 Tag Montage
- ✓ antistatisch
- ✓ kondensationsfrei
- ✓ wärmedämmend
- ✓ schimmelfrei
- ✓ reißfest
- ✓ wasserdicht
- ✓ akustisch dämmend
- ✓ schwer entflammbar



**LS LACKSPANNDECKEN**

76761 Rülzheim · Römerstraße 74  
 Tel. 07272/7000699 · Fax 07272/7000698  
 E-Mail: info@ls-lackspanndecken.de · www.ls-lackspanndecken.de

**2ZKB 2ZKB 2ZKB 2ZKB 2ZKB**



# Immobilien- Seite



✓ Ankauf ✓ Verkauf ✓ Vermietung ✓ Mietgesuche

Landhausgärtner mit Familie (3 Pers.) möchte  
**Haus mit Garten oder 3-4 ZKB mit Terrasse**  
in Winden mieten.  
Tel. 0160 / 97279465

**Kandel, Neubau - DHH, Grdst. ca. 300 qm, Wfl. ca. 125 qm, KP 249.000,- EUR**  
**Kandel, Baugrundstück in sehr ruhiger Lage, ca. 833 qm, voll erschlossen, 1,1/2**  
**geschossige Bauweise mögl., KP 175.000,- EUR zu verkaufen**

Immobilien Ursula Mueller, Tel. 07272/955811  
immobilien@i-u-m.de Termine nach Vereinbarung

## Herxheim

im 2 Fam. Haus: EG-Whg., 4 Zi., Küche, Bad/WC, Gäste-WC, Fußboden-  
hgz., mit gr. Terrasse, Keller ausgeb. mit Fußbodenhgz., Dusche, WC,  
Garage, von privat ab 01.01.2011 zu vermieten. Tel. 0 63 43 / 79 66

### Wir vermitteln:

<b>3 ZKB, Minfeld, Raiffeisenstr.</b> 90 m², ab 01.12., Balkon, Neubau, 2 Stellplätze	<b>560,- € Kaltmiete</b>
<b>3 ZKB, Kandel, Robert-Koch-Str.</b> 75 m², ab sofort, EBK, Terrasse	<b>550,- € Warmmiete</b>
<b>3 ZKB, Kandel, Eichendorffstr.</b> 96 m², frei nach Absprache, Terrasse, Garage	<b>530,- € Kaltmiete</b>
<b>1 ZKD, Erlenbach, Am Eselspfad</b> 50 m², ab sofort, EBK, Souterrain	<b>340,- € Warmmiete</b>
<b>2 ZKB, Kandel, Marktstr.</b> 48 m², ab 01.11., TG-Stellplatz, Gartenanteil, Maisonette	<b>365,- € Kaltmiete</b>
<b>2½ ZKB, Kandel, Robert-Koch-Str.</b> 62 m², ab 01.11., DG, Garage	<b>440,- € Kaltmiete</b>

Die Stadt Kandel verfügt noch über einige Bauplätze „Am Höhenweg“  
Wir suchen: Wohnungen jeglicher Größenordnung

**Verbandsgemeinde Kandel**  
Gartenstraße 8 · Telefon 0 72 75 / 96 01 00

## Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in Niederhorbach

von privat, Baujahr 2002, 9 Zi., je Etage ca. 100 m², Grdst. 495 m²,  
Garage und mehrere Stellpl., Garten mit Sprinkleranlage und  
Schwimmbaden. Preis 339.000,- € VHB, **keine Maklerkosten.**

Telefon: 0 63 43 / 73 53 ( ab 17 Uhr)

**EFH / DHH / RH / WHG zum 01.01.2011 gesucht !!**  
*Sie möchten Ihre Immobilie im Raum Ger, Süw, Ld, verkaufen?*

Immobilien Ursula Mueller, Tel. 07272/955811  
76771 Hördt, www.i-u-m.de mobil. 0152/02332288

## Rohrbach - Neubaugebiet Abgärten

projektierte Mietwohnungen:

- 4 ZKB, sep. Du/WC, Abstellr., Balkon, 96 m² Wfl., 480 € + NK
- 5 ZKB, sep. Du/WC, Abstellr., Balkon, 107 m² Wfl., 535 € + NK

*Fertigstellung voraussichtlich Spätjahr 2011*

Telefon: 0 63 92 / 91 01 10

SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN UND SUCHEN EINEN  
ZUVERLÄSSIGEN UND EHRLICHEN IMMOBILIENMAKLER?

Bei uns wird **KOMPETENZ, VERTRAUEN, DIENSTLEISTUNG,**  
**HERZBLUT, ERFAHRUNG, VERKAUFSERFOLG** groß geschrieben!

Lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Sie!

**MIT GANZEM HERZEN MAKLER! WIR LEBEN IMMOBILIEN!**

**Matthias Schuler Immobilien - Tel. 07272/750985**

[www.schuler-immobilien.com](http://www.schuler-immobilien.com)

## KANDEL » PROVISIONSFREI

**3 Zi.,** ca. 82 m², Balkon, W-Bad, Abstellk., Gaszen-  
tralheizung, Keller. KM 500 € + NK 140 € + Kauti.

**4 Zi., exkl. Penthouse-Whg.,** ca. 161 m², gr. Dach-  
terr., TGL-W-Bad, 2. Bad mit DU, Lift, Abstellr.,  
Gaszentralhgz., Keller. KM 850 € + NK 360 € + Kt.

Herr Müller, Tel. 06321 8791 429

Johannes.Mueller@dwm.deuwo.com

[deutsche-wohnen.com](http://deutsche-wohnen.com)

## SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ...

... UND GLEICHZEITIG ETWAS GUTES FÜR KINDER UND JUGENDLICHE TUN?



Peter Schürer, Ingmar Neumann, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Hans-Gerd Köhler, Vor-  
standsvorsitzender, Caritasverband Karlsruhe e.V., Jochen Gebele, Geschäftsführer, Caritasverband Baden-Baden e.V.,  
Albert Wild, Vorstandsvorsitzender, Caritasverband Bruchsal e.V., Frank-Johannes Lemke, Vorstand, Caritasverband e.V.  
Pforzheim, Hubert Herrmann, Geschäftsführer, Caritasverband Heidelberg e.V., Bernd Fleischer

**BEAUFTRAGEN SIE UNS BIS 31.12.2010**  
mit dem Verkauf Ihrer Immobilie und ein Anteil der Vermittlungsprovision fließt dem Schürer & Fleischer  
Caritas Stiftungsfonds zu. Wir fördern Projekte der Caritasverbände in Karlsruhe, Pforzheim, Baden-  
Baden, Bruchsal und Heidelberg

Anrufen und informieren:  
**0721 47 66 09-0**

SCHÜRER  
& FLEISCHER  
CARITAS  
STIFTUNGS-  
FONDS



schürer-fleischer  
IMMOBILIEN

IHR ERFOLG IST UNSER ZIEL!

[www.schuerrer-fleischer.de](http://www.schuerrer-fleischer.de)



# Terrassenkonzepte

LEBENSQUALITÄT: Edelhölzer oder Lignodur®



Die Montage der KAWE-Terrassendielen ist einfach und perfekt.

Sie wünschen sich eine Terrasse zum Entspannen und Genießen? Sie möchten einen Spielplatz für Ihre Kinder, der auch starken Beanspruchungen stand hält?

Holzterrassen erfreuen sich schon seit einigen Jahren großer Beliebtheit – und wer etwas handwerkliches Geschick mitbringt, kann seine Holzterrasse sogar selbst bauen. HILA-Terrassen gibt es in den Edelhölzern Lapacho, Cumaru, Bangkirai, Thermo-Kiefer, und Douglasie. Selbstverständlich mit dem passenden Zubehör für

Unterkonstruktion und Montage. Eine umweltfreundliche ALTERNATIVE zu Holz erhalten Sie mit LIGNODUR® terrafina Terrassendielen von HILA. Diese äußerst UV-beständige Terrassendielen zeichnen sich durch ihre Maßhaltigkeit und ihre kurzen Montagezeiten aus. Dafür sorgt der innovative Werkstoff und das intelligente Klick- und Klemmsystem. LIGNODUR®-Terrassendielen sind absolut barfußfreundlich, rutschsicher und splittfrei!

Das Produkt verfügt über eine na-

turgetreue Holzoptik, ist schwer entflammbar und zu 100% recycelbar.

Das LIGNODUR® terrafina Bodensystem bietet eine robuste und fühlbar angenehme Oberfläche mit einer edlen Anmutung und mit den hervorragenden Eigenschaften des Holz-Polymer-Werkstoffes (WPC). Sie werden in feiner und grober Struktur sowie in drei edlen Farben angeboten. Das Berater-Team von HILA freut sich auf Ihre Anfrage.



Edelhölzer oder UV-beständige WPC-Terrassendielen. Ausstellung und Beratung bei HILA in Landau.

## Maschendraht & Zaunzubehör



Die Masche mit dem Maschendraht ist nicht neu. Viele Haus- und Grundbesitzer mit großen Grundstücken wissen längst, dass ein Zaun mit Pfählen und Draht nicht nur preiswert ist, sondern auch recht gut aussieht. Drahtgeflechte sind sicher, dauerhaft und umweltfreundlich.

Eine Großauswahl an Zäunen für Weide, Koppel, Gehege und Forst führt HILA. Außerdem können Sie mit einem ausgewählten Sortiment an Ziergeflechten, Ziergittern, Gartendekorationen und Hobbyprodukten Ihren Garten verschönern.

Hila Fachhandelszentrum - Draht - Metall - Holz

Ein vollständiges Sortiment an Drahtwaren und Zubehör!

### FACHBERATUNG

inkl. Aufmaß - Planung - Montage

- Zäune
- Tore
- Sichtschutz
- Gittersteinwände

stabil und robust

hila ...Zäune und mehr

Fachhandelszentrum Draht-Metall-Holz  
Helmbachstraße 43 · 76829 Landau  
Tel. (06341) 94 94 - 0 · Fax 94 94 - 10

www.hila.de

## Vorbild in Technik und Design

ARCHITEKTUR: Gerätehaus „Avant Garde“



Das Gerätehaus „Avant Garde“ macht seinem Namen alle Ehre. Es ist das erste Metallgerätehaus, das den Ansprüchen moderner Architektur gerecht wird. Sein gefälliges Aussehen

und seine vielen praktischen Vorzüge für den täglichen Gebrauch garantieren ungetrübte Freude. Die lebenslange Wartungsfreiheit spart Geld und kostbare Freizeit.

## Sichtschutz im eigenen Garten

PRIVATSPHÄRE: Sicht-, Wind- & Lärmschutz aus vielfältigen Materialien

Unsere Sichtschutz-Systeme für individuelle Ansprüche in Auswahl, Qualität und Gestaltung. Lieferbar in ALU, HOLZ und KUNSTSTOFFE. Durch eine enorme Vielfalt an Modellkombinationen, Ornamenten, Farben und Extras sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.



## Die intelligente Rasenkante

GARTEN: Licht, Strom und Wasser am richtigen Ort

Die intelligente Rasenkante besteht aus schlagzähen Hart-PVC-Profilen, dem witterungsbeständigen Material, aus dem auch Fensterprofile oder Fasadoverkleidungen hergestellt werden. Sichtbare Profile werden in einem mittleren Grauton gefertigt. Weitere Farben (z.B. Rotholztöne) auf Anfrage. Leichte, witterungsbedingte Verfärbungen sind nicht auszuschließen und bilden eine natürliche Patina. Die Stabilität und Haltbarkeit der Profile wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Außenflächen Ihrer Rasenkante können ganz einfach mit Wasser und Bürste gereinigt werden. Das Material ist mit heimwerkertüblichen Werkzeugen bearbeitbar. Nach dem Einbau nicht



mehr sichtbare Teile können weiß bis dunkelgrau sein. Viele Sonderfarben und -formen sind auf Anfrage möglich. Ihre Fachleute von HILA beraten Sie umfassend und planen gerne mit Ihnen Ihre individuelle Anlage.

## HILA-Sichtschutzstreifen



Ebenso starke wie flexible zum nachträglichen Einbau geeignete Sichtschutzstreifen aus UV-beständigem PVC werden in die genormten Stahlgitterelemente eingeflochten. Neben den Standardfarben weiß, anthrazit, hellgrau, weiß-transparent und moosgrün sind die Streifen auf Anfrage auch in anderen Tönen erhältlich.

Die Vorteile des Sichtschutzsystems liegen klar auf der Hand:

- Keine Beschränkung der Haltbarkeit gegen Verrottung, Rost und Moosbewuchs.
- Zeitaufwändige und kostspielige Pflegemaßnahmen sind nicht erforderlich
- Optisch ansprechende und robuste Kunststoffstreifen
- Graffiti-Schmierereien können ganz einfach abgewischt werden



Die Gittersteinwand von HILA für kreative Lösungen und lange Lebensdauer

Die Gittersteinwand „Doppio“. Kreative und originelle Lösung für Sicht-, Wind- und Lärmschutz. Mögliche Breiten: 150/170/190 mm. Mattenlänge: 2.510 mm.

Die Gitterelemente sind in Höhen von 630 bis 2.430 mm lieferbar und lassen sich individuell befüllen, z. B. mit Marmorbruch, Granitbruch oder Glasstein.





# Stellenmarkt aktuell

## Lackierer

auf Aushilfsbasis gesucht. Telefon: 06343 / 61206

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Der städtische Schülerhort „Kinderland“ in Hagenbach sucht zum **01.12.2010** eine/n

**staatlich anerkannte/n Erzieher/in**  
in Teilzeit zu 50 %

Zu den Aufgaben gehört die Betreuung von Kindern im Grundschulalter bei den Hausaufgaben und der Freizeitgestaltung sowie die Elternarbeit. Die Arbeitszeit ist vorwiegend nachmittags.

Wir erwarten:

- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Engagement
- Freude und Verantwortungsbewusstsein bei der Arbeit mit Schülern und deren Eltern
- Flexibilität

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD entsprechend den Eingruppierungsmöglichkeiten des Erziehungsdienstes.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie reizt die Möglichkeit, die pädagogische Arbeit in einem engagierten Team mit zu gestalten?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beruflicher Werdegang, Zeugnisse, Lichtbild) bitte bis zum **26.10.2010** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach  
- Personalabteilung -  
Ludwigstr. 20  
76767 Hagenbach

Für Rückfragen stehen Ihnen  
Frau Schröter (Kita-Leitung; Tel. 07273/1036) und  
Herr Zander (Personal; Tel. 07273/941012) gerne zur Verfügung.

**Franz Xaver Scherrer**  
Stadtbürgermeister

Wir suchen eine/n dynamische/n  
**VERKAUFSBERATER/IN**  
(Neu- und Gebrauchtwagen)  
mit Berufserfahrung



Für unsere regionalen und überregionalen Baustellen suchen wir für die Verlegung von Wärmedämmverbundsystemen

### WDVS-Vorarbeiter

vorausgesetzt werden beste Kenntnisse in der Verarbeitung von WDVS-Fassaden, Teamgeist und Durchsetzungsvermögen

### Bauhelfer

vorausgesetzt werden Kenntnisse aus dem Maler- und Gipserhandwerk.

Wir bieten Dauerstellung und leistungsgerechte Entlohnung.

**Bäumler** • Rotackerweg 10  
76889 Oberotterbach  
Malermeister- und Stuckateurfachbetrieb • Tel. 0 63 42 / 92 12 77



Direkt  
zum **Ziel!**

Mit einer **Anzeige**  
im **Mitteilungsblatt!**

Die Stadt Kandel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Schülerlotsin/Schülerlotsen

für die Bushaltestelle in Minderslachen.

Der Dienst ist an allen Schultagen zu folgenden Zeiten durchzuführen:

7.30 - 8.00 Uhr
12.00 - 12.20 Uhr
13.15 - 13.35 Uhr

Es handelt sich um eine befristete, geringfügige Beschäftigung. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag Öffentlicher Dienst.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 20.10.2010 an die  
Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Personalamt, Gartenstraße 8, 76870 Kandel.



- Anzeige -

# Eröffnung und großes Oktoberfest bei Freier GmbH

Eröffnung von Verkaufsladen  
und Bistro - Sie finden uns im  
Industriegebiet Horst, Horstring 12,  
76870 Kandel-Minderslachen -  
100 Gesamt-Gewinne warten auf Sie!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
"Gutes Fleisch - Gutes Essen" - nach diesem  
Motto haben wir am 15.07.2010 unsere  
neue Betriebsstätte eröffnet.

Frische und Qualität werden in unserem  
Unternehmen besonders groß geschrieben.  
Die Herstellung erfolgt unter modernsten tech-  
nologischen und lebensmittelhygienischen  
Bedingungen - dafür steht die EG-Nummer.  
Wir beziehen nur ausgewählte Rohstoffe aus  
EG-Betrieben und veredeln diese zu besten

## Freier GmbH

Horstring 12  
76870 Kandel

(Gewerbegebiet Horst -  
Kandel-Minderslachen  
- gegenüber A65)

## Freier®

GUTES FLEISCH - GUTES ESSEN

Tel. 07275/989800

Fax 07275/9898029

[www.freier-gutes-fleisch.de](http://www.freier-gutes-fleisch.de)

Qualitätsprodukten. Dabei sind wir dem  
traditionellen Fleischerhandwerk verpflichtet  
und setzen auf marktgerechte Produkte von  
höchster Qualität.



## Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

# ELEKTRO KÖNIG

Landauer Str. 2-4 · 76870 Kandel · 07275/9570-0  
[info@elektro-koenig.de](mailto:info@elektro-koenig.de) · <http://elektro-koenig.de>

## Ihr Spezialist für Wärme und Behaglichkeit

# HUTTER

HEIZUNGSBAU GmbH  
HEIZUNG & SANITÄRTECHNIK

HAGENBACH · Entensestr. 12 · Telefon 0 72 73 - 91 92 22  
Fax 0 72 73 - 91 92 23

It's Cool  
**B&D**  
Kälte Klima  
TECHNIK

### KÄLTETECHNIK FÜR:

- Metzgereien
- Gaststätten
- Obst- und Gemüsebau
- Klimaanlagen
- Kühlzellen/Tiefkühlzellen

Blumenstr. 4 - 6 · 76756 Bellheim  
Tel.: 07272/7001-0 · [www.bd-cool.de](http://www.bd-cool.de)

Wir gestalten Ihre  
**Wände, Decken und Böden**  
für ein optimales  
**WOHLFÜHL-ZUHAUSE!**

# ROTH

Maler & Stukkateure GmbH

- Innen- & Außenputz
- Wärmedämmsystem
- Kreative Wandgestaltung
- Stuckarbeiten
- Malerarbeiten
- Fassadensanierung
- Böden

Wasgaustr. 2a · 76870 Kandel · Tel.: 0 72 75 - 34 02



- Anzeige -

**Kommen, probieren  
und gewinnen Sie!  
Feiern Sie mit uns!**

Dies alles spiegelt sich auch in unserem neuen Verkaufsladen und Bistro wider. Ab sofort erhalten Sie hier beste Qualität zum günstigen Preis!

### All das gilt es zu feiern!

Am 16.10.2010 ab 10 Uhr feiern wir die Eröffnung unseres Ladens und Bistros mit Ihnen mit einem zünftigen Oktoberfest! Bei unserer Oktoberfest-Tombola können Sie tolle Preise gewinnen. Wie wäre es z. B. mit

einem Trekking Fahrrad, einem Flachbild-Fernseher oder einem iPod? Diese und viele andere Preise können Sie gewinnen!

### 100 Gesamt-Gewinne warten auf Sie!

Kommen Sie vorbei und nehmen Sie an der Tombola teil – ihren Gewinn können Sie noch am selben Tag mit nach Hause nehmen. Weitere Attraktionen sind eine Hüpfburg für unsere Kleinen, Baumstamm-Nageln, Bierkrug-Stemmen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum Oktoberfest-Bier bieten wir Haxen, Brathänd'l, Weißwürste.

### Alle Getränke/Gerichte: 1€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Sigrid Freier mit Familie und Team



**Freier** GmbH · Horstring 12 · 76870 Kandel

(Gewerbegebiet Horst - Kandel-Minderslachen - gegenüber A65)

Tel. 07275/989800 · Fax 07275/9898029

[www.freier-gutes-fleisch.de](http://www.freier-gutes-fleisch.de)



## Eröffnungsangebote

Donnerstag-Samstag, 14.-16.10.2010

<b>Schlachtfrische Kammstücke mit Knochen</b> - auf Wunsch ausgebeint	kg	<b>2,49 €</b>
<b>Pfälzer Rollbraten mit Zwiebeln und Petersilie gefüllt</b> vom Schweinekamm	kg	<b>4,99 €</b>
<b>Magere Schweineschnitzel</b> aus der Keule	kg	<b>3,99 €</b>
<b>Original Pfälzer Saumagen</b> mit und ohne Kastanien	kg	<b>4,99 €</b>
<b>Frische, grobe und feine Bratwürste</b>	kg	<b>3,99 €</b>
<b>Kesselfrische Fleischwurst - 1/2 Ringe</b> (ca. 400 g)	kg/ 4,97€	Stück <b>1,99 €</b>

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag: 7.00 - 17.00 Uhr · Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr



Unser Thema: Anzeigen in den Amts- u. Mitteilungsblättern

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,  
kann ebenso seine Uhr anhalten,  
um Zeit zu sparen.  
Henry Ford

# ULLMER BRÜGGEMANN

ANZEIGENBERATUNG  
GRAFIK-DESIGN  
WERBEORGANISATION

Unsere Ideen / für Ihren Erfolg ...

Norbert Ullmer 0170-1842290  
Alexander Brüggemann 0170-1862290



Spanierstraße 70  
76879 Essingen in der Pfalz  
Südliche Weinstraße  
Tel. 06347/97208-0  
Fax 06347/97208-10  
E-Mail: info@u-b-werbung.de



Anruf genügt - gerne beraten und besuchen wir Sie!

Liebe Patienten

Unsere Praxis ist vom 18.10.10 bis zum  
22.10.10 wegen Urlaub geschlossen.

Dr. P. Nienhaus  
hausärztlicher Internist, 76872 Minfeld

seit 1993 **Münzhandlung Ring**  
goldiger Ankaufspreis: bis **30,00 €** pro Gramm Feingold  
zahlen wir für **Zahngold, Schmuck, Alt- und Bruchgold**  
**An- und Verkauf von:** Münzen, Gold, Silberbesteck, Silber, Platin, Palladium, Briefmarken und Banknoten.  
76773 Kuhardt, St.-Anna-Str. 8, Tel. 07272/955934  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Sie werden das **Kind**  
schon schaukeln.  
Mit einer **Geburtsanzeige**  
im Mitteilungsblatt.



TREFFPUNKT

## VERBANDSGEMEINDE KANDEL



Malerfachbetrieb  
**Thomas Betsch**

Eisgasse 3 76872 Steinweiler  
Tel.: 06349/3370 Handy: 01717935020

- Maler- und Tapezierarbeiten - Fassadenanstriche  
- Dekorative Wandgestaltung - Trockenbau

**Frisches Fleisch vom Bauernhof**

Wir schlachten von Oktober bis April  
Bitte auf Vorbestellung! Termine:

**Samstag, 23.10.2010 Rindfleisch** in 5 kg und 10 kg Paketen  
**Samstag, 30.10.2010 Schweinefleisch** nach Wunsch  
12.00 Uhr Kesselfleisch zum Mitnehmen  
**Kaninchen zu jedem Schlachtermin!**

Rufen Sie uns an!

**FAM. KERTH**, In den Rötzwiesen, 76870 Kandel-Minderslachen  
☎ 0 72 75 / 6 13 88, F. 01 72 / 6 31 72 42 oder 01 73 / 3 41 11 21

## GÖNN DIR WAS!

• Klass. Wohlfühl- und  
Entspannungsmassage

• Lymphdrainage

• Gymnastik  
und  
Rücken-  
schule



1 mal die Woche  
in kleinen Gruppen  
unter fachlich-kompetenter Leitung

• Physiotherapeutische  
Sprechstunde  
& Beratung

Persönliche Probleme,  
Fragen zur häuslichen Pflege etc.  
in der Praxis oder bei Ihnen

**KRANKEN-  
GYMNASTIK und  
MASSAGEPRAXIS**



Christina & Eberhard

**UHR**

Im Apfelgarten 4  
76870 Kandel  
Tel. 0 72 75 / 30 51

Preise auf Anfrage  
(auch Hausbesuche,  
auch Gutscheine erhältlich)



Freitag, 15. Okt., ab 17 Uhr

- **Dampfnudeln** -  
mit Schweinepfeffer,  
Weinsoße, Grumbeersuppe  
oder Vanillesoße  
- STRASSENVERKAUF -  
Weitere Termine:  
Fr., 29. Okt. u. Fr., 12. Nov.

Freitag, 15. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr  
**Grillhähnchen**

FREMDENZIMMER • GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

Inh. Ute Jetter • Juststr. 38 • Kandel • Tel. 0 72 75 / 25 84  
Mobil: 01 70 / 6468401 • www.schloddrer.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 18 Uhr, So. 10.30 - 13.30 Uhr u. ab 17 Uhr, Donnerstag Ruhetag



### Ein Wochenende abtauchen

Der Alltagsstress hält uns alle mehr gefangen als uns lieb ist. Dazu kommt in vielen Familien dann noch der Freizeitstress, denn auch am Wochenende jagt oft ein Termin den nächsten. Und die meisten wünschen sich einfach mal Zeit zum Relaxen, zum nichts Tun und Ausspannen, wenn man sie fragt. Ideal zum Ausklinken für ein Wochenende ist die Reise in ein nahegelegenes Wellnesshotel.

Hier werden in der Regel Wochenendpakete angeboten, die eine Vielzahl wohltuender Behand-

lungen, Saunagänge und jede Menge Zeit im Ruheraum beinhalten.

Richtig genießen kann man das beispielsweise auch zu zweit, zumeist in Verbindung mit einem tollen Abendessen sowie medizinischen Anwendungen, wenn dies gewünscht ist. Nur sollte man unbedingt sein Handy an der Rezeption abgeben, um tatsächlich sein persönliches Wellnesspaket genießen zu können. Ein Wellnesswochenende ist übrigens auch das perfekte Geschenk zum besonderen Anlass!

### Einfach gut aussehen

Um sich richtig wohlfühlen bedarf es eines ausgewogenen Lebenswandels. Gesunde Ernährung gehört genauso dazu wie Bewegung und ausreichender Schlaf. Aber das I-Tüpfelchen liefert eine kosmetische Behandlung. Denn wenn man sich ein paar Stunden Pflege gönnt, strahlt der ganze Körper mehr Zufriedenheit aus. Egal, ob Sie sich eine Gesichtspflege, Maniküre oder Pediküre leisten, nach der Behandlung sieht man ein-

fach besser aus – und das registrieren auch die Mitmenschen. Kosmetikstudios bieten zahlreiche Pakete an, die Sie sich selbst zusammenstellen können. Eine kosmetische Behandlung kann man sich selbst zu Gute kommen lassen, sie ist allerdings auch das perfekte Geschenk für Freunde und Verwandte. Machen Sie einfach einen Termin im nahegelegenen Studio aus und tun Sie sich endlich mal wieder etwas richtig Gutes!

### Bio für die Fitness

Immer wieder hören wir von Ernährungsdefiziten, die schwere und chronische Krankheiten auslösen können und zu Übergewicht führen. Das kann man mit einer bewussten und gesunden Ernährung sehr gut selbst in den Griff bekommen. Denn Bioläden und Bioprodukte sind inzwischen so weit verbreitet, dass man den täglichen Einkauf damit ergänzen oder sogar größtenteils bestreiten kann. Die Experten und Prüfinstitute sind sich einig: Die Produkte mit den Biosiegeln, die im Lebensmittel Einzelhandel in Deutschland gebräuchlich sind, können nahezu ohne Bedenken

gekauft werden. Noch besser sieht es im Bioladen aus: Wenn Sie hier einkaufen, bekommen Sie naturbelassene Produkte, die für den ganzen Körper und das Wohlbefinden optimal sind. Auch wenn Bioprodukte im Schnitt etwas mehr kosten, lohnt es sich auf jeden Fall, dieses Geld in die eigene Gesundheit zu investieren.

Hinzu kommt, dass auch die Geschmacksnerven sich freuen, wenn sie authentische, echte Nahrung schmecken, ohne Glutens und ähnliche Inhaltsstoffe. Kaufen Sie sich fit mit Bioprodukten aus dem Bioladen!

Für ein angenehmes, entspanntes Körpergefühl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Willkommen bei  
**Chok Dee**  
Traditionelle Thai-Massage

76744 Wörth, Ludwigstr. 32 (neben Kino)

30 min. € 17,- / 60 min. € 29,-  
**Wir haben Gutscheine für Sie!**

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9-12 Uhr und 14-19 Uhr  
Mittwoch 14-19 Uhr, Samstag 9-15 Uhr

Terminvereinbarung unter **Tel. 0 72 71 - 13 28 28**



Foto: Allgau Tourismus

### Nicht an der Ausrüstung sparen

Wandern, Hiking oder Trekking sind nach wie vor die Trendsportarten bei Jung und Alt. Denn fürs Wandern muss man keinen Eintritt zahlen, man bewegt sich durch frische Luft in toller Natur, verbrennt jede Menge Kalorien und stärkt Herz und Kreislauf. Wandern verursacht zudem keine Schmerzen und ist ein geselliger Sport, den man im ganzen Jahr ausüben kann.

Doch bevor man sich über Stock und Stein auf den Weg macht, sollte man sich eine vernünftige Ausrüstung zulegen. Wanderstiefel, Rucksack und Regenjacke sind Pflicht. Dazu sollte man luftige, atmungsaktive Kleidung tragen, die schnell trocknet und über einige Taschen verfügt. Die

Schuhe sollten robust, sehr gut zu schnüren, wasserdicht und atmungsaktiv sein. Vorzugsweise treffen diese Kriterien auf Voll-Lederschuhe mit oder ohne atmungsaktive Membran zu. Der Rucksack sollte über ein Rückenbelüftungssystem verfügen und eine Regenhülle aufweisen, falls man doch einmal in den Regen kommt. Bei der Jacke sollte man auch auf die Wasserdichtigkeit achten, ferner sollte die Jacke robust genug sein, den Rucksack auch für Stunden tragen zu können, ohne dass die Schulterpartie Schaden nimmt. Diese Ausrüstung kauft man am besten im Sportfachgeschäft mit Trekkingausrüstung oder im Spezialgeschäft.





DIE GESCHENKIDEE: GUTSCHEINE FÜR FITNESS, MASSAGE UND ENTSPANNUNG

**1 MONAT TRAINING NUR 39,90 €\***

\*ANGEBOT GÜLTIG BIS 31. OKTOBER - OHNE VERTRAGLICHE BINDUNG.

[www.rehaktiv-herxheim.de](http://www.rehaktiv-herxheim.de) Achim Bullinger 07276 919450

**Film- & Videoservice**  
M. Zoller

- ✓ Filmdigitalisierung von Super8, Hi8, VHS, VHS-C, ...  
nach DVD, MiniDV oder Festplatte
- ✓ Reparatur von defekten Videobändern
- ✓ Dia- & Audiodigitalisierung
- ✓ Vermietung von Magazin-Diascanner

Tel.: 07273-8997072 [www.Film-Zoller.de](http://www.Film-Zoller.de)

## Familienanzeigen



in Ihrem Mitteilungsblatt  
erreichen Freunde,  
Bekannte und Verwandte

**Erweitern Sie Ihren Kundenstamm  
mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.**



## Essen & Trinken



**Federweißer**  
in der  
**Winzergasse**  
**Gleiszellen**



**15.-18. Oktober**

Herzlich Willkommen



Sonntag ab 11 Uhr vom Bahnhof Bad Bergzabern  
Weinstraßen-Express "riwwer und niwwer"



Samstag 23.10.2010, ab 19.30 Uhr  
Walking-Dinner 3.0 im Culinarium  
mit Weingut Bernhart  
Ein kulinarischer Abend  
der ganz besonderen Art.

29 €  
Tischreservierung  
erbeten

**Freuen Sie sich auf:**

Robert Kreis im Haus des Gastes  
Samstag 30.10.2010, Einlass 19.00 Uhr,  
Beginn 20.00 Uhr  
Komödiantisches  
Kabarett der 20er  
und 30er Jahre

Eintritt 19 €  
Freie  
Platzwahl



Der Treffpunkt  
im Haus des Gastes!

**CULINARIUM**  
BAD BERGZABERN  
Weingalerie - Restaurant - Café

Mehr Event-Info's auch unter: Infoline Culinarium 06343-7007 844  
oder auch unter: [www.suedpfalz-culinarium.de](http://www.suedpfalz-culinarium.de)

Rötzweg 9 · 76887 Bad Bergzabern · Telefon 06343 - 7007810

**Kleines Landhaus Wendel**

*Kapeller Hopfestubb*

Gerichte zum frischen Steinpilz  
Nur Mittwoch Ruhetag

Do. und Fr.  
frische Muscheln  
bitte bis Mi. vorbestellen

Obere Hauptstr. 8 - 76899 Kapellen - Tel.: 0 63 43 / 82 45 - [www.hopfestubb.de](http://www.hopfestubb.de)  
Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr, So. + Feiertag 11-14 und ab 17 Uhr, Mi. Ruhetag

Geben Sie Ihre Anzeige für

# Kandel

schnell und einfach im Internet auf  
**WWW.WITTICH.DE**

# Die Private Klein-Anzeige

erscheint in über 76.000  
pfälzischen Haushaltungen in

Bad Bergzabern • Rülzheim • Bellheim • Herxheim •  
Offenbach • Kandel • Germersheim • Jockgrim •  
Hagenbach • Wörth • Landau-Land • Lingenfeld •  
Maikammer

**Anzeigenschluß: freitags 9.00 Uhr beim Verlag**  
**Tel. 0 65 02 - 91 47 0**

**Peugeot 407 SW 2.0 HDI FAP**,  
Kombi, 44 TKM, Silber, EZ 10/06, TÜV  
neu, 136 PS.; 6 Gang; Leder; Sitzhzg;  
Pan.D.; Aluf; Navi; RadioCD-W; 4  
Winterr.; 12500,- €; Tel. 07272/  
955301

**Freifläche als Lager, Parkplatz o.ä.**  
in Kirrweiler zu vermieten. Tel. 0173/  
9110056



**Reifen - GEBRAUCHT**  
alle GRÖSSEN ab **7.50 €**

NEUREIFEN • SUPERPREISWERT  
**REIFEN - HARZ • BELLHEIM**  
GEWERBEGEBIET • TEL.: 07272 - 92870

**Erweitern Sie Ihren Kundenstamm**  
mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

+++www.wittich.de+++www.wittich.de+++www.wit



72178 Waldachtal 1  
(Ortsteil Lützenhardt)  
Nördlicher Schwarzwald  
Telefon 074 43 / 96 62-0  
Fax 074 43 / 96 62 60

## Herbst-Verwöhn-Woche

Sich an dem bunten Farbenspiel der Natur erfreuen.

### Termine

1. November bis 12. Dezember 2010

## 7 Übernachtungen mit Halbpension

inkl. 1 x 6-Gang-Festmenü,  
1 x Aromaöl-Massage,  
1 x Kaffee und Kuchen,  
1 x Flasche Sekt und Obststeller

ab  
**337,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de)  
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

## Praxis für bewusste Lebensgestaltung

 **Birgit Vogel** 

Dipl. Päd., Gestaltberaterin

Neu ab Oktober 2010:

### «Stille Abende»

(Entspannung/Meditation)

Beratung in vertrauens-  
vollem und geschütztem  
Rahmen

An jedem zweiten Montag und  
an jedem letzten Freitag eines  
Monats von 19:30 - 20:30 Uhr.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Kursangebote über Frauen- und  
Familienzentrum in Kandel  
unter [www.ffz-kandel.de](http://www.ffz-kandel.de)

Telefon 0 72 73 / 94 94 769 • [www.lebensberatung-vogel.de](http://www.lebensberatung-vogel.de)



Abbildung ähnlich.

## 4 kaufen, 3 bezahlen!



Topqualität zum Hammerpreis:  
4 Winterkompletträder zum Preis von 3

Opel Design-Winterkomplettrad für den  
Opel Meriva<sup>1</sup>: Stahlrad inklusive Abdeckung,  
z.B. Reifen 205/55 R16-91 T, Fulda Montero 3

pro Satz nur

= **UNSER ANGEBOT** **596,- €**<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup> Ausgenommen Opel Meriva 1.7 CDTI, 6 Stufen-Automatik.

<sup>2</sup> 25 Prozent Preisvorteil bereits berücksichtigt.

<sup>3</sup> Preis ohne Montage am Fahrzeug.  
Gültig bis 31.10.2010

Opel Service

**TRETTNER**  
Automobile



[www.tretter-automobile.de](http://www.tretter-automobile.de)  
[info@tretter-automobile.de](mailto:info@tretter-automobile.de)

kandel lauterburger str. 9 07275/9561-0	landau lise-meitner-str. 2 06341/51099-9
germersheim münchener str. 2 07274/50055-0	bad bergzabern landauer str. 22 06343/9336-0

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung  
(Terminabsprache von Vorteil)

**LIEBHAUSER & SIMON METALLBAU**  
WINTERGÄRTEN  
ÜBERDACHUNGEN

**Info&Farbprospekt**  
**Rolf Steigner**  
**76831 Billigheim-Ingelheim**  
**Tel.015119629857**

Lessingstraße 34 Tel.: 0 72 54 / 77 97 33 [www.lsm-metallbau.de](http://www.lsm-metallbau.de)  
68753 Waghausel Fax: 0 72 54 / 77 97 34 [info@lsm-metallbau.de](mailto:info@lsm-metallbau.de)

**AZweb**

# Online- Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

- gestalten • schalten

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Einkaufen & Erleben in **KANDEL**

# OKTOBERMARKT KANDEL

von Fr. 22.10.  
bis Mo. 25.10.

Verein für Handel und Gewerbe Kandel e.V.

**Jetzt wieder:**  
**ÄPFEL SELBST-PFLÜCKEN**

Obst- und Spargelhof  
**Zapf**

- auch ganz ohne Leiter •
- samstags & sonntags •  
• 10 - 17 Uhr •
- täglich Apfelverkauf  
aus integriertem Anbau •

**Am Holderbühl 1 • KANDEL**  
Tel.: 0 72 75 - 91 32 15 • direkt an der A 65 - Ausfahrt Kandel Mitte

# 0%

**FINANZIERUNG**

Bei uns können Sie sich die Zinsen sparen!

\* Laufzeit 12 Monate, ab einem Einkaufswert von mindestens 599€.



radhaus rödel  
zweirad | zubehör | service

**stefaniewüst**

**Ihre Haare in guten Händen**

Strähnchen – Farbe – Styling – Pflege

Was Sie auch wünschen, wir beraten und stylen Sie ganz individuell. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Stefanie Wüst & Team

Frisuren Aktuell  
Stefanie Wüst  
Friseurmeisterin

Marktstraße 5  
76870 Kandel  
0 72 75/61 87 81

www.bizdesign.de

**Das Gardinen-Team**  
mit Raumausstattungsmeisterin & Landesmeisterin im Dekorieren

Über 2500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche!

**Fachmarkt VÖLKEL**  
Meisterbetrieb

Die Gardinenmagis... nur in **KANDEL-Süd**

Lauterburger Str. 39  
Tel. 0 72 75 / 57 13  
Mo-Fr: 9.30 - 12.30 + 13.30 - 18.30  
Sa: 9.30 - 14.00 Uhr

**Wissen Sie wieviel Geld Sie verschenken?**

Alte Heizungsanlagen schleudern Ihr sauer verdientes Geld regelrecht zum Schornstein raus! **Machen Sie Schluss damit!** Wir beraten Sie gerne... Auch zu Förderprogrammen vom Staat.

**JÜLICH**  
**Haustechnik**

▲ HEIZUNG ▲ SANITÄR ▲ SOLAR

Juststraße 53 ▲ 76870 KANDEL ▲ Tel. 07275/95580

BEWÄHRTE RITTER-QUALITÄT:  
[www.climatic-fenster.de](http://www.climatic-fenster.de)  
[www.ritter-fenster.de](http://www.ritter-fenster.de)

**NEU**

**Climatic-Energiespar-Fenster**

Passivhaus-Standard  
Fenster-Dämmwert U<sub>w</sub> 0,75

Zeigen Sie den steigenden Energiekosten die kalte Schulter!

**am Sonntag, 24. Oktober, von 13-18 Uhr geöffnet!**

**Hamwanich? gibts nicht!**

Zum Beispiel:  
**Arbeitssicherheitsschuhe**  
u.v.m.

**ROTH**

**EISEN UND BAUSTOFFE**

Bismarckstraße 7 • 76870 Kandel • Tel. 0 72 75 / 12 24  
Fax: 0 72 75 / 48 47 • [www.baustoffe-roth.de](http://www.baustoffe-roth.de)

**Zimmertüren!**

**Auf Markisen 10% Oktobermarkt-Rabatt**

Inh. M. König

**DREYER**

**Rollläden-, Fenster-Fachbetrieb**

Barthelsmühlring 7 • 76870 Kandel • Tel. (0 72 75) 9 57 90

**4 Tage LIVE-PROGRAMM im Zelt**

# 24.10. SONNTAG

**VERKAUFSOFFENER 13-18 Uhr**